

Gebruiksaanweisung

für Kühl-Gefrier-Kombination, No-frost

D

Operating instructions

for "No-frost" combined refrigerator-freezers

GB

Consignes d'utilisation

Combinés réfrigérateur-congérateur "No-frost"

F

Gebruiksaanwijzing

voor koel-vriescombinatie, No-frost

NL

Istruzione d'uso

per la combinazione frigo-congelatore "no-frost"

I

Instrucciones de manejo

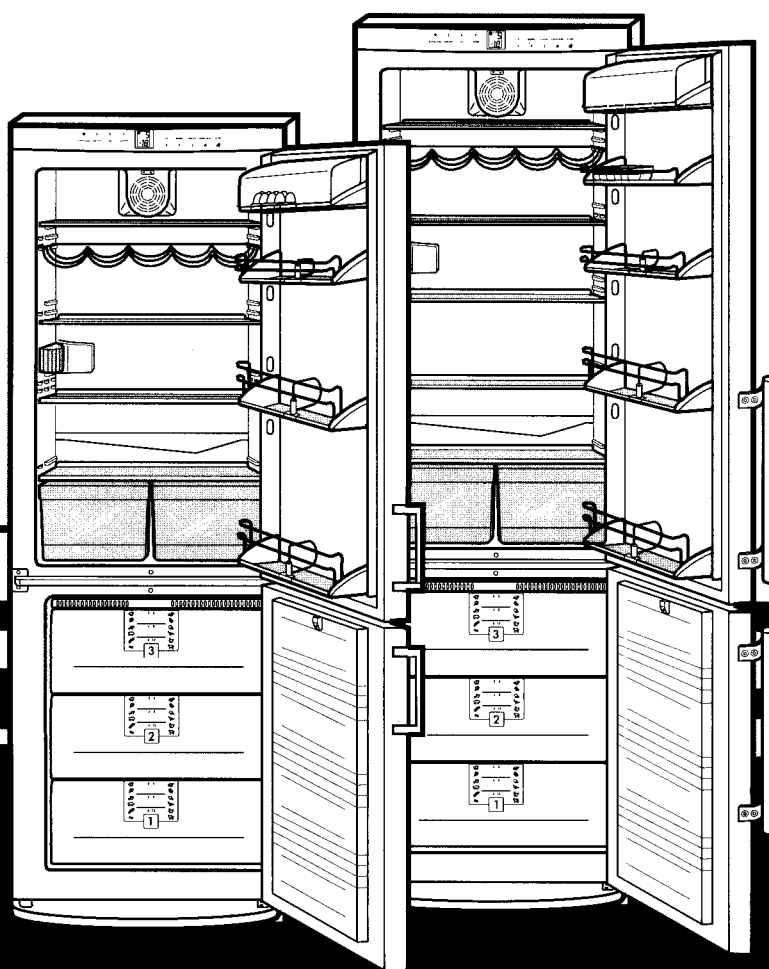
Combinado de frigorífico-congelador "No-frost"

E

Instruções de utilização

Combinado frigorífico-congelador "no frost"

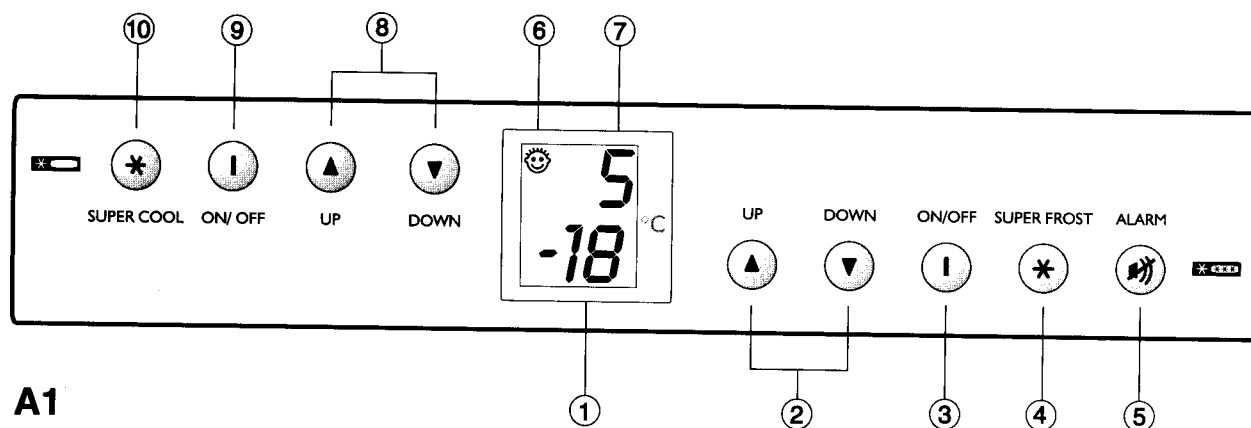
P



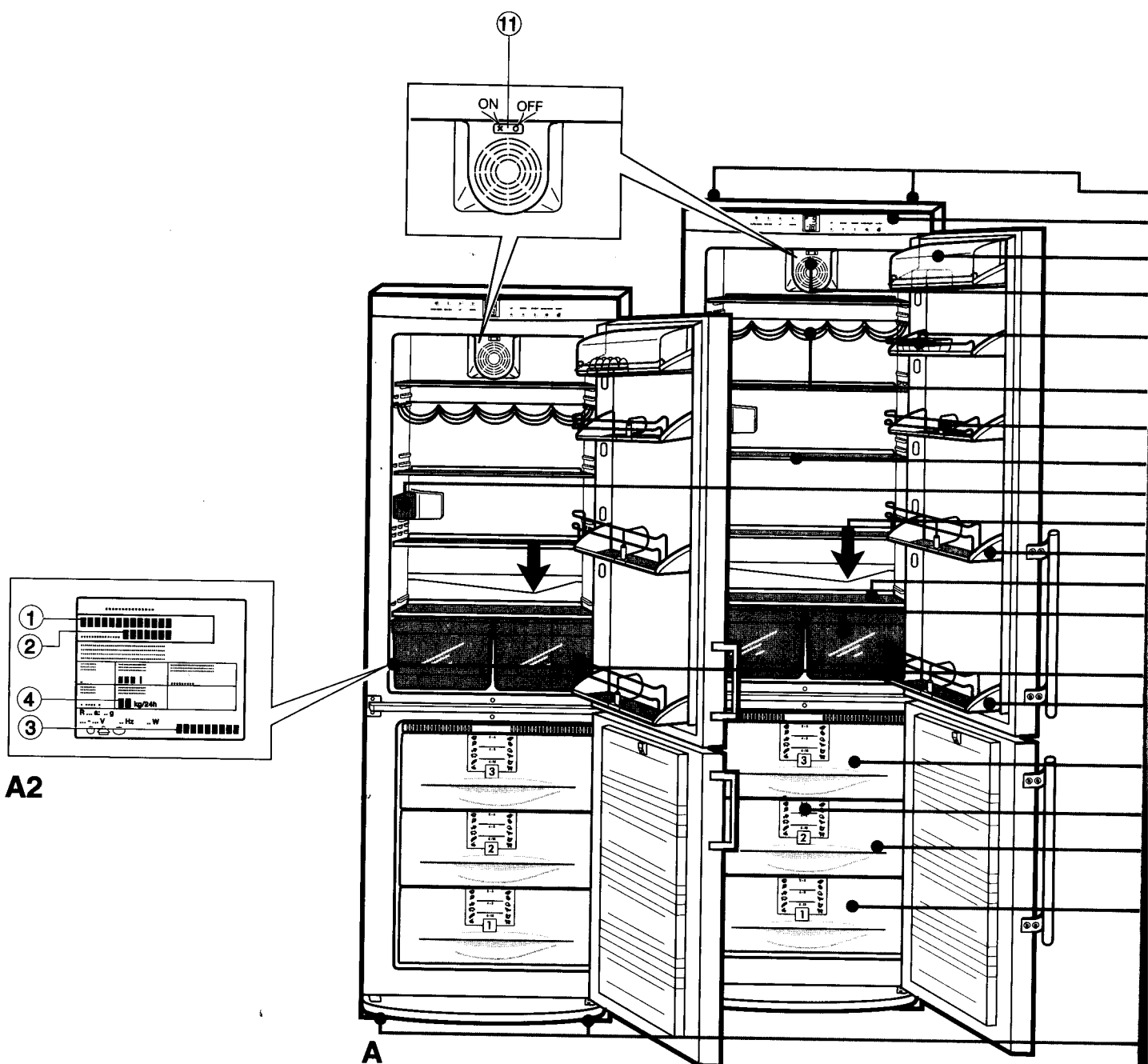
7082 052-00

KGN...6 1603

Deutsch Gebrauchsanweisung für Kühl-Gefrier-Kombination, No-frost mit elektronischer Steuerung	Seite	2 - 13	D
English Operating instructions for "No-frost" combined refrigerator-freezers with electronic controls	Pages	14 - 25	GB
Français Consignes d'utilisation Combinés réfrigérateur-congélateur "No-frost" à régulation électronique	Page	26 - 37	F
Nederlands Gebruiksaanwijzing voor koel-vriescombinatie, No-frost met elektronische besturing	Pagina	38 - 49	NL
Italiano Istruzione d'uso per la combinazione frigo-congelatore no-frost, con comando elettronico	Pagina	50 - 61	I
Español Instrucciones de manejo y montaje para combinado frigorífico-congelador "No-frost" de control electrónico	Página	62 - 73	E
Português Instruções de utilização Combinado frigorífico-congelador "no frost", com comando electrónico	Páginas	74 - 85	P



A1



A2

Deutsch

**Gebrauchsanweisung
für Kühl-Gefrier-Kombination, No-frost
mit elektronischer Steuerung**

Seite 2 - 13

D

English

**Operating instructions
for "No-frost" combined refrigerator-freezers
with electronic controls**

Pages 14 - 25

GB

Français

**Consignes d'utilisation
Combinés réfrigérateur-congélateur "No-frost"
à régulation électronique**

Page 26 - 37

F

Nederlands

**Gebruiksaanwijzing
voor koel-vriescombinatie, No-frost
met elektronische besturing**

Pagina 38 - 49

NL

Italiano

**Istruzione d'uso
per la combinazione frigo-congelatore no-frost,
con comando elettronico**

Pagina 50 - 61

I

Español

**Instrucciones de manejo y montaje
para combinado frigorífico-congelador "No-frost"
de control electrónico**

Página 62 - 73

E

Português

**Instruções de utilização
Combinado frigorífico-congelador "no frost",
com comando electrónico**

Páginas 74 - 85

P

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Gerät. Sie haben sich mit Ihrem Kauf für alle Vorteile modernster Kältetechnik entschieden, die Ihnen hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer und hohe Funktionssicherheit garantiert.

Die Ausstattung Ihres Gerätes ermöglicht Ihnen täglich höchsten Bedienungskomfort. Mit diesem Gerät, hergestellt in umweltfreundlichen Verfahren unter Verwendung recyclinggerechter Materialien, leisten Sie und wir gemeinsam einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt. Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Weitere Pluspunkte

- ▶ Frei von FCKW und FKW
- ▶ Energieoptimierter Kältekreislauf
- ▶ Energieeffiziente Isolierung
- ▶ Niedriger Energieverbrauch

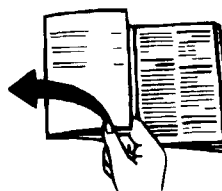
- ▶ Einfache Bedienung - elektronische Steuerung
- ▶ Anzeige der eingeschalteten Funktionen
- ▶ Temperaturregelung innerhalb der Klimaklasse unabhängig von der Raumtemperatur
- ▶ Abtauautomatik im Kühl- und Gefrierteil - es ist kein Arbeits- und Zeitaufwand für das Abtauen erforderlich

- ▶ Großer Kühlteil-Nutzhalt
- ▶ Variable und praktische Ausstattung
- ▶ Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- ▶ Großer Gefrierteil-Nutzhalt
- ▶ Unterbringung von großem Gefriergut durch Fachvergrößerung

- ▶ Warnung bei zu warmer Gefriertemperatur
- ▶ Warnung bei offener Tür
- ▶ Netzausfall-/ "frost-control"-Anzeige
- ▶ Bedarfsgerechtes Schnelleinfrieren frischer Lebensmittel
- ▶ Alle Fächer sind zum Schnelleinfrieren geeignet
- ▶ Tragegriffe an allen großen Schubfächern

- ▶ Integrierte Transporttragegriffe am Gerät
- ▶ Transportrollen hinten
- ▶ Türgriff mit Öffnungsmechanik*

- ▶ Einfache Reinigung
- ▶ Türanschlag wechselbar
- ▶ Dekorrahmen lieferbar*



Klappen Sie vor dem Lesen bitte die Einschlagseite vorn mit den Abbildungen heraus.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanweisung	Seite
Gerät auf einen Blick	2
Pluspunkte, Inhaltsverzeichnis	3
1 Sicherheits- und Warnhinweise	4
Entsorgungshinweis	4
Aufstellhinweise	4
Anschließen	4
2 Inbetriebnahme und Kontrollelemente	5
Bestimmungen	5
Ein- und Ausschalten	5
Temperatur einstellen	5
Kindersicherung	5
Temperaturanzeige	6
Alarm - Tonwarner	6
Netzausfall-/ "frost-control"-Anzeige	6
Supercool	6
3 Kühlteil	7
Einordnen der Lebensmittel	7
Ausstattung verändern	7
Innenbeleuchtung	7
4 Gefrierteil	8
Superfrost	8
Hinweise zum Einfrieren und Lagern	8
Gefrier-Tablett	9
Kälteakkus	9
Eiswürfel bereiten	9
5 Hinweise zum Abtauen, Reinigen	10
Energieeinsparung	10
6 Störungen - Probleme?	11
Kundendienst und Typenschild	11
Aufstell- und Umbauanweisung	
Aufstellen	12
Türanschlag wechseln	12
Einschub in die Küchenzeile	13
Hinweis zur Dekorplattenmontage*	13

1 Sicherheits- und Warnhinweise

Die **Verpackung** als Transportschutz des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt.



- Wellpappe/Pappe
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

● **Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug für Kinder - Erstickungsgefahr durch Folien!**

- Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien wiederverwendet bzw. verwertet werden können.

Das ausgediente Gerät:

Es enthält noch wertvolle Materialien, nicht einfach mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgen.

- Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen.

Schnapp- oder Riegelschloss entfernen, damit spielende Kinder sich nicht selbst einschließen können - sie ersticken.

- Achten Sie darauf, dass das ausgediente Gerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel und Öl nicht unkontrolliert entweicht.
- Genaue Angaben über das verwendete Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild. Wärmedämmstoff ist PU mit Pentan.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Technische Sicherheit

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, das Gerät nur verpackt transportieren und mit zwei Personen aufstellen.
- Das enthaltene Kältemittel R 600a ist umweltfreundlich, aber brennbar.
- Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.
- Wenn Kältemittel entweicht, dann offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Auslaufstelle beseitigen, Netzstecker ziehen und den Raum gut lüften.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes Gerät nur nach den Angaben der Gebrauchsanweisung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen: Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- **Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur von dem Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.** Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.

Sicherheit beim Gebrauch

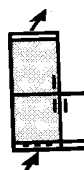
- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.



- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eisbereiter usw.).
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen, z. B. sich in Schubfächer setzen oder an die Tür hängen lassen.
- Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel, nach dem Entnehmen nicht sofort und nicht zu kalt verzehren. Durch die tiefen Temperaturen besteht eine "Verbrennungsgefahr".
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Aufstellhinweise

- Beim Aufstellen/Einbauen darauf achten, dass die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden.
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen, sowie im Feuchte- und Spritzwasserbereich.
- Gerät in der Nische mit dem beiliegenden Gabelschlüssel 10 über die Stellfüße fest und ebenstehend ausrichten.
- **Die Belüftungsgitter dürfen nicht verstellt werden. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!** Dazu mehr Informationen in der Aufstell- und Umbauanweisung.
- Keine wärmeabgebenden Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw., auf das Kühl-/Gefriergeräten stellen!
- Bei erster Türöffnung rastet der Griff von der Transport- in die Gebrauchsstellung ein, hört durch ein leichtes Knacken.
- Alle Transportsicherungsteile entfernen, Klebeband oder Abstandsteile* von den Abstreifen abziehen und diese in die gewünschten Schubhöhen versetzen.
- Alle Schutzfolien abziehen: an Zierleisten, Front- und Seitenwänden*.



Anschließen

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Es befindet sich an der linken Geräteinnenseite, Abb. A.

- **Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.**
- Die Steckdose muss mit 10 A oder höher gesichert sein, außerhalb des Geräterückseitiges liegen und leicht zugänglich sein.
- Das Gerät *nicht* zusammen mit anderen Geräten über ein Verlängerungskabel anschließen - Überhitzungsgefahr.
- Beim Abnehmen des Netzkabels von der Rückseite den **Kabelhalter** entfernen - sonst Vibrationsgeräusche!

2 Inbetriebnahme und Kontrollelemente

D

Bestimmungen

- Das Gerät ist zum Kühlen, Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung bestimmt. Es ist für die Verwendung im Haushalt konzipiert. Beim Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
- Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Sie sollten nicht unter- oder überschritten werden! Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt. Es bedeutet:

Klimaklasse	ausgelegt für Umgebungstemperaturen von
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+18 °C bis +38 °C
T	+18 °C bis +43 °C

- Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG.

Es empfiehlt sich, das Gerät vor Inbetriebnahme zu reinigen, dazu Näheres unter Kapitel "Reinigen". Nehmen Sie das Gerät einige Stunden vor der ersten Beschickung mit Gefriergut in Betrieb. Legen Sie das Gefriergut erst dann ein, wenn die Temperatur mit ca. -18 °C angezeigt wird.

Ein- und Ausschalten

ON/OFF



- Abb. A1: Mit der Haupt-Ein/Austaste ③ schalten Sie immer das **komplette** Gerät **ein** oder **aus**, Gefrier- und Kühlteil.
- **Einschalten:** Ein/Austasten ③ oder ⑨ drücken, so dass die **Temperaturanzeigen** ① und ⑦ **leuchten/blinken**.
- Das **Gefrierenteil** ist eingeschaltet, wenn die **Temperaturanzeige** ① **leuchtet**.
- Bei erster Inbetriebnahme und "warmem" Gerät ertönt der Alarm.
- Durch Drücken der **Alarm-Austaste** ⑤ verstummt er. Dazu finden Sie mehr Informationen im Abschnitt "Alarm-Tonwarner".
- Das **Kühlteil** ist eingeschaltet, wenn die **Temperaturanzeige** ⑦ **leuchtet** und die Innenbeleuchtung brennt.
- **Ausschalten:** Das **komplette** Gerät mit der Haupt-Ein/Austaste ③ ausschalten, so dass die Temperaturanzeigen **dunkel** sind.

Hinweis:

- Wollen Sie nur das **Kühlteil ausschalten** (Gefrierenteil bleibt eingeschaltet - günstig z. B. für Urlaubszeiten), dann die **Ein/Austaste** ⑨ drücken, so dass die **Temperaturanzeige-Kühlteil** ⑦ und die Innenbeleuchtung **dunkel** sind. Die **Temperaturanzeige-Gefrierenteil** ① **muss leuchten**.

Temperatur einstellen

Abb. A1: Das Gerät ist serienmäßig für den Normalbetrieb eingestellt, im Kühlteil sind +5 °C, im Gefrierenteil -18 °C empfehlenswert.

- ▼ **Temperatur senken/kälter:**
Jeweils die DOWN-Einstelltaste drücken, links für Kühlteil: ⑧, rechts für Gefrierenteil: ②.

- ▲ **Temperatur erhöhen/wärmer:**
Jeweils die UP-Einstelltaste drücken.

- Während dem Einstellen wird der **Einstellwert blinkend** angezeigt.
- Bei erstmaligem Drücken der Temperatur-Einstelltasten erscheint in der Anzeige der jeweils aktuelle **letzte Einstellwert** (= *Sollwert*).
- Durch weiteres kurzes Drücken verändert sich der Einstellwert in 1 °C-Schritten; durch längeres Drücken fortlaufend.
- Ca. 5 sec. nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um, und die **tatsächliche** Gefrier- bzw. Kühltemperatur (= *Istwert*) wird angezeigt.
- Die Temperatur ist einstellbar im
Kühlteil: von 11 °C bis 2 °C, im
Gefrierenteil: von -16 °C bis -26 °C.
Das Erreichen der tiefsten Temperatur ist abhängig vom Aufstellort, bei hoher Umgebungstemperatur nicht in jedem Fall erreichbar.

Kindersicherung

Abb. A1



Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.

- **Kindersicherung einschalten:** Alarm-Taste ⑤ zuerst, dann zusätzlich Superfrost-Taste ④ drücken und beide Tasten gleichzeitig ca. 3 sec. lang gedrückt halten.
- Ein doppelter Piepston bestätigt die Eingabe, die **Kindersicherungs-Anzeige** ⑥ **leuchtet**.
- **Ausschalten:** diese Tastenkombination erneut drücken, so dass die Anzeige ⑥ **dunkel** ist.

2 Inbetriebnahme und Kontrollelemente

Temperaturanzeige, Abb. A1

Im Normalbetrieb werden:

- 18**
- die *mittlere Kühlraumtemperatur* ⑦ und
 - die *wärmste Gefrierguttemperatur* ① angezeigt.

Bei Inbetriebnahme und 'warmem' Gerät:

- werden so lange *Striche* angezeigt, bis eine Temperatur des Anzeigebereichs erreicht ist (19 °C bis 0 °C im Kühlteil, unter 0 °C im Gefrierenteil).
- Es dauert ca. 3 bis 8 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen und Einstellung, bis die gewünschte Temperatur (z. B. 5 bzw. -18 °C) erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Die Anzeige *blinkt*, wenn Sie

- die Temperatureinstellung verändern oder
- die Temperatur um mehrere Grade angestiegen ist, als Hinweis auf einen Kälteverlust. Z. B. beim Einlegen frischer "warmer" Lebensmittel, sowie beim Entnehmen und Umsortieren von Gefriergut kann durch einströmende warme Luft die Temperatur kurzfristig ansteigen. Nach beendetem Einlegen oder Umsortieren regelt die Elektronik die Temperatur automatisch auf die letzte Einstellung. Ein kurzfristiger Temperaturanstieg hat keinen Einfluss auf das Gefriergut.
- Sollte in der Anzeige ein "F 0" bis "F 5" erscheinen, so liegt ein Fehler am Gerät vor. Wenden Sie sich dann bitte an Ihren Kundendienst und teilen Sie diese Anzeige mit. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

Die Leuchtkraft der Anzeige

ist im Auslieferungszustand gering eingestellt. Beim Türöffnen und Verändern der Einstellungen schaltet die Anzeige automatisch eine Minute lang auf die größte Leuchtkraft um, ebenfalls solange ein Alarmzustand vorherrscht.

Je nach Bedarf können Sie die Leuchtkraft verändern, Abb. A1:

- **heller:** Alarmtaste gedrückt halten und gleichzeitig UP-Einstelltaste ② (Gefrierteil "Temperatur erhöhen") drücken.
- **dunkler:** Alarmtaste gedrückt halten und gleichzeitig DOWN-Einstelltaste ② (Gefrierteil "Temperatur senken") drücken.

ALARM



Alarm - Tonwarner, Abb. A1

Der Tonwarner hilft Ihnen, eingelagertes Gefriergut zu schützen und Energie zu sparen.

- **Der Ton verstummt** durch Drücken der Alarm-Austaste ⑤,
- automatisch, wenn die ausreichend kalte Lager-temperatur wieder erreicht ist oder
- die Tür geschlossen wird.

Türalarm

- Er ertönt immer, wenn die Tür länger als ca. 60 sec. geöffnet ist.
- Das Tonabschalten ist so lange wirksam, wie die Tür geöffnet ist. Mit dem Türschließen ist die Alarm-Funktion automatisch wieder bereit.

Temperaturalarm

- Er ertönt immer, wenn die Gefriertemperatur nicht kalt genug ist (abhängig von der Temperatureinstellung).
- Gleichzeitig *blinkt die Temperaturanzeige*.

Die Ursache kann sein, wenn

- warme frische Lebensmittel zum Einfrieren eingelegt wurden,
- beim Umsortieren und Entnehmen von Gefriergut zu viel warme Raumluft einströmte.

Die Temperaturanzeige *blinkt* so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist. Dann schaltet sie von Blinkbetrieb auf Dauerleuchten um. Damit ist der Tonwarner automatisch wieder *funktionsbereit*.

Netzausfall-/ "frost-control"-Anzeige, Abb. A1

nR

Leuchtet in der Anzeige ein *nR*, dann bedeutet das: Die Gefriertemperatur war durch einen Netzausfall eine Stromunterbrechung während der letzten Stunden oder Tage, zu *hoch* angestiegen.

Nach beendeter Stromunterbrechung arbeitet das Gerät in der letzten Temperatureinstellung weiter.

- Wenn Sie während der *nR*-Anzeige die Alarmtaste ⑤ drücken, erscheint in der Anzeige die *wärmste* Temperatur, die sich während des Netzausfalls einstellte.

Je nach Erwärmung oder sogar Auftauung sollten Sie die Qualität der Lebensmittel prüfen und die weitere Verwendung entscheiden!

Diese "wärmste Temperatur" wird ca. eine Minute lang angezeigt. Danach zeigt die Elektronik wieder die tatsächlich vorhandene Gefriertemperatur an. Durch wiederholtes Drücken der Alarmtaste wird die Anzeige vorzeitig gelöscht.

Supercool, Abb. A1

Mit Superkühlen schalten Sie das Kühlteil auf höchste Abkühlleistung.

Es empfiehlt sich besonders, wenn Sie *große* Mengen von Lebensmitteln, Getränken, frisch zubereitete Kuchen oder Speisen schnellstmöglich abkühlen möchten.

- **Einschalten:** Supercool-Taste ⑩ kurz drücken, so dass sie leuchtet.
- Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert (abhängig von der Raumtemperatur).

Hinweis:

"Supercool" hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Jedoch nach ca. 6 Stunden schaltet die Elektronik *automatisch* auf den energiesparenden Normalbetrieb zurück.

Je nach Bedarf können Sie "Supercool" auch früher ausschalten.

- **Ausschalten:** erneut kurz drücken, so dass die Taste dunkel ist.

Kühlen mit Ventilator*, Abb. A1

Damit erreichen Sie über allen Abstellerebenen eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung; alle Lebensmittel sind gleich kühl, bei wählbarer Temperatur. Durch die forcierte Luftzirkulation werden die unterschiedlichen Temperaturbereiche des Normalbetriebes aufgehoben.

Es ist grundsätzlich empfehlenswert:

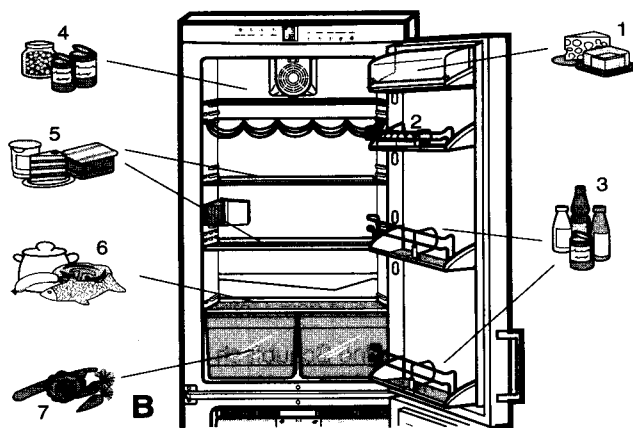
- bei hoher Raumtemperatur (ab ca. 30 °C),
- hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. an Sommer- und Herbsttagen.

- **Ein-/Ausschalten:** Ventilator-Schalter ⑪ betätigen. I = ein, 0 = aus.

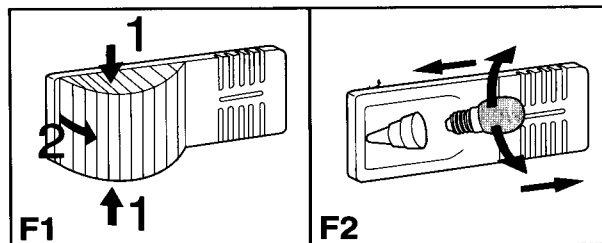
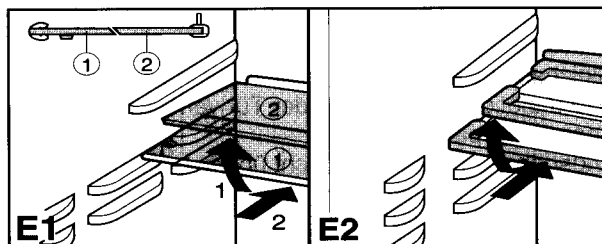
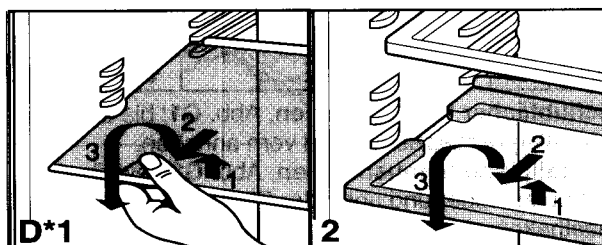
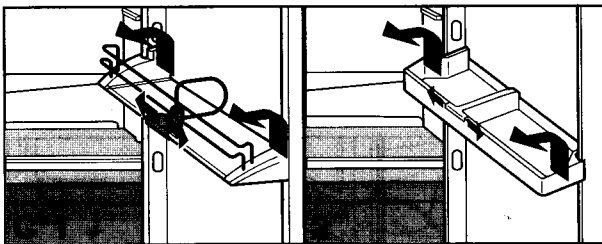
Hinweis:

- Bei eingeschaltetem "Ventilator" erhöht sich der Energieverbrauch.
- Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geschlossener Tür automatisch ab.

3 Kühlteil



- 1 Butter, Käse
- 2 Eier
- 3 Dosen, Getränke, Flaschen
- 4 Konserven
- 5 Molkereiprodukte, Backwaren
- 6 Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, fertige Speisen
- 7 Obst, Gemüse, Salat



Einordnen der Lebensmittel

Durch die natürliche Luftzirkulation im Kühlraum stellen sich unterschiedliche Temperaturbereiche ein, welche für die Lagerung der verschiedenen Lebensmittel günstig sind. Unmittelbar über den Gemüseschalen und an der Rückwand ist es am kältesten (günstig z. B. für Wurst- und Fleischwaren); im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten (günstig z. B. für streichfähige Butter und Käse). Deshalb die Lebensmittel nach dem "Einordnungsbeispiel", Abb. B, aufbewahren.

Hinweise zum Kühlen

- Lebensmittel so lagern, dass die Luft gut zirkulieren kann, also nicht zu dicht lagern.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack abgeben oder annehmen, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- Stark ethylengasabgebende und -empfindliche Lebensmittel, wie Obst, Gemüse und Salat, immer trennen oder verpacken, um die Lagerdauer nicht zu reduzieren; z. B. Tomaten nicht mit Kiwis oder Kohl zusammen lagern.

Ausstattung verändern

Die Abstellflächen und die Türabsteller können Sie im Abstand je nach Bedarf verändern.

- **Die Türabsteller versetzen**, Abb. C: Türabsteller hochschieben, nach vorn herausnehmen und in umgekehrter Folge wieder einsetzen.
- Durch Verschieben des **Flaschenhalters** können Sie Flaschen gegen Umkippen beim Türöffnen und -schließen sichern, dabei immer am Kunststoffhalteteil fassen.
- **Die Abstellflächen versetzen**, Abb. D:
 - anheben, nach vorn ziehen und wegschwenken. Die Abstellflächen immer mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben, sonst können Lebensmittel an der Rückwand anfrieren.
 - Oberste Abstellfläche* (ohne Anschlagsteg hinten) immer in der obersten Position einschieben, sie passt nur hier.
 - Die Glasplatten sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugstopps gesichert.
- Benötigen Sie Platz für hohe Flaschen und Gefäße, dann:
 - die *vordere halbe* Glasplatte* leicht anheben und vorsichtig unter die hintere Platte schieben, bis die Auszugstopps in den Auflagenlücken einrasten, Abb. E1.

Die Innenbeleuchtung

schaltet sich nach ca. 15 Minuten geöffneter Tür automatisch aus. Leuchtet sie bei kurz geöffneter Tür nicht, jedoch die Temperaturanzeige, ist die Glühlampe evtl. defekt.

Auswechseln der Glühlampe:

- **Glühlampendaten:** max. 25 W, die Stromart und Spannung sollten mit der Typenschildangabe übereinstimmen. Nur Glühbirnen gleicher Abmessung verwenden, Fassung: E 14.
- Gerät ausschalten. **Netzstecker ziehen bzw. Sicherung auslösen oder herausschrauben.**
- Die Lampenabdeckung nach Abb. F1 seitlich zusammendrücken 1, ausrasten und hinten aushängen 2.
- Die Glühlampe nach Abb. F2 auswechseln.
- Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

4 Gefrierteil

Superfrost

Die *frischen* Lebensmittel sollen möglichst schnell bis auf den Kern durchgefroren werden und bereits eingelagertes Gefriergut eine "Kältereserve" erhalten. Das ermöglicht die Superfrost-Einrichtung. Dadurch bleiben Nährwert, Aussehen und Geschmack eingefrorener Lebensmittel am besten erhalten.

- Sie können maximal so viel kg frische Lebensmittel innerhalb 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild unter "Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist, Abb. A2, Pos. ④. Diese maximale Gefriergutmenge ist je nach Modell und Klimaklasse verschieden.

Einfrieren mit Superfrost

SUPER FROST



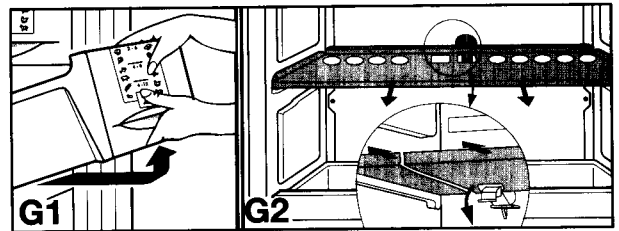
- Superfrost-Taste ④ kurz drücken, so dass sie leuchtet.
Die Gefriertemperatur sinkt, das Gerät arbeitet mit größtmöglicher Kälteleistung.
- Bei einer kleinen einzufrierenden Menge ca. 6 Stunden warten/vorgefrieren - üblicherweise ausreichend, bei der *maximalen* Menge, s. Typenschild unter Gefriervermögen, ca. 24 Stunden.
- Danach die frischen Lebensmittel einlegen, vorzugsweise in die oberen Fächer.
- Superfrost schaltet sich **automatisch ab**. Bedarfsgerecht je nach eingelegter Menge, frühestens nach 30, spätestens nach 60 Stunden. Der Einfriervorgang ist abgeschlossen - die **Superfrost-Taste ist dunkel** - das Gerät arbeitet wieder im energiesparenden Normalbetrieb.

Hinweis: Superfrost müssen Sie *nicht* einschalten:

- beim Einlegen von bereits gefrorener Ware,
- beim Einfrieren von bis zu ca. 2 kg frischer Lebensmittel täglich.

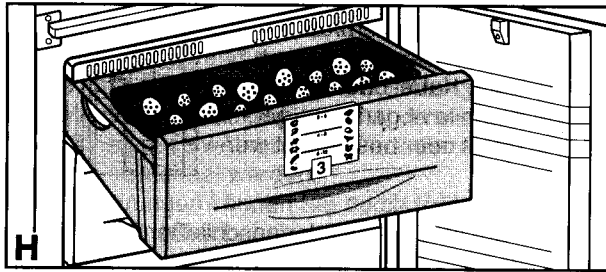
Hinweise zum Einfrieren und Lagern

- **Zum Einfrieren geeignet sind:** Fleisch, Wild, Geflügel, Frischfisch, Gemüse, Obst, Molkereiprodukte, Brot, Backwaren, Fertiggerichte.
Nicht geeignet sind: Kopfsalat, Rettich, Weintrauben, ganze Äpfel und Birnen, fettes Fleisch.
- **Als Verpackungsmaterial eignen sich** handelsübliche Gefrierbeutel, wiederverwendbare Kunststoff-, Metall- und Aluminiumbehälter.
- Frisch einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen Lebensmitteln in Berührung kommen lassen. Packungen immer trocken einlegen, um ein Zusammenfrieren zu vermeiden.
- Die Packungen immer mit Datum und Inhalt beschriften und die empfohlene Lagerdauer des Gefrierguts nicht überschreiten, so werden Qualitätseinbußen vermieden.
- Lebensmittel, die Sie selbst einfrieren, immer portionsgerecht für Ihren Haushalt abpacken. Damit sie schnell bis zum Kern durchfrieren, sollten folgende Mengen pro Packung nicht überschritten werden:
 - Obst, Gemüse bis zu 1 kg
 - Fleisch bis zu 2,5 kg.
- **Gemüse** nach dem Waschen und Portionieren blanchieren (2-3 Minuten in kochendes Wasser geben, dann herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Wenn Sie mit einem Dampf- oder Mikrowellengerät blanchieren, beachten Sie die entsprechende Anweisung).
- Frische Lebensmittel und blanchiertes Gemüse vor dem Einfrieren nicht salzen und würzen. Andere Speisen nur leicht salzen und würzen. Verschiedene Gewürze verändern ihre Geschmacksintensität.
- Flaschen und Dosen mit kohlenensäurehaltigen Getränken nicht gefrieren lassen. Sie können sonst platzen. Beim Schnellkühlen von Getränken die Flaschen spätestens nach einer Stunde wieder aus dem Gefrierbereich nehmen!
- **Zum Lagern:** Das einzelne Schubfach sowie die Abstellplatte können mit **max. 25 kg** Gefriergut beladen werden.
 - Durch Herausnehmen eines Schubfaches und der Abstellplatte erhalten Sie über 2 Schubfachhöhen Platz für großes Gefriergut. Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren können unzerteilt eingefroren und als "Ganzes" weiter zubereitet werden.
- Wenn Sie den max. Nutzinhalt nutzen möchten, dann können Sie die Schubfächer herausnehmen und das Gefriergut direkt auf den Abstellplatten lagern.
 - Nur das unterste Schubfach *immer* im Gerät belassen.
 - Bei herausgenommenem oberem Schubfach die Ventilatorluftschlitze an der Rückwand *nicht* abdecken, wichtig für eine einwandfreie Funktion!



- **Schubfächer herausnehmen**, Abb. G1: bis zum Anschlag herausziehen und vorn anheben.
- **Abstellplatte herausnehmen**, Abb. G2: jeweils das Schubfach über und unter der Platte herausnehmen, Rasthaken - hinten unter der Platte - nach unten drücken und Abstellplatte nach vorn herausziehen. Zum Einsetzen: Abstellplatte einschieben und hörbar einrasten lassen.
- Gleichartiges Gefriergut immer zusammen lagern, damit unnötig langes Öffnen der Tür vermieden und Energie gespart.
- Angegebene Lagerzeiten nicht überschreiten.
- **Zum Auftauen** immer nur so viel entnehmen, wie unmittelbar benötigt wird. Aufgetaute Lebensmittel möglichst schnell zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten.
Das Gefriergut können Sie auftauen:
 - im Backofen/Heißlufttherm
 - im Mikrowellengerät
 - bei Raumtemperatur
 - im Kühlraum; die abgegebene Kälte des Gefrierguts wird zum Kühlen der Lebensmittel genutzt.
 - Angetaute flache Fleisch- und Fischportionen können heiß zubereitet werden.
 - Gemüse kann im gefrorenen Zustand (in halber Garzeit wie Frischgemüse) zubereitet werden.

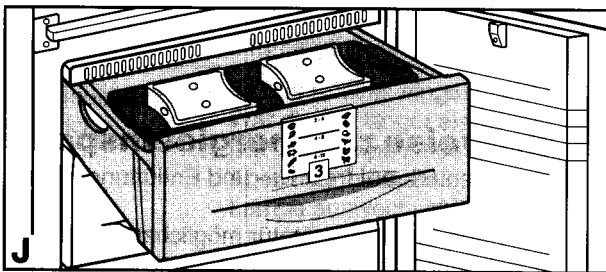
4 Gefrierteil



Das Gefrier-Tablett*

ermöglicht Ihnen das einzelne Einfrieren von Beeren, Kräutern, Gemüse und anderem Kleingefriergut. Es verhindert das Zusammenfrieren. Das Gefriergut bleibt weitestgehend in seiner Form erhalten und das spätere Portionieren wird erleichtert.

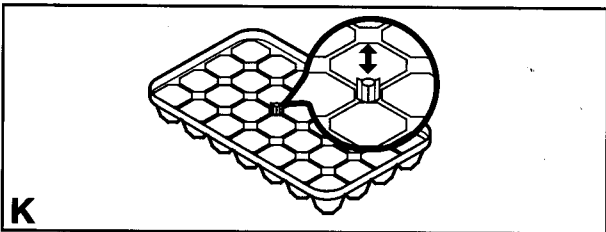
- Gefriergut locker auf dem Gefrier-Tablett verteilen, Abb. H.
- Gefrier-Tablett in eines der oberen Schubfächer einhängen. Gefriergut 10 bis 12 Stunden durchfrieren lassen, dann in Gefrierbeutel oder Behälter umfüllen und in einem Schubfach einlagern.
- Zum Auftauen Gefriergut wieder locker nebeneinander ausbreiten.



Die Kälteakkus*

verhindern bei Stromausfall einen zu schnellen Temperaturanstieg - die Qualität der Lebensmittel bleibt besser erhalten.

- Die Kälteakkus können Sie raumsparend im Gefrier-Tablett durchfrieren und lagern, Abb. J.
- Wenn Sie die "größtmögliche Lagerzeit bei Störung" nutzen wollen, dann legen Sie die *durchgefrorenen* Akkus im oberen Schubfach direkt auf das Gefriergut.



Eiswürfel bereiten

- Verschluss nach unten drücken.
- Eisschale mit Wasser füllen. Überschüssiges Wasser fließt durch die Ablauföffnung.
- Verschluss nach oben drücken.
- Eisschale in das Gerät stellen und gefrieren lassen.
- Die Eiswürfel lösen sich aus der Schale durch Verwinden, oder wenn die Eisschale kurz unter fließendes Wasser gehalten wird.

Fertiggerichte		2 - 6		Wurst
Eiscreme				Brot
Fisch		4 - 8		Pilze
Schweinefleisch				Wild
Gemüse		6 - 12		Geflügel
Obst				Rind/Kalb
L		2		

Info-System*

Die eingefrorenen Lebensmittel sollten innerhalb der empfohlenen Lagerzeiten verbraucht werden. Die Zahlen zwischen den Symbolen geben die Lagerdauer in Monaten an, jeweils für mehrere Gefriergutarten. Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte für frisch einzufrierende Lebensmittel. Ob unterer oder oberer Wert gültig ist, hängt von der Qualität der Lebensmittel und der Vorbehandlung bis zum Einfrieren ab. Für fettere Lebensmittel gelten stets die unteren Werte.

5 Hinweise zum Abtauen, Reinigen, Energie sparen

Abtauen



Das No-frost-System taut das Gerät **automatisch** ab.

Im Kühlraum

Das Tauwasser verdunstet durch die Kompressorwärme - Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser durch die Ablauföffnung an der Rückwand ungehindert abfließen kann (Pfeil in Abb. A).

Im Gefrierraum

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauprinzip bleibt der Gefrierraum stets eisfrei, der Arbeits- und Zeitaufwand für das manuelle Abtauen entfällt.

Reinigen



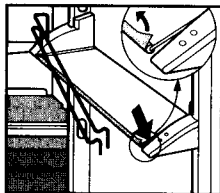
- **Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen heraus-schrauben bzw. auslösen.**

- Außenwände, Innenraum und Ausstattungsteile mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen. **Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten - Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!**

Verwenden Sie keine scheuernden/kratzenden Schwämme, Reinigungsmittel nicht konzentriert und keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.

- Empfehlenswert sind weiche Putztücher und ein Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert. Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.
- Für Geräte in Edelstahlausführung* empfiehlt sich, nach der Reinigung ein Edelstahlpflegemittel aufzutragen.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringt. Gerät trockenreiben.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder gar entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

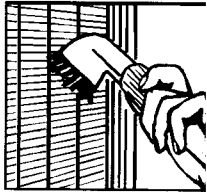
- Die Butterdose* kann in der Spülmaschine gereinigt werden; die Abstellflächen, Glasplatten und übrigen Ausstattungsteile von Hand reinigen. Schutzfolien von allen Zierleisten abziehen.



- Reinigen Sie die **Ablauföffnung** an der Rückwand über den Gemüseschalen öfters, Abb. A, Pfeil.
Gegebenenfalls mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. Wattestäbchen oder ähnlichem, reinigen.
- Die **Kältemaschine** mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - sollte einmal im Jahr gereinigt, entstaubt werden.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Achten Sie darauf, dass keine Kabel oder andere Bauteile abgerissen, geknickt oder beschädigt werden.



- Danach Gerät wieder anschließen/einschalten und das Gefriergut mit beginnender sinkender Temperatur einlegen.

Soll das Gerät **längere Zeit außer Betrieb** gesetzt werden, dann das Gerät leeren, Netzstecker ziehen wie beschrieben reinigen und die Gerätetür offenstehen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Hinweise zur Energieeinsparung

- Achten Sie auf freie Be- und Entlüftungsquerschnitte.
- Öffnen Sie die Gerätetür möglichst nur kurz.
- Die Lebensmittel sortiert einordnen. Die angegebene Lagerdauer nicht überschreiten.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren; Reifbildung wird vermieden.
- Warme Speisen erst auf Raumtemperatur abkühlen lassen, bevor sie in das Gerät eingelegt werden.
- Lassen Sie Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Halten Sie die Gerätetür bei einer Störung geschlossen. Der Kälteverlust wird dadurch verzögert. Die Qualität des Gefrierguts bleibt länger erhalten.

6 Störungen - Probleme?

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktions-sicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung evtl. auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist, denn in diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Störung	mögliche Ursache und Behebung
Gerät arbeitet nicht, Anzeige ist dunkel	- Ist das Gerät ordnungsgemäß eingeschaltet? - Ist der Netzstecker richtig in der Steckdose? - Ist die Sicherung der Steckdose in Ordnung?
Innenbeleuchtung brennt nicht	- Ist das Kühlteil eingeschaltet? - War die Tür länger als 15 min. offen? - Die Glühlampe ist defekt. Nach Abschnitt "Innenbeleuchtung" die Lampe auswechseln.
Geräusche sind zu laut	- Steht das Gerät fest auf dem Boden, werden nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt? Evtl. Gerät etwas wegrücken, über die Stellfüße ausrichten, Flaschen und Gefäße auseinanderrücken. - Normal sind: <i>Strömungsgeräusche</i>, ein Blubbern oder Plätschern, sie kommen vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt. Ein leises <i>Klicken</i>, es entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet. Ein <i>Motorbrummen</i>, es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Aggregat einschaltet. Bei eingeschaltetem Superfrost, frisch eingelegten Lebensmitteln, oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung. Ein tiefes Brummen entsteht durch <i>Luftströmungsgeräusche</i> des Ventilators.
- Alarm ertönt, - Temperatur ist nicht ausreichend kalt	- Wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel <i>ohne</i> Superfrost eingelegt? (s. Abschnitt "Superfrost") - Schließt die Gerätetür richtig? - Ist die Be- u. Entlüftung ausreichend? Evtl. Lüftungsgitter frei machen. - Ist die Umgebungstemperatur zu warm? (s. Abschnitt "Bestimmungen") - Wurde das Gerät zu häufig oder zu lange geöffnet? - Evtl. abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt.
nR erscheint in der Anzeige	- Ein Netzausfall/eine Stromunterbrechung ist eingetreten, nach Abschnitt "Netzausfall-/frost-control"-Anzeige" vorgehen.

Kundendienst und Typenschild



Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten oder wenn in der Temperaturanzeige ein "F0" bis "F5" erscheint, bedeutet das: Ein Fehler liegt vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihre nächste Kundendienststelle (beiliegendes Verzeichnis). Teilen Sie diese **Anzeige** mit, ebenso die

Gerätebezeichnung ①,

Service- ②,

Gerätenummer ③

des Typenschildes, Abb. A2. Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite. Lassen Sie bis zum Eintreffen des Kundendienstes das Gerät geschlossen, um einen weiteren Kälteverlust zu vermeiden.

Aufstell- und Umbauanweisung

Aufstellen

Das Gerät nicht mit einem weiteren Kühl-/Gefriergerät unmittelbar side-by-side aufstellen. Wichtig, um Kondenswasser und daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden.

Die **Geräteaußenmaße** entnehmen Sie der hinten angebrachten Abb. S und der unten folgenden Tabelle.

Gerät, Bruttoinhalt der Modelle (I) siehe Typenschild		Höhe H (mm)
327	(33..)	1806
373	(38..)	1982
361	(36..)	2000

Türanschlag wechseln

Abb. T

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

- Bei geöffneter Tür Sockelblende ① mit Schraubendreher ausrasten und wegschwenken.
- Abdeckung ② mit Schraubendreher ausrasten. Tür schließen.
- Schraube M5 ③ herausdrehen.
- Lagerteil ④ mit Lagerbolzen ⑤ nach unten herausziehen, herauschwenken und wegnehmen.
- Tür öffnen, unten herauskippen und abnehmen.
- Mittleren Lagerbolzen ⑥ nach unten herausziehen.
- Obere Tür herauschwenken und nach unten abnehmen, dabei auf Distanzscheibe achten.
- Alle Lagerteile auf die Gegenseite umsetzen:
- Oberen Lagerbolzen ⑦ herausdrehen und auf der Gegenseite eindrehen. Dazu Innensechskant des beiliegenden Gabelschlüssels verwenden (Schlüsselweite 5).
- Mitte: Abdeckung ⑧ mit Lagerbock ⑪ tauschen: jeweils Abdeckkappen* ⑨ mit einer Messerschneide abheben, Schrauben ⑩ herausdrehen, Abdeckung ⑧ und Lagerbock ⑪ zur Seite abziehen, um 180° gedreht jeweils auf der Gegenseite wieder aufschieben, Lagerbuchse ⑫ herausziehen und von oben wieder einsetzen.
- Unten: Mit Schraubendreher Distanzteil ⑬ abheben, auf der Gegenseite einsetzen.
- Türen wieder montieren:
- Stopfen ⑭ aus den Türagerbuchsen herausheben und umsetzen.
- Obere Tür in Lagerbolzen ⑦ einhängen, dabei auf Distanzscheibe achten, Tür schließen.
- Mittleren Lagerbolzen ⑥ von unten durch den Lagerbock ⑪ in das Türager einschieben. Darauf achten, dass die Tür zum Gerätegehäuse fluchtet, evtl. über Langlöcher im Lagerbock ausrichten.
- Untere Tür einhängen, schließen.
- Lagerteil ④ um 180° drehen, Lagerbolzen ⑤ herausziehen und umgekehrt wieder einsetzen. Beide Teile in den Lagerbock ⑪ montieren: Bolzen durch den Lagerbock ins Türager einschieben, Lagerteil einschwenken, hochschieben und mit Schraube ③ vormontieren.
- Die Tür über das Langloch im Lagerbock ⑪ fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten, dann Schraube ③ fest anziehen.
- Sockelblende ① aufschieben und durch Andrücken einrasten lassen.
- Bei geöffneter Tür Abdeckung ② in die Sockelblende vorn einsetzen, hinten einrasten.

- **Türgriffe ⑬ und Stopfen ⑭ umsetzen***. Bei geöffneter Tür die Druckplatten* ⑮ vorn vorsichtig ausrasten und seitlich wegschieben; Griff abschrauben. Beim Montieren umgekehrt vorgehen: die Druckplatte aufschieben und auf richtiges Einrasten achten.
- Stangengriffe* nach Abb. T1 mit beiliegendem Sechskant-Stiftschlüssel 2,5 ab- und anschrauben.

Einschub in die Küchenzeile

Abb. U

Das Gerät kann von der Kücheneinrichtung umbaut werden.

Um das Gerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Für die Be- und Entlüftung muss an der Rückseite des Aufsatzschrankes ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein. Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke sollte mindestens 300 cm² betragen. Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

- Beim Umbau mit Norm-Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) und Dekorplatten bis max. 2 mm Dicke kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätetür steht seitlich 34 mm und in der Gerätemitte 51 mm gegenüber der Küchenschrankfront vor. Sie lässt sich dadurch einwandfrei öffnen und schließen.
- Beim Aufstellen des Gerätes neben einer Wand ④ ist scharnierseitig ein Distanzabstand von min. 36 mm zwischen Gerät und Wand erforderlich (Griffüberstand bei geöffneter Tür).

- Wenn Sie Ihr Gerät an den angrenzenden Küchenmöbeln befestigen oder ein Distanzteil zwischen Gerät und Wand anbringen wollen, müssen Sie folgendes beachten:
- Funktion der Tür prüfen.
- **Nicht innerhalb der gerasterten Fläche bohren**, siehe Abb. U; wichtig, da sonst eingeschäumte Bauteile beschädigt werden! Je nach Gefrierteilgröße aus der folgenden Tabelle das Maß A entnehmen.

bei einem Gefrierteil mit	Maß A (mm)
3 Schubfächern	850
4 Schubfächern	1040

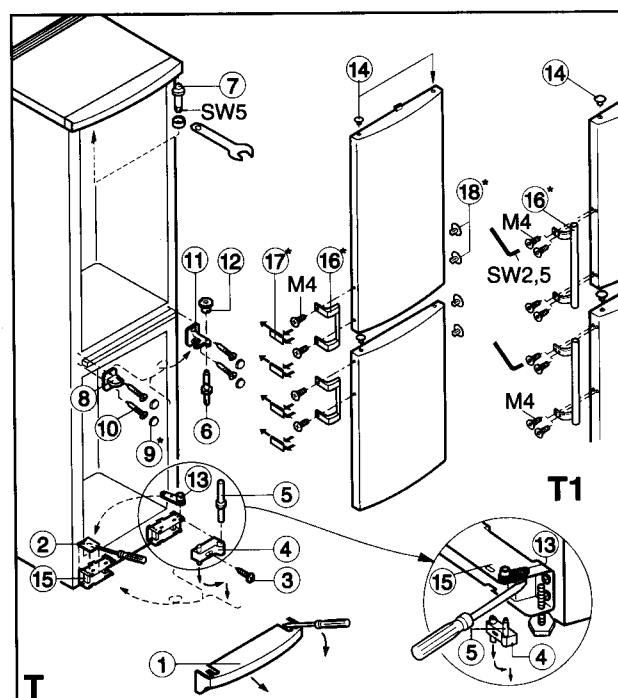
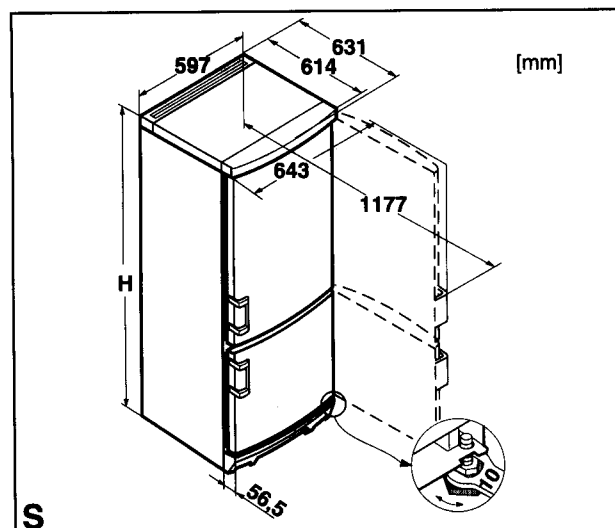
- Gerät mit Blechschrauben an den Küchenmöbeln befestigen. Einschraubtiefe max. 10 mm!
- ① Aufsatzschrank
- ② Kühl-/Gefriergerät
- ③ Möbelwand
- ④ Wand

* je nach Modell und Ausstattung

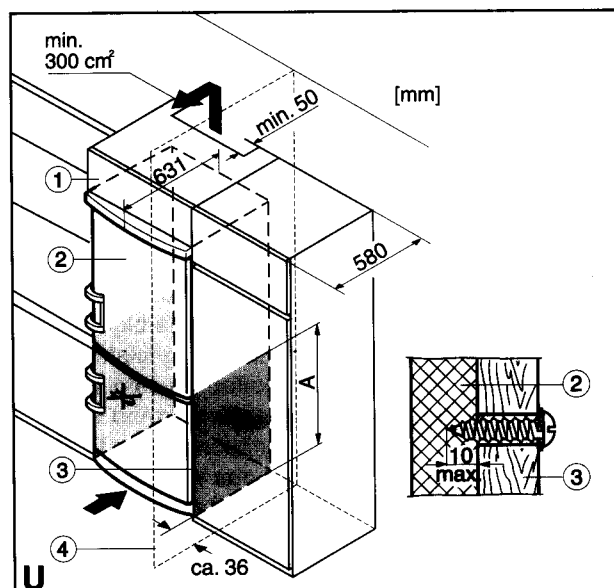
Hinweis zur Dekorplattenmontage*

Mit Dekorplatte und Dekorrahmen können Sie das Gerät der Küchenmöbelfront farblich anpassen oder von ihr abheben. Die Dekorplatten erhalten Sie bei Ihrem Küchenmöbellieferanten. Die Dekorrahmen sind nachrüstbar über den Fachhändler erhältlich.

Wenn Sie die Dekorplattenmontage selbst vornehmen wollen, benötigen Sie zum Vorbohren der Befestigungslöcher eine Bohrmaschine oder einen Akku-Schrauber. Weitere Montagehinweise und Maße entnehmen Sie der dem Nachrüstset beiliegenden Montageanweisung.



Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.



* je nach Modell und Ausstattung

The appliance at a glance

Operating and control elements, fig. A1

Freezer

- ① Temperature display and setting display
- ② Temperature buttons: **UP = higher, DOWN = lower**, recommended setting: **-18°C**
- ③ Main on/off switch
- ④ Superfrost button
lit = function activated
- ⑤ Audible warning on/off button

Refrigerator

- ⑥ Child-proof lock (refrigerator and freezer display)
- ⑦ Temperature display and setting display
- ⑧ Temperature buttons: **UP = higher, DOWN = lower**, recommended setting: **5°C**
- ⑨ Refrigerator off button (freezer remains on)
- ⑩ Supercooling button
lit = function activated
- ⑪ Fan with rocker switch*

Description of appliance and equipment fig. A

Refrigerator, approx. 5°C

Transport grips

Operating and control elements

Butter and cheese compartment

Fan with rocker switch*

Egg tray*

Bottle shelf*

Adjustable bottle holder*

Adjustable shelves

Interior light

Defrost drain (refrigerator)

Adjustable door racks*

Coldest area of the refrigerator

Vegetable, salad and fruit bins

Type/Data plate

Door rack for large bottles and drinks

Freezer, approx. -18°C

Freezer tray*, cold-storage accumulator*

Information system

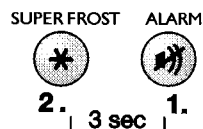
Drawers with transparent front panel

Ice-cube tray*

Adjustable-height feet, transport grips, transport castors at back

Child-proof lock ⑥

Prevents the appliance from being switched off accidentally.



- Hold down the audible warning on/off button and then press the Superfrost button and keep *both* buttons pressed for about 3 seconds. A short double beep will sound and the display ⑥ will light up; the child-proof lock is now active.
- To switch off: press this key combination again; the display will go off.

Supercooling

For fast cooling of food in refrigerator:

- Press the Supercooling button ⑩ briefly. The button lights up: the function is now switched on.
- Switches off automatically after approx. 6 hours.

Cooling with fan*

For generating even temperatures on all of the shelves. Recommended in the following situations:

- when the room temperature is high (approx. 30°C or higher) or
- if the air humidity is high, e.g. during the summer.
- Press fan switch ⑪.

Superfrost

For fast freezing of fresh food:

- Press the Superfrost button ④ briefly so that it lights up.
- The freezer will take approx. 6 - 24 hours to reach its lowest temperature.
- Place the fresh food in the top drawers.
- The Superfrost function is switched off **as required**. The freezer will switch back automatically to normal operation.

nR/"frost-control" display

This means that the freezing temperature has risen too *high* during the last few hours or days due to a power failure. Check the quality of the food.

Type/Data plate, fig. A2

- ① Type designation
- ② Service number
- ③ Appliance number
- ④ Freezing capacity in 24 hours

* Depending on model and options

Congratulations on your purchase. In choosing this appliance you have opted for all the benefits of state-of-the-art refrigeration technology, guaranteeing you top quality, a long life span and excellent reliability.

The features on your appliance have been designed to ensure maximum convenience - day in, day out.

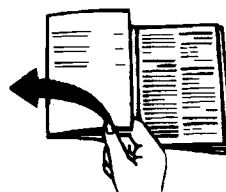
This appliance has been manufactured with recyclable materials using an environmentally friendly process, so together you and we are making an active contribution to the preservation of our environment.

To get to know all the benefits of your new appliance, please read the information contained in these operating instructions carefully.

We wish you much pleasure with your new appliance.

Additional benefits

- ▶ CFC/FC-free
- ▶ Energy-optimised refrigerant circuit
- ▶ Energy-efficient insulation
- ▶ Low energy consumption
- ▶ User-friendly electronic controls
- ▶ Display of functions switched on
- ▶ Temperature can be controlled within climate rating range, regardless of room temperature
- ▶ Refrigerator and freezer compartments defrost automatically - no need to spend time defrosting
- ▶ Big net refrigerator capacity
- ▶ Variable and practical features
- ▶ Safety-glass storage shelves
- ▶ Big net freezer capacity
- ▶ Shelves can be removed to make space for large items
- ▶ Freezer temperature increase alarm
- ▶ Audible door open alarm
- ▶ Power failure/"frost-control" display
- ▶ Fresh food can be fast-frozen as required
- ▶ All drawers suitable for fast freezing
- ▶ Transport grips on all extra-large drawers
- ▶ Integrated transport grips on appliance housing
- ▶ Transport castors at back
- ▶ Door handle with opening mechanism*
- ▶ Easy to clean
- ▶ Door hinges can be changed over
- ▶ Decor frames available*



Before reading, please fold out and refer to the illustrated front page.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to the next owner, where applicable.

The operating instructions apply to several models. Differences may therefore occur.

Contents

Operating instructions	Page
The appliance at a glance	14
Additional benefits, contents	15
1 Safety instructions and warnings	16
Disposal notes	16
Setting up	16
Connecting to the mains	16
2 Operation and control elements	17
Safety regulations	17
Switching the appliance on and off	17
Setting the temperature	17
Child-proof lock	17
Temperature display	18
Audible warning signal	18
Power failure/"frost-control" display	18
Supercooling	18
3 Refrigerator compartment	19
Arranging food in the refrigerator	19
Changing shelf arrangement	19
Interior light	19
4 Freezer compartment	20
Superfrost	20
Notes on freezing and storage	20
Freezer tray	21
Cold-storage accumulators	21
Making ice-cubes	21
5 Notes on defrosting, cleaning	22
Energy savings	22
6 Troubleshooting	23
Customer service and type plate	23
Instructions for installation and modification	
Setting up	24
Changing over door hinges	24
Insertion into row of kitchen units	25
Notes on assembling decor panels*	25

1 Safety instructions and warnings



The **packaging** is designed to protect the appliance and individual components during transport and is made of recyclable materials.

- Corrugated board/board
- Moulded polystyrene (foamed, CFC-free polystyrene)
- Polythene bags and sheets
- Polypropylene straps

- **Keep packaging materials away from children - polythene sheets and bags can suffocate!**
- Please return the packaging material to your nearest official collection point so that the various materials can be reused or recycled as far as possible.

Your old appliance:

This contains some reusable materials and should not simply be disposed of with household or bulk refuse.

- Disable discarded appliances immediately by removing the plug and cutting through the connection cable.

Remove the spring-action or bolt catch from the appliance or render it unusable so that children cannot become trapped inside and suffocate.

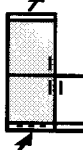
- Ensure that the refrigerant circuit is not damaged before the appliance that is no longer needed is taken away for disposal. In this way the refrigerant or oil will not escape into the environment.
- Exact details of the refrigerant used can be found on the type plate. The heat insulator is PU with Pentane.
- Information on collection dates or collection points can be obtained from the waste disposal authorities or local council.

Technical safety

- To prevent injury or damage to the unit, the appliance should only be transported wrapped and set up by two people.
- The refrigerant R 600a is environmentally friendly but flammable.
- Do not damage the refrigerant circuit pipes. Splashes of refrigerant can harm your eyes or ignite.
- If refrigerant escapes, remove all naked flames or sources of ignition in the vicinity of the leak, disconnect the appliance from the mains and ventilate the area well.
- In the event that the appliance is damaged, contact the supplier immediately before connecting to the mains.
- To guarantee safe operation, ensure that the appliance is set up and connected as described in these operating instructions.
- Disconnect the appliance from the mains if any fault occurs. Pull out the plug (not by pulling on the mains cable) or switch off or remove the fuse.
- **Any repairs and work on the appliance should only be carried out by the customer service department, as unauthorised work could prove highly dangerous for the user.** The same applies to changing the mains power cable.

Safety during use

- Do not store explosives or sprays using combustible propellants such as butane, propane, pentane, etc. in the appliance. Electrical components might cause leaking gas to ignite. You can identify such sprays by the printed contents or a flame symbol.
- Only store high-percentage alcohol in tightly sealed, upright containers.
- Do not allow naked flames or ignition sources to enter the appliance.
- Do not use electrical appliances inside the appliance (e.g. steam cleaners, heaters, ice makers, etc.).
- Do not stand on the plinth, drawers or doors or use them to support anything else.
- Do not let children play with the appliance, e.g. do not allow them to sit in the drawers or swing on the door.
- Do not eat ice-cream, particularly ice lollies or ice-cubes, immediately after taking them from the freezer compartment as there is a risk of "burning" because of the very cold temperatures.
- Do not consume food which has been stored for too long, as it could cause food poisoning.



Setting up

- When setting up/fitting ensure that the refrigerant circuit pipes are not damaged.
- Standard EN 378 specifies that the room in which you install your appliance must have a volume of 1 m³ per 8 g of R 600a refrigerant used in the appliance, so as to avoid the formation of inflammable gas/air mixtures in the room where the appliance is located in the event of a leak in the refrigerant circuit. The quantity of refrigerant used in your appliance is indicated on the type plate on the inside of the appliance.
- Avoid positioning in direct sunlight or next to an oven, radiator or similar, in damp locations or near spraying water.
- Once in position, use the 10 spanner provided to adjust the feet so that the appliance is level and does not wobble.
- **The ventilation grilles should not be obstructed. Always ensure that there is good ventilation and that the outward flowing air is able to escape.** More information can be found in the installation and modification instructions.
- Do not place heat-emitting appliances, e.g. microwave oven, toaster, etc., on top of the refrigerator or freezer.
- When you open the door for the first time, the handle switches from the transport position to the operating position; you will hear a soft click.
- Remove all transportation safety components:
 - Remove sticky tape or spacers* from shelves and insert shelves in the required position.
 - Remove all protective film: from the decorative trims, front walls and side walls*.

Connecting to the mains

Power supply (AC) and voltage

at the operating point must comply with the details on the type plate, which is located inside the appliance on the left, fig. A.

- **Connect the appliance with a properly earthed fused plug and socket only.**
- The socket must be fused with a 10 A fuse or higher, it must be away from the rear of the appliance and must be easily accessible.
- Do *not* connect the appliance to the supply with other equipment using an extension cable - risk of overheating.
- When removing the mains cable from the back of the appliance, remove the **cable holder** so as to avoid vibration noise.

The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code: green/yellow = earth, blue = neutral, brown = live.

Warning! This appliance must be earthed.

Non-rewireable plugs BS 1363

If this machine or appliance is fitted with a non-rewireable plug, the following information applies: If the socket outlets are not suitable for the plug supplied with this product, it must be cut off and an appropriate plug fitted. The plug cut from the flexible cord should be disposed of and on no account be inserted into a 13 A socket elsewhere in the house (electric shock hazard).

The fuse cover **must** be re-fitted when changing the fuse, and if the fuse cover is lost the plug **must not** be used until a suitable replacement is obtained. The colour of the correct replacement cover is that of the coloured insert in the base of the plug, or the colour that is embossed in words on the base of the plug (as applicable to the design of the plug fitted). The correct rating of the replacement fuses that are ASTA approved to BS 1362 should be fitted. Replacement fuse covers may be purchased from your local electrical suppliers, electricity showroom or approved service agent.



2 Operation and control elements

Safety regulations

- The appliance is designed to cool, freeze and store food and to make ice. It is designed as a household appliance. If used commercially, the relevant regulations on commercial use must be observed.
- The appliance is set to operate within specific ambient temperature limits according to its climate rating. These temperature limits should not be exceeded. The correct climate rating for your appliance is indicated on the type plate. This is explained as follows:

Climate rating	Set for ambient temperatures of
SN	+10°C to +32°C
N	+16°C to +32°C
ST	+18°C to +38°C
T	+18°C to +43°C

- The refrigerant circuit has been tested for leaks.
- The appliance complies with current safety regulations and EC directives 73/23/EEC and 89/336/EEC.

You are advised to clean the appliance before switching it on for the first time (see "Cleaning"). Switch on the appliance several hours before loading it with frozen food for the first time. Do not load with frozen food until the temperature shows approx. -18°C.

Switching the appliance on and off

- Fig. A1: Pressing the main on/off switch ③ always switches the *entire* appliance, both the refrigerator and the freezer compartment, on or off.

ON/OFF



- **Switching on:** Press the on/off buttons ③ or ⑨ so that the *temperature displays* ① and ⑦ light up or flash.
 - The *freezer compartment* is switched on when the *temperature display* ① is on.
 - The alarm will sound when the appliance is switched on for the first time and when the appliance is "warm".
- Press the **alarm off button** ⑤ to switch it off. See the "Audible warning signal" for more information.
- The *refrigerator compartment* is switched on when the *temperature display* ⑦ is on and the interior light is operational.
- **Switching off:** Switch off the *entire* appliance with the main on/off switch ③ so that the *temperature displays go out*.

Note:

- If you only want to switch off the **refrigerator compartment** (keeping the freezer compartment switched on; useful when you go on holiday, for example), press the **on/off switch** ⑨. The *refrigerator temperature display* ⑦ and the interior light will go out. The *freezer temperature display* ① must remain on.

Setting the temperature

Fig. A1: The appliance is pre-set for normal operation. We recommend temperatures of +5°C in the refrigerator and -18°C in the freezer.



To reduce the temperature:

Press the DOWN button; ⑧ on left for refrigerator and ② on right for freezer.



To increase the temperature:

Press the UP button.

- While you are entering the temperature, the **set temperature will flash** on the display.
- When you press the temperature setting buttons for the first time, the *most recent setting* (known as the "*reference setting*") is displayed.
- You can change the settings in increments of 1°C by briefly pressing the buttons again. If the buttons are held down the temperature setting will change faster.
- Approximately 5 seconds after the button has been released, the display will automatically show the *actual* freezing or cooling temperature (known as the "*actual setting*").
- You can change the temperatures
 - in the refrigerator:* between 11°C and 2°C and
 - in the freezer:* between -16°C and -26°C.Whether you can obtain the lowest temperature depends on where the appliance is positioned (if it is located in an area with a high ambient temperature it will not reach the lowest temperature).

Child-proof lock

fig. A1

The child-proof lock is designed to protect the appliance from being switched off accidentally.

- **Switching on the child-proof lock:** Hold down the audible warning on/off button ⑤ and then press the Superfrost button ④, and keep both buttons pressed simultaneously for approx. 3 seconds.
 - A double beep confirms your entry.
 - The *child-proof lock display* ⑥ will come on.
- **Switching off:** Press this key combination again; the display ⑥ will now go out.



GB

2 Operation and control elements

Temperature display, fig. A1

In normal operation, the following settings will be displayed:

- 18**
- the average refrigerator temperature in display ⑦ and
 - the warmest frozen food temperature in display ①.

When starting up for the first time or when the appliance is warm,

- dashes will appear until the temperature reaches a level that can be displayed (19°C to 0°C in the refrigerator and below 0°C in the freezer).
- It will take between 3 and 8 hours for the required temperature (e.g. 5 or -18°C) to be reached and displayed permanently in the display, depending on the ambient conditions and the temperature setting.

The display will flash:

- if you change the temperature or
- if the temperature rises by several degrees, indicating cold loss, e.g. if you place fresh, "warm" food in the freezer or if you remove or re-pack frozen food the temperature may rise for a short time due to warm air flowing into the freezer. Once you have finished loading or re-packing, the electronics will automatically re-set the temperature to the most recent setting. Short-term rises in temperature will not affect the frozen food.
- If "F 0" to "F 5" appears in the display, the appliance has a fault. Consult the customer service department indicating the fault number displayed as this will tell the technician what kind of irregularity has occurred.

Display brightness

Your appliance is delivered with the display brightness set to low.

When the door is opened or the temperature settings changed, the display automatically switches to bright for one minute, or as long as the alarm state lasts. You can change the brightness if required, fig. A1:

- **To make display brighter:** Keep the audible warning on/off button pressed and press UP button ② (increase temperature in freezer) simultaneously.
- **To make display darker:** Keep the audible warning on/off button pressed and press DOWN button ② (reduce temperature in freezer) simultaneously.

Audible warning signal, fig. A1

ALARM



The audible warning signal helps to protect frozen food and to save energy.

- **The audible warning device is switched off** by pressing the audible warning on/off button ⑤.
- It switches off automatically as soon as the temperature is low enough or
- the door is closed.

Audible door alarm

- This sounds when the door has been left open for longer than about 60 seconds. The sound switch-off function is active as long as the door is left open. The alarm automatically switches back to standby when the door is shut.

Audible/visual temperature alarm

- It always sounds if the freezer temperature is not low enough (dependent on the temperature setting).
- The temperature display flashes at the same time.

This can be caused by:

- warm, fresh food being placed in the freezer,
- too much warm air from the outside entering when re-arranging or removing frozen food.

The temperature display will continue to flash until the cause of the alarm has been rectified. It will then stop flashing and light up continually. The audible warning signal is now automatically reset.

Power failure/"frost-control" display, fig. A1

nA

If nA appears in the display, this means that the freezer temperature has risen too high during the last few hours or days due to a power failure.

Once the power is re-instated, the appliance will continue to operate at the most recent temperature setting.

- If you press the audible warning on/off button ⑤ whilst the display is reading nA, the highest temperature registered during the power failure will be displayed. Check the quality of the food and its suitability for consumption in case it has become too warm or even defrosted.

The highest temperature will appear for approx. 1 minute. After that, the actual temperature in the freezer will re-appear. The display can be switched off by repeatedly pressing the audible warning on/off button.

Supercooling, fig. A1

The Supercooling button switches the refrigerator compartment to maximum cooling.

It is recommended particularly if you wish to cool large quantities of food, drinks, freshly baked cakes or meals rapidly.

- **Switching on:** Press the Supercooling button ⑪ briefly so that it lights up.
- The refrigerator temperature will drop to its lowest value (dependent on the room temperature).

Note:

The Supercooling function uses slightly more energy. After approx. 6 hours, however, the refrigerator switches back automatically to normal energy-saving operation. If required, the Supercooling function can be switched off sooner.

- **Switching off:** Press the Supercooling button again until it goes out.

Cooling with fan*, fig. A/⑪

This generates relatively even temperatures on all of the shelves; all food will be chilled to the same temperature, which you can select. The forced air circulation eliminates the different temperature areas present in normal operation.

As a rule this is recommended:

- in high room temperatures (approx. 30°C or higher) and
- if the air humidity is high, e.g. during the summer.

- **Switching on/off:** Press fan switch ⑪.

⌘ = on, 0 = off.

Note:

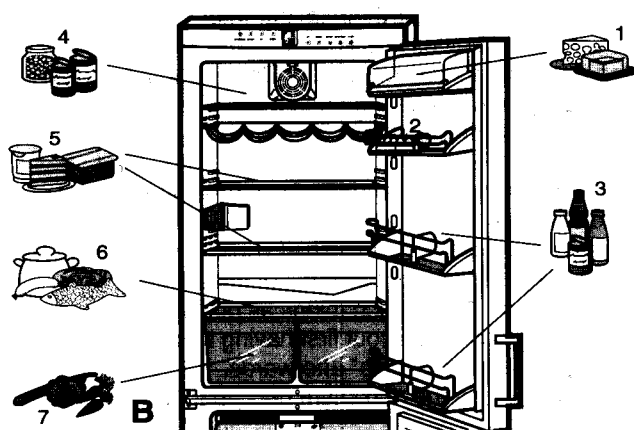
- The energy consumption will increase when the fan is switched on.
- To save energy, the fan will switch off automatically when the door is open.



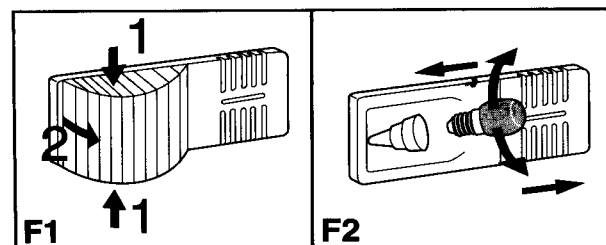
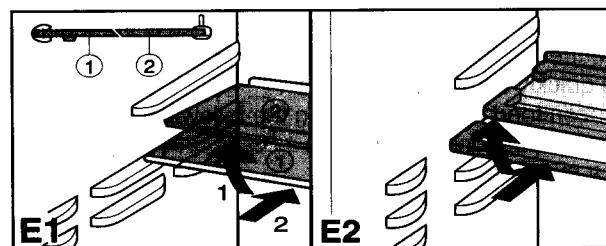
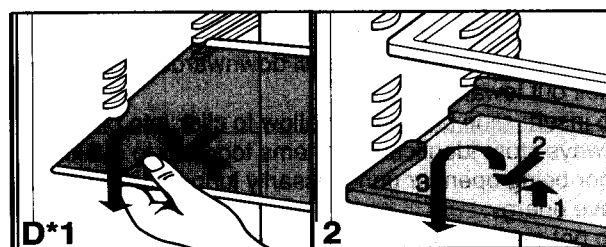
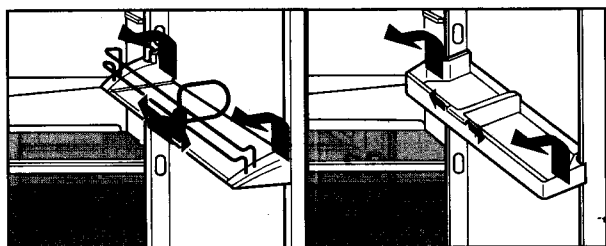
SUPER COOL



3 Refrigerator compartment



- 1 butter, cheese
- 2 eggs
- 3 cans, drinks, bottles
- 4 preserves
- 5 dairy products, baked goods
- 6 meat and sausage products, fish, pre-cooked meals
- 7 fruit, vegetables, salad



Arranging food in the refrigerator

Because of the natural circulation of air in the refrigerator compartment, the temperature in different parts of the refrigerator will differ, each area being suitable for different types of food. The refrigerator is coldest just above the vegetable bins and against the rear wall (suitable for sausage and meat products etc.); it is warmest at the front at the top and in the door (suitable for spreadable butter, cheese etc.). See fig. B for food storage suggestions.

Notes on cooling

- Store food so that air can circulate properly around it. Do not pack the refrigerator too full.
- Food which gives off or absorbs odours and flavours, and liquids should always be stored covered or in closed containers.
- Always store food which gives off or is sensitive to ethylene gases such as fruit, vegetables and salads separately or wrapped in order not to affect their storage life; e.g. do not store tomatoes together with kiwis or cabbage.

Changing shelf arrangement

You can re-arrange the height of the shelves and door racks as required.

- **Re-positioning the door racks, fig. C:** Slide the door rack up, pull out towards you and replace in reverse order.
- By adjusting the **bottle holder** you can protect the bottles from falling over when the door is opened and closed. Always hold by the plastic handle.
- **Re-positioning the shelves, fig. D:**
 - Lift the shelf, slide forwards and remove. Always insert shelves with the raised edge at the back pointing upwards, otherwise food may freeze onto the rear wall.
 - The top storage shelf* (without guard bar at the back) must always be inserted in the uppermost position; it does not fit elsewhere.
 - The glass shelves are fitted with stops to prevent them being pulled out accidentally.
- If you require space for large bottles and containers, lift the **front half** of the split glass shelf* and carefully slide it under the back half until the stops click into the recesses, fig. E1.

Interior light

This switches off automatically after the door has been opened for approx. 15 minutes. If it does not switch on when the door is opened briefly, but the temperature display is working, the bulb may be defective.

Replacing the bulb:

- **Bulb data:** max. 25 W; current and voltage must agree with the details on the type plate. Only use bulbs of the same size. Bulb fitting: E 14.
- Switch off the appliance. **Disconnect from the mains or remove or unscrew the fuse.**
- Press the light cover together at the sides as in fig. F1 (1). Lift it out and unclip at back (2).
- Replace the bulb as in fig. F2.
- Clip the back end of the cover in and clip the sides into place.

4 Freezer compartment

Superfrost

Fresh food should be frozen to the core as rapidly as possible. Frozen food can also be given a cold boost. This is provided by the "Superfrost" facility and ensures that the nutritional value, appearance and flavour of the food remain intact.

- The maximum amount of food which can be frozen in 24 hours is shown on the type plate ("Freezing capacity ... kg/24h"), fig. A2, pos. ④. This amount varies according to the model and climate rating.

Freezing with Superfrost

- Press the Superfrost button ④ briefly so that it lights up.
The freezer temperature will decrease and the appliance will switch to the lowest temperature.
- For small amounts of frozen food, it is normally sufficient to switch on Superfrost 6 hours beforehand. For the *maximum* amount (see freezing capacity on the type plate) you will need to switch it on 24 hours beforehand.
- Then place the fresh food inside the freezer, preferably in the top drawers.
- The Superfrost function switches off **automatically**. Depending on the quantity of food placed in the freezer, this will normally be between 30 and max. 60 hours. The freezing process is now complete, the **Superfrost button will go dark**, and the freezer will switch back to normal energy-saving operation.

SUPER FROST



Note: You should *not* switch on the Superfrost function:

- when placing frozen food in the freezer;
- when freezing up to approx. 2 kg fresh food daily.

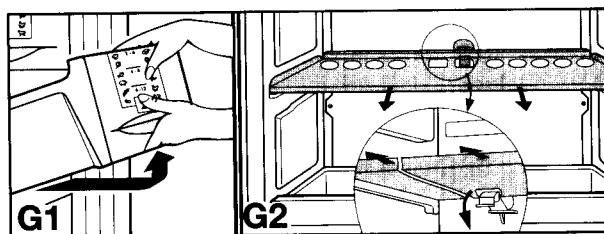
Notes on freezing and storage

- **Items suitable for freezing:** meat, game, poultry, fresh fish, vegetables, fruit, dairy products, bread, baked goods, pre-cooked meals.
Not suitable: lettuce, radishes, grapes, whole apples and pears, fatty meat.
- **Pack frozen food** in standard freezer bags or reusable plastic, metal or aluminium containers.
- Do not allow fresh food which is to be frozen to come into contact with food already frozen. Always keep packs dry in order to avoid them sticking together.
- Always write the date and contents on the pack and do not exceed the stated storage time for the food. This prevents any risk of quality impairment.
- Pack food which you are freezing yourself in quantities appropriate to your household. To ensure that the food freezes right through quickly, the following quantities should not be exceeded per package:
 - fruit, vegetables: up to 1 kg;
 - meat: up to 2.5 kg.
- Blanch **vegetables** after washing and cutting them. (Add to boiling water for 2-3 minutes, remove and quickly cool down in cold water. If you blanch with a steamer or microwave oven, please observe the relevant operating instructions.)

- Do not salt or season fresh food or blanched vegetables before freezing. Only lightly salt and season other food. Some spices can alter their flavour intensity.
- Do not freeze bottles and cans which contain carbonated drinks as they might burst. Drinks can be cooled down quickly, but take the bottles out of the freezer compartment after an hour at the most.

- **Storage:** Each drawer and shelf can take **up to 25 kg** frozen food.

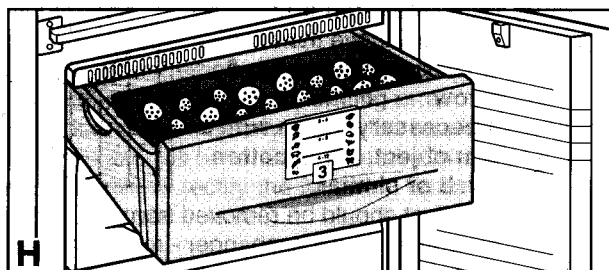
- By removing a drawer and a shelf you can create a double-height space for big items of frozen food. This enables you to freeze such things as poultry, big pieces of meat or large cakes without first having to cut them up, so they can be served "whole" afterwards.
- If you want to use the maximum net capacity, you can remove the drawers and store items directly on the shelves.
- Always leave the bottom drawer in the appliance.
- If you have removed the top drawer, *do not* cover the fan slits at the back, otherwise the freezer will not work properly.



- **Removing drawers**, fig. G1: Pull forward until the drawer stops and lift out.
- **Removing the shelf**, fig. G2: Remove the drawers directly above and below the shelf. Press the hook at the back underneath the shelf downwards and pull the shelf out towards you.
To insert: slide shelf in and allow to click into place.
- Always store identical food items together to avoid the door being open for unnecessarily long periods and to save energy.
- Do not exceed storage times given.

- **Thawing:** Only take out as much food as is immediately required for thawing. Cook food which has been thawed as quickly as possible.
Frozen food can be thawed in the following ways:
 - in a conventional or fan oven
 - in a microwave oven
 - at room temperature
 - in the refrigerator: the cold given off by the frozen food is used for cooling the other food.
 - Flat portions of meat or fish can be cooked when partially thawed.
 - Vegetables can be cooked from frozen (in half the normal time).

4 Freezer compartment

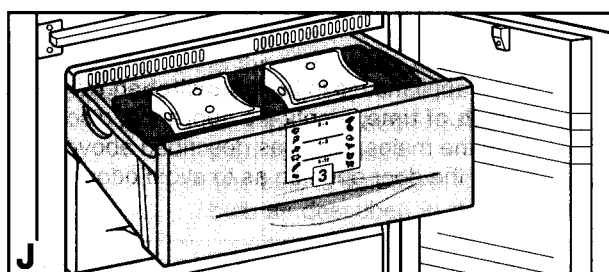


Freezer tray*

This is used for gently freezing berries, herbs, vegetables and other small items and prevents them from sticking together. Items being frozen will largely retain their shape, and it will be easier to remove exactly the right quantity later on.

- Spread the items out loosely on the tray, fig. H.
- Suspend the freezer tray in one of the top drawers. Freeze for 10 to 12 hours, then transfer to a freezer bag or container and put in a drawer.
- To defrost, spread the frozen items out loosely.

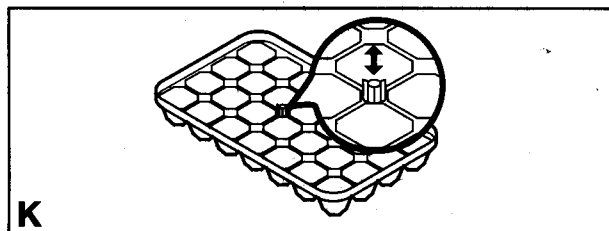
GB



Cold-storage accumulators*

These prevent the temperature in the freezer from rising too quickly in the event of a power failure, thus preserving the quality of the food.

- To save space, you can freeze and store the cold-storage accumulators in the freezer tray, fig. J.
- To ensure maximum storage time in the event of a power failure, place the *frozen* cold-storage accumulators in the top freezer drawer on top of the food.



Making ice-cubes

- Press the locking bolt downwards.
- Fill the ice-cube tray with water. Surplus water will flow through the drain hole.
- Push the locking bolt upwards.
- Place the ice-cube tray in the appliance and leave it to freeze.
- The ice-cubes can be removed from the tray by twisting or by holding upside down for a short time under running water.

pre-cooked meals		2 - 6		sausages
ice-cream				bread
fish		4 - 8		mushrooms
pork				game
vegetables		6 - 12		poultry
fruit				beef/veal
2				

Information system*

Use frozen food within the recommended period. The numbers between the symbols indicate the storage period in months for different kinds of frozen foods. Storage times given are guide times for food frozen at home. Whether or not the lower or upper value is applicable depends on the food quality and how it was processed prior to freezing. The lower values always apply to food with a high fat content.

5 Notes on defrosting, cleaning, energy savings

Defrosting



The "No-frost" system **automatically** defrosts the appliance.

In the refrigerator compartment

The defrost water is evaporated by the heat from the compressor; drops of water on the rear wall are perfectly normal.

- Ensure that the defrost water can flow freely through the drain hole in the rear wall (arrow in fig. A).

In the freezer compartment

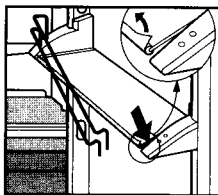
Any moisture arising collects on the evaporator and freezes, and is periodically defrosted and evaporated.

The automatic defrosting system keeps the freezer frost-free and eliminates the time and effort spent on defrosting manually.

Cleaning

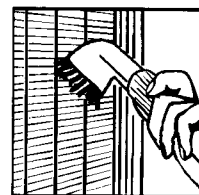


- **Before cleaning, always switch off the appliance. Disconnect from the mains or unscrew or remove the fuse.**
- Clean the outer walls, inside and equipment by hand with lukewarm water and a little detergent. **Because of the risk of injury and damage to the appliance, steam cleaning equipment should not be used.**
Never use abrasive or scouring sponges. Do not use concentrated cleaning agents and never use abrasive or acid cleaners or chemical solvents.
- We recommend using a soft cloth and an all-purpose cleaner with a neutral pH value. Only use food compatible cleaning and care agents on the inside of the appliance.
- We recommend treating stainless steel appliances* with a special stainless steel cleaning agent after normal cleaning.
- Do not allow cleaning water to run down the drain gulley or to penetrate the ventilation grilles or electrical components. Dry the appliance.
- Do not damage or remove the type plate on the inside of the appliance. It is very important for servicing purposes.
- The butter dish* can be washed in a dishwasher. The racks, shelves and other components should be cleaned by hand. Remove all protective film from the decorative trims.
- The shelves and door racks can be dismantled for cleaning. Remove the trims and sides from the glass shelves.



- Clean the **drain hole** on the rear wall above the vegetable bins frequently, fig. A, **arrow**.

If necessary, clean with a thin object, e.g. a cotton swab or similar.



- The dust should be removed from the **refrigerator unit** and heat exchanger - metal grid at the back of the appliance - once a year. Dust deposits increase energy consumption.
- Ensure that none of the wires or other components are dislodged, bent or damaged.
- Then connect/switch on the appliance and start to insert the food to be frozen as the temperature drops.

If the appliance is to be **left switched off for any length of time**, empty the appliance, disconnect from the mains, clean as described above and leave the door open so as to avoid odours.

Notes on energy-saving

- Ensure that there is adequate space around the appliance for ventilation and air extraction.
- Avoid keeping the door open for too long.
- Store food logically. Do not exceed the storage period specified.
- Keep all food properly packed and covered so as to avoid its frosting up on the outside.
- Always allow hot food to cool to room temperature before placing in the appliance.
- Defrost frozen food in the refrigerator.
- Keep the appliance door shut in the event of a breakdown. This will delay the cold loss and will help to maintain the quality of the frozen food for longer.

6 Troubleshooting

Your appliance is designed and manufactured for a long life span and reliable operation.

If a malfunction nonetheless occurs during operation, check whether it is due to an operating error. Please note that even during the warranty period the resultant servicing costs in this case will have to be borne by the owner.

You may be able to rectify the following faults by checking the possible causes yourself:

Malfunction	Possible cause and remedy
Appliance does not work, display is off	- Is the appliance switched on properly? - Is the mains plug properly inserted in the socket? - Is the socket fuse intact?
The interior light does not come on	- Is the refrigerator compartment switched on? - Has the door been open for more than 15 minutes? - The bulb is defective. Change the bulb as described in "Interior light".
Loud running noise	- Is the appliance standing firmly on the floor, or does the compressor cause nearby items of furniture or objects to vibrate? If necessary, move the appliance slightly, align by adjusting the adjustable feet, or move bottles and containers apart. - <i>Bubbling noises</i> are normal. These are caused by the refrigerant flowing round the refrigerant circuit. <i>A short clicking sound:</i> This will be heard whenever the refrigeration unit (the motor) switches on or off automatically. <i>Motor noise:</i> This will be slightly louder for a brief period when the refrigeration unit switches on. The refrigerating capacity will increase when the Superfrost function is activated, fresh food has just been placed in the appliance or the door has been left open for a while. A low-pitched humming sound is caused by <i>air flow noises</i> in the fan.
- The alarm sounds, - the temperature is not cold enough	- Have you put too much fresh food into the freezer <i>without</i> activating Superfrost? (See "Superfrost") - Does the door close properly? - Is the appliance sufficiently well ventilated? Clear ventilation grilles if necessary. - Is the ambient temperature too hot? (See "Safety regulations") - Has the appliance been opened too often or left open too long? - If applicable, wait until the appliance reaches the required temperature itself.
A appears in the display	- There has been a power failure; proceed as described in "Power failure/"frost-control" display".

Customer service and type plate



If none of the above causes apply and you cannot rectify the fault yourself, or if the temperature display reads "F0" to "F5", this means that there is a fault. Please contact your nearest customer service department (see enclosed list for addresses). Give the **fault number displayed**, together with the

type designation ①,
service number ② and
appliance number ③

as given on the type plate, fig. **A2**, so as to ensure rapid, accurate servicing. The type plate is located inside the appliance on the left-hand side. Leave the appliance shut until the customer service engineer arrives so as to prevent any further cold loss.

GB

Instructions for installation and modification

Setting up

Do not install the appliance side-by-side with another refrigerator or freezer. This is important to prevent condensation and consequential damage from it. The **external dimensions** of the appliance can be seen on the illustration at the back (fig. S) and in the table below.

Gross capacity of appliance (l) (see type plate)		height H (mm)
327	(33..)	1806
373	(38..)	1982
361	(36..)	2000

Changing over door hinges

fig. T

The door hinges can be changed from one side to the other if required.

- With the door open, lever out plinth panel ① with a screwdriver and remove.
 - Lever out cover ② with a screwdriver. Close door.
 - Unscrew screw M5 ③.
- Pull hinge component ④ with hinge pin ⑤ out from underneath and remove.
 - Open door, lift out at bottom and remove.
 - Pull middle hinge pin ⑥ out from underneath.
 - Tilt out top door and lift off from underneath; do not lose the spacer.
- Transfer all hinge components onto the other side:
 - Unscrew top hinge pin ⑦ and screw in on opposite side. Use the hexagon socket on the open-ended spanner provided (spanner width 5).
 - Centre: Change over cover ⑧ with hinge ⑪: remove the cover caps* ⑨ with the blade of a knife, unscrew screws ⑩, lift off cover ⑧ and hinge ⑪ to the side, turn through 180° and replace on the other side, remove mounting point ⑫ and insert from top.
 - Bottom: Using a screwdriver, remove the spacer ⑬ and replace on the other side.
- Re-attach the doors:
 - Remove plugs ⑭ from the door mounting points and replace on the other side.
 - Suspend top door with spacer in hinge pin ⑦, close door.
 - Slide middle hinge pin ⑥ into the door mounting from below through the hinge ⑪. Make sure the door is flush with the body of the appliance; adjust if necessary using the slots on the hinge.
 - Suspend lower door, close.
 - Rotate hinge component ④ by 180°, remove hinge pin ⑤, turn by 180° and replace. Mount both parts in the hinge ⑮: slide the pin into the door mounting through the hinge, tilt in the hinge component, slide up and attach with screw ③.
- Align the door *flush* with the body of the appliance using the slot on the hinge ⑮, then tighten screw ③.
- Attach the plinth panel ① and click into place by pressing.
- With the door open, insert the cover ② in the plinth panel at the front and click into place at the back.

- Transfer* door handles ⑯ and plugs ⑰. With the door open, carefully lift out the pressure plates* ⑱ at the front and slide away; unscrew handle. Reassemble in reverse order: replace the pressure plates and click into position.
- Remove and re-attach slimline handles* with the 2.5 mm hexagon key provided as illustrated in fig. T1

Insertion into row of kitchen units

fig. U

The appliance can be installed in a row of kitchen units. To adapt the height of the appliance to the surrounding furniture a top unit ① can be added.

A gap of at least 50 mm depth must be provided behind and along the entire width of this unit so as to ensure sufficient ventilation. The area of ventilation underneath the ceiling should be at least 300 cm². The greater the area the more economically the appliance will run.

- When installing with standard kitchen units (max. depth 580 mm) and decor panels of max. 2 mm thickness, the appliance can be set up right next to the kitchen unit. The door protrudes 34 mm from the side of the kitchen unit and 51 mm at the front. This enables it to be opened and closed without difficulty.
- When setting up the appliance next to a wall ④, a minimum distance of 36 mm must be provided on the hinge side between the appliance and the wall (for the handle when the door is open).
- If you wish to attach the appliance to adjacent units or fit a spacer between the appliance and the wall, please note the following:
 - Verify that the door can open and close properly.
 - **Do not drill holes inside the marked area** (fig. U), otherwise damage could be caused to foamed components. For dimension figure A according to the specific freezer size see the table below.

Freezer compartment with	dimension figure A (mm)
3 drawers	850
4 drawers	1040

- Attach appliance to kitchen units with self-tapping screws (max. depth 10 mm).
 - ① top unit
 - ② refrigerator/freezer
 - ③ kitchen unit side panel
 - ④ wall

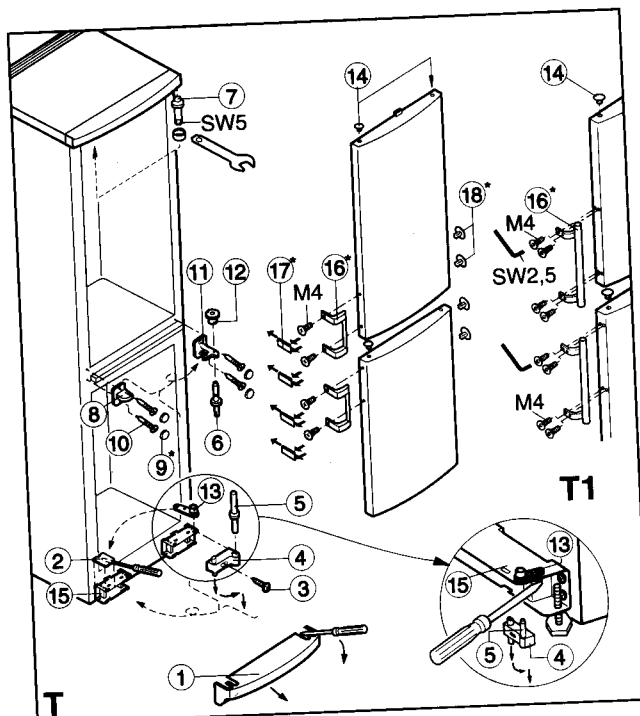
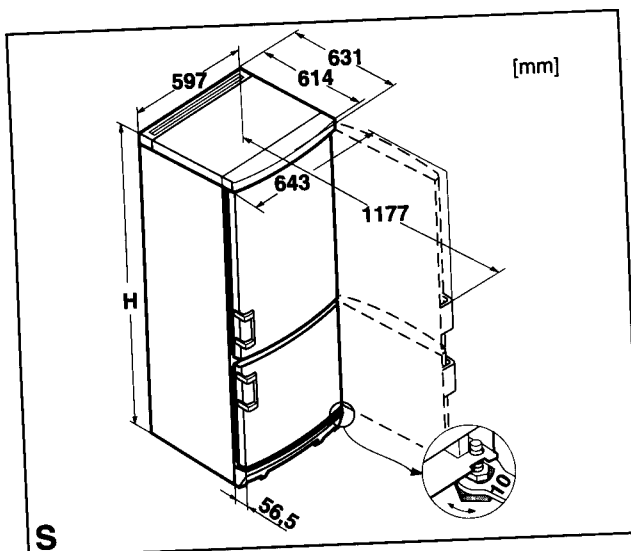
* Depending on model and options

Notes on assembling decor panels*

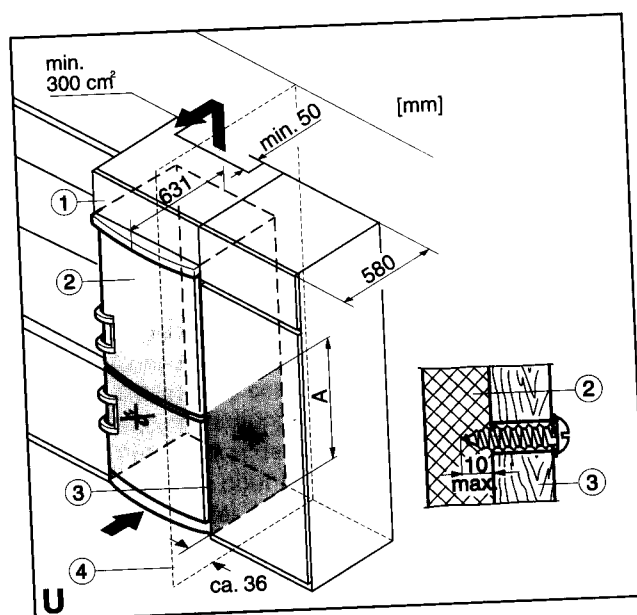
Decor panel and frames can be attached to the door of your appliance to match or contrast it to the existing kitchen colour scheme.

The panels are available from your kitchen furniture supplier. The frames can be fitted later and are available from your dealer.

If you wish to fit the decor panels yourself, you will need a drill or a rechargeable screwdriver to pre-drill the retaining holes. For further instructions and dimensions see the installation instructions included in the retrofit kit.



All types and models are subject to continuous improvement and the manufacturer therefore reserves the right to make modifications in the shape, equipment and technology.



* Depending on model and options

Principales caractéristiques de l'appareil

Eléments de commande et de contrôle, fig. A1

Congélateur

- ① Affichage température et réglage choisi
- ② Touches de réglage température : **UP = plus chaud**, **DOWN = plus froid**, réglage recommandé : -18°C
- ③ Interrupteur principal Marche-Arrêt de l'appareil
- ④ Touche Superfrost allumée = fonction activée
- ⑤ Touche d'arrêt alarme sonore

Réfrigérateur

- ⑥ Sécurité enfants (affichage réfrigérateur et congélateur)
- ⑦ Affichage température et réglage choisi
- ⑧ Touches de réglage température : **UP = plus chaud**, **DOWN = plus froid**, réglage recommandé : 5°C
- ⑨ Touche de mise en marche de l'appareil / touche d'arrêt du réfrigérateur
- ⑩ Touche Supercool allumée = fonction activée
- ⑪ Ventilateur avec interrupteur à bascule*

Description de l'appareil et de ses aménagements, fig. A

Réfrigérateur 5°C environ

Poignées de transport

Eléments de commande et de contrôle

Compartiment fromage et beurre

Ventilateur avec interrupteur à bascule*

Balconnet à œufs*

Range-bouteilles*

Cloison de maintien bouteilles modulable*

Surfaces de rangement modulables

Eclairage intérieur

Ecoulement eau de dégivrage (réfrigérateur)

Balconnets modulables*

Zone la plus froide

Bacs à légumes

Plaquette signalétique

Balconnet maxi-bouteilles

Congélateur -18°C environ

Tablette de congélation*, accumulateur de froid*

Système d'identification

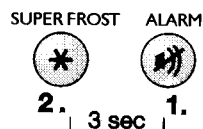
Tiroirs à façade transparente

Bac glaçons*

Pieds réglables, poignées de transport, roulettes de transport à l'arrière

Sécurité enfants ⑥

contre tout arrêt intempestif :



- Appuyer d'abord sur la touche d'alarme puis sur la touche Superfrost et maintenir *les deux* touches enfoncées pendant 3 s environ - bref bip répété et affichage ⑥ illuminé = sécurité enfants activée.
- Pour désactiver la sécurité enfants, renouveler l'opération. L'affichage s'éteint.

Supercool

Réfrigération rapide des produits dans le réfrigérateur

- Appuyer un court instant sur la touche Supercool ⑩ ; la touche s'allume = fonction activée.
- Arrêt automatique de la fonction au bout d'environ 6 heures.

Réfrigération avec le ventilateur*

pour une température uniforme sur toutes les surfaces de rangement. Très recommandé :

- en cas de forte température ambiante (à partir de 30°C env.) ou
- en cas d'importante humidité de l'air, comme par ex. en été.

- Actionner l'interrupteur ventilation ⑪.

Superfrost

Congélation rapide des produits frais :

- Appuyer brièvement sur la touche "Superfrost" pour qu'elle s'allume.
- Laisser fonctionner l'appareil sous ce régime pendant 6 à 24 heures.
- Introduire ensuite les produits frais dans les tiroirs du haut.
- La fonction Superfrost **s'éteindra en fonction des paramètres de congélation** - l'appareil repassant ensuite automatiquement au régime normal de fonctionnement.

Affichage n°/°frost-control"

Signification : la température du congélateur a subi une élévation anormale au cours des dernières heures ou des derniers jours en raison d'une coupure de courant - vérifier la qualité des denrées congelées.

Plaquette signalétique, fig. A2

- ① Désignation
- ② Numéro S.A.V.
- ③ Numéro de l'appareil
- ④ Pouvoir de congélation en kg/24h

* selon le modèle et l'équipement

Vous avez fait l'acquisition d'un nouvel appareil et nous vous en félicitons. Votre choix s'est porté sur un appareil bénéficiant des techniques du froid les plus évoluées, qui garantissent à votre appareil une longue durée de vie et une sécurité d'emploi irréprochable.

L'équipement de votre appareil vous offre un niveau de confort quotidien très élevé.

Par l'acquisition de cet appareil, fabriqué suivant des procédés sans danger pour l'environnement et avec des matériaux recyclables, vous apportez également votre contribution active à la protection de l'environnement.

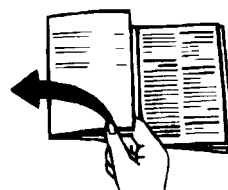
Afin de connaître tous les avantages de votre nouvel appareil, veuillez lire attentivement les consignes d'utilisation.

Nous espérons que votre nouvel appareil vous donnera entière satisfaction.

F

Autres "plus" de votre appareil

- ▶ Sans CFC ni HFC
- ▶ Circuit frigorifique optimisé
- ▶ Isolation efficace
- ▶ Faible consommation d'énergie
- ▶ Manipulation simple - régulation électronique
- ▶ Affichage de la fonction activée
- ▶ Régulation de la température selon classe climatique indépendante de la température ambiante
- ▶ Dégivrage automatique du réfrigérateur et du congélateur, ne perdez plus votre temps et votre énergie à dégivrer
- ▶ Important volume utile réfrigérateur
- ▶ Equipement modulable et pratique
- ▶ Tablettes en verre "Sécurité"
- ▶ Important volume utile congélateur
- ▶ Extension du tiroir permettant de congeler des gros volumes
- ▶ Avertissement en cas de température trop élevée du congélateur
- ▶ Avertissement en cas d'ouverture prolongée de la porte
- ▶ Indication des coupures de courant/affichage "frost-control"
- ▶ Congélation rapide de produits frais en fonction des paramètres requis
- ▶ Tous les tiroirs peuvent être utilisés pour la congélation rapide
- ▶ Poignées de transport sur tous les tiroirs grand volume
- ▶ Poignées de transport intégrées sur l'appareil
- ▶ Roulettes de transport à l'arrière
- ▶ Poignée avec mécanique d'ouverture facile*
- ▶ Nettoyage facile
- ▶ Porte réversible
- ▶ Cadres d'habillage disponibles en option*



Avant de lire les instructions, veuillez déplier la page double sur laquelle figurent les illustrations.

Nous vous prions de conserver soigneusement ces consignes d'utilisation et, le cas échéant, de les remettre au nouvel acquéreur de l'appareil si le dernier est cédé à une tierce personne.

Ce mode d'emploi est valable pour plusieurs appareils, des différences sont par conséquent possibles.

Sommaire

Consignes d'utilisation	Page
Principales caractéristiques de l'appareil	26
Autres "plus", sommaire	27
1 Recommandations et consignes de sécurité	28
Protection de l'environnement	28
Mise en place	28
Raccordement électrique	28
2 Mise en service et éléments de contrôle	29
Prescriptions	29
Mise en marche et arrêt de l'appareil	29
Réglage de la température	29
Sécurité enfants	29
Affichage de la température	30
Alarme sonore	30
Coupure de courant/affichage "frost-control"	30
Supercool	30
3 Réfrigérateur	31
Rangement des aliments	31
Intérieur modulable	31
Eclairage intérieur	31
4 Congélateur	32
Superfrost	32
Conseils pour la congélation et la conservation ...	32
Tablette de congélation	33
Accumulateurs de froid	33
Préparation de glaçons	33
5 Conseils pour le dégivrage, nettoyage	34
Economies d'énergie	34
6 Pannes éventuelles - problèmes	35
Plaquette signalétique et S.A.V.	35
Mise en place et instructions de montage	
Mise en place	36
Inversion du sens d'ouverture de la porte	36
Insertion entre deux éléments de cuisine	37
Montage des panneaux décors*	37

1 Recommandations et consignes de sécurité



Les matériaux d'emballage, de protection de l'appareil et des pièces isolées sont fabriqués à partir de matières recyclables.

- Carton ondulé/carton
- Pièces moulées en polystyrène sans CFC
- Feuilles et sachets en polyéthylène
- Colliers de serrage en polypropylène

● **Les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets pour les enfants ! Danger d'étouffement avec les films plastiques !**

● Veuillez apporter les matériaux d'emballage dans la déchetterie la plus proche pour qu'ils puissent être réutilisés ou recyclés.

Votre ancien appareil

contient encore des matériaux de valeur. Ne le jetez pas avec les ordures ménagères ou dans une décharge.

● Mettez immédiatement votre ancien appareil hors service. Pour cela, le débrancher et couper le câble d'alimentation électrique.

Veuillez détruire la fermeture à ressort ou à verrou pour éviter que les enfants, en jouant, puissent rester enfermés à l'intérieur de l'appareil : ils risqueraient d'étouffer.

- Veillez à ne pas détériorer le circuit frigorifique de votre ancien appareil lors de son enlèvement ou de son transport dans une déchetterie appropriée. Vous éviterez ainsi que le réfrigérant contenu dans le circuit frigorifique ou de l'huile ne pollue accidentellement l'environnement.
- Pour tout renseignement détaillé sur le fluide réfrigérant employé, consultez la plaquette signalétique. Mousse isolante : PU au pentane.
- Pour toute information concernant les dates d'enlèvement ou les déchetteries, veuillez vous adresser au service local de voirie ou à la mairie de votre domicile.

Consignes de sécurité



- Afin d'éviter tout accident matériel ou corporel, ne transportez l'appareil que dans son emballage et faites appel à une deuxième personne pour mettre en place l'appareil.
- Le réfrigérant R 600a utilisé ne présente pas de danger pour l'environnement mais est inflammable.
- Veillez à ne pas endommager les tubes du circuit frigorifique. Une projection de réfrigérant dans les yeux peut provoquer des blessures. Le réfrigérant peut aussi s'enflammer.
- En cas de fuite du réfrigérant, éloigner les flammes vives ou les sources d'allumage de la proximité de la fuite, débrancher la prise et bien aérer la pièce.
- En cas de détérioration de l'appareil, contacter immédiatement le fournisseur avant même de brancher l'appareil.
- Pour garantir la sécurité de fonctionnement de l'appareil, respecter scrupuleusement les instructions de la notice concernant la mise en place et le raccordement électrique.
- En cas de panne, mettre l'appareil hors service en débranchant l'appareil (sans tirer sur le câble) ou en ôtant (ou dévissant) le fusible.
- **Afin d'éviter tout risque pour les utilisateurs de l'appareil, les réparations et interventions ne doivent être effectuées que par un Service Après Vente agréé.** Cette consigne s'applique également au remplacement du câble d'alimentation.

Recommandations d'utilisation



- Ne pas conserver de matières explosives ni de produits en bombe à gaz propulseur inflammable (butane, propane, pentane, etc.) dans votre appareil. En cas de fuite éventuelle, ces gaz risquent en effet de s'enflammer au contact d'éléments électriques de votre appareil. Les produits en bombe concernés sont identifiés par l'étiquette indiquant leur composition ou un symbole représentant une flamme.

- Veillez à ce que vos alcools forts soient bien fermés et conservez les verticalement.
- Ne pas manipuler de flammes vives ou de sources d'allumage à l'intérieur de l'appareil.
- Ne pas utiliser d'appareils électriques à l'intérieur de l'appareil (appareils de nettoyage à vapeur, appareils de chauffage, appareils à glace, etc.).
- Ne pas utiliser le socle, les portes, les tiroirs, etc. comme marchepied ou comme support.
- Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil. Par exemple, ne pas les laisser s'asseoir dans les tiroirs ou se suspendre à la porte).
- Ne pas consommer la glace alimentaire, notamment la glace à l'eau et les glaçons, à la sortie de l'appareil, afin d'éviter tout risque de brûlures pouvant être provoquées par les températures basses.
- Pour éviter tout risque d'intoxication alimentaire, ne pas consommer des aliments stockés au-delà de leur date limite de conservation.

Mise en place

- Lors de l'installation/encastrement, veiller à ne pas endommager les tubulures du circuit frigorifique.
- Le site d'installation de votre appareil doit impérativement être conforme à la norme EN 378, à savoir un volume de 1 m³ pour 8 g de fluide réfrigérant type R 600a, pour interdire toute formation de mélange gaz-air inflammable en cas de fuite du circuit frigorifique. Les données relatives à la masse de réfrigérant sont indiquées sur la plaquette signalétique à l'intérieur de l'appareil.
- Evitez d'installer l'appareil à un endroit directement exposé aux rayons du soleil, près d'une cuisinière, d'un chauffage ou de tout autre appareil chauffant, ainsi que dans des lieux humides et exposés à des projections d'eau.
- Caler solidement l'appareil installé à l'emplacement voulu, en réglant la hauteur des pieds à l'aide de la clé 10 fournie.
- **Ne pas déplacer les grilles de ventilation. Veiller à une bonne ventilation de l'appareil.** Pour en savoir plus à ce sujet : voir les instructions du chapitre "Mise en place et instructions de montage".
- Ne poser aucun appareil générateur de chaleur (four à micro-ondes, grille-pain etc.) sur votre appareil (générateur ou congélateur !)
- Lors de la première ouverture, la poignée s'enclenche en position d'utilisation, ce qui est perceptible au léger dé clic.
- Ôter toutes les sécurités de transport :
 - Retirer les autocollants ou pièces d'écartement des surfaces de rangement et positionner ces dernières à la hauteur souhaitée.
 - Retirer tous les films de protection : sur les portes, la façade et les côtés*.



Raccordement électrique

Assurez-vous que le courant (courant alternatif) et la tension correspondent bien aux indications de la plaquette signalétique de l'appareil située à l'intérieur de l'appareil à gauche, fig. A.

- **Ne brancher l'appareil qu'à une prise de courant conforme avec mise à la terre.**
- Le fusible de protection de la prise doit être au moins de 10 A. S'assurer également que la prise de courant n'est pas située derrière l'appareil et qu'elle est facilement accessible.
- Ne pas raccorder l'appareil sur une rallonge avec d'autres appareils - danger de surchauffe.
- En détachant le câble secteur noué au dos de l'appareil, veiller à ôter le **serre-câble** de l'appareil pour éviter toute vibration de ce dernier.

2 Mise en service et éléments de contrôle

Prescriptions

- Cet appareil est conçu pour la réfrigération, la congélation et la conservation de denrées alimentaires et la préparation de glaçons. Il est strictement réservé à l'usage domestique. En cas d'utilisation en milieu professionnel, il convient de respecter les réglementations s'appliquant à la profession.
- L'appareil est conçu pour fonctionner à certaines températures ambiantes, suivant sa classe climatique. Celles-ci ne doivent pas être dépassées. La classe climatique de votre appareil est indiquée sur la plaquette signalétique :

Classe climatique	Température ambiante
SN	+10°C à +32°C
N	+16°C à +32°C
ST	+18°C à +38°C
T	+18°C à +43°C

- L'étanchéité du circuit réfrigérant est éprouvée.
- Cet appareil est conforme aux prescriptions de sécurité applicables et satisfait ainsi aux prescriptions définies par les directives CE 73/23/CEE et 89/336/CEE.

Il est recommandé de nettoyer l'appareil avant la mise en service (voir chapitre "Nettoyage" pour de plus amples détails).

Mettre en marche l'appareil quelques heures avant d'introduire les premiers produits dans le congélateur. Attendre d'abord que la température de celui-ci ait atteint -18°C environ.

Mise en marche et arrêt de l'appareil

- Fig. A1 : avec l'interrupteur principal Marche-Arrêt ③, mettre toujours *en circuit* ou *hors circuit* l'appareil *complet*, réfrigérateur et congélateur.

ON/OFF



- **Mise en marche** : appuyer sur les touches Marche-Arrêt ③ ou ⑨ pour que les *affichages de température* ① et ⑦ s'allument/clignotent.
- Le *congélateur* est en marche lorsque l'*affichage de la température* ① est allumé.
- Lors de la première mise en service et lorsque l'appareil est "chaud", l'alarme résonne.
- Pour arrêter l'alarme sonore, appuyer sur la **touche d'arrêt alarme** ⑤. Pour de plus amples informations sur l'alarme, voir le chapitre "Alarme sonore".
- Le *réfrigérateur* est en marche lorsque l'*affichage de la température* ⑦ et l'éclairage intérieur sont allumés.
- **Arrêt** : mettre l'appareil *complet* hors circuit avec l'interrupteur principal Marche-Arrêt ③, de façon à ce que les affichages de la température soient éteints.

Remarque :

- Si vous souhaitez seulement **arrêter le réfrigérateur** (le congélateur reste en marche - par exemple, pendant les vacances), appuyer sur la **touche Marche-Arrêt** ⑨ pour que l'affichage de la **température du réfrigérateur** ⑦ et l'éclairage intérieur soient éteints. L'affichage de la **température du congélateur** ① doit être allumé.

Réglage de la température

Fig. A1 : cet appareil est réglé d'usine pour un régime de fonctionnement normal. Nous recommandons une température de +5°C dans le réfrigérateur et de -18°C dans le congélateur.

Abaisser la température :

appuyer sur la touche de réglage DOWN (8 à g. pour le réfrigérateur, 2 à d. pour le congélateur).

Elever la température :

appuyer sur les deux touches de réglage UP respectives.

- Lors du réglage de la température, la **valeur de réglage clignote** à l'affichage.
- Après une première pression sur la touche de réglage, l'affichage indique le réglage actuel, à savoir la *dernière valeur réglée* (= *valeur théorique*).
- Par de brèves pressions répétées sur la touche, le réglage change par paliers de 1°C ; une pression prolongée fait défiler les valeurs en continu.
- Env. 5 secondes après la dernière pression sur la touche, l'électronique passe en mode d'affichage de la température *réelle* de congélation ou de réfrigération (= *valeur réelle*).
- La plage de réglage des températures s'étend de 11°C à 2°C pour le *réfrigérateur* et de -16°C à -26°C pour le *congélateur*.
En fonction du lieu d'installation de l'appareil, il n'est pas toujours possible d'obtenir la température la plus basse (par ex. lorsque la température ambiante est élevée).

Sécurité enfants

fig. A1

La sécurité enfants vous permet d'empêcher tout arrêt intempestif de l'appareil.

- **Activation de la sécurité enfants** : appuyer d'abord sur la touche d'alarme ⑤ puis sur la touche Superfrost ④ et maintenir ces touches enfoncées pendant 3 s environ.
- Un "bip" répété confirme ensuite l'activation,
- l'*affichage de la sécurité enfants* ⑥ est allumée.
- **Désactivation de la sécurité enfants** : renouveler l'opération pour que l'affichage ⑥ s'éteigne.



F

2 Mise en service et éléments de contrôle

Affichage de la température, fig.

A1

-18

En régime normal,

- la température moyenne de l'intérieur du réfrigérateur est indiquée sur l'écran d'affichage ⑦ et
- la température du produit congelé le moins froid est indiquée sur l'écran d'affichage ①.

Lors de la mise en service et lorsque la température de l'appareil est trop élevée,

- l'affichage indique des traits jusqu'à ce que l'appareil ait atteint une température correspondant à la plage d'affichage de l'appareil (entre 19°C et 0°C dans le réfrigérateur, moins de 0°C dans le congélateur).
- Il faut entre 3 et 8 heures environ, selon les conditions environnantes et le réglage, pour que la température souhaitée (par exemple, 5 ou -18°C) soit atteinte et soit affichée durablement.

L'affichage **clignote** lorsque vous

- modifiez le réglage de la température et lorsque
- la température a augmenté de plusieurs degrés, pour vous avertir qu'il y a perte de froid. Une brève augmentation de la température peut survenir, par exemple, lorsque vous introduisez des aliments frais "chauds", ainsi que lorsque vous sortez ou rangez des produits congelés, en raison d'une entrée d'air chaud dans l'appareil. Lorsque la porte est refermée, l'électronique règle la température automatiquement sur la dernière valeur réglée. Une brève augmentation de la température n'influe pas sur la qualité des produits congelés.
- Si l'affichage indique "F 0" à "F 5", l'appareil est en panne. Adressez-vous alors à votre Service Après Vente le plus proche, en indiquant l'affichage que vous avez observé ; l'intervention en sera facilitée et d'autant plus rapide.

Luminosité de l'affichage

A la livraison, la luminosité de l'affichage est réglée au minimum.

Toute ouverture de la porte et modification des réglages fait passer automatiquement la luminosité au maximum pendant une minute. Le même phénomène se produit également lorsque l'alarme avertit d'un incident.

Selon vos besoins, vous pouvez modifier cette luminosité, fig. A1 :

- **Plus lumineux** : maintenir la touche d'alarme enfoncée et appuyer sur la touche de réglage UP ② ("élever la température du congélateur").
- **Moins lumineux** : maintenir la touche d'alarme enfoncée et appuyer sur la touche de réglage DOWN ② ("abaisser la température du congélateur").

ALARM



Alarme sonore, fig. A1

L'alarme sonore vous aide à préserver la qualité de vos denrées congelées et à économiser de l'énergie.

● L'alarme sonore s'éteint

- en appuyant sur la touche d'arrêt alarme ⑤,
- automatiquement lorsque la température de conservation atteinte est suffisamment basse,
- en refermant la porte.

Alarme porte ouverte

- Cette alarme retentit toujours si la porte est restée ouverte plus de 60 s environ. Vous pouvez l'éteindre tant que la porte est ouverte. En refermant la porte, vous réactivez la fonction d'alarme.

Alarme élévation de température

- L'alarme sonore retentit toujours lorsque la température du congélateur n'est pas assez basse (dépend du réglage de température sélectionné).
- Simultanément, l'affichage de la température clignote.

Causes possibles :

- des produits frais ont été introduits dans le congélateur alors qu'ils étaient encore chauds,
- une quantité excessive d'air chaud ambiant s'est introduite dans le congélateur pendant que vous rangez ou sortez vos produits.

L'affichage de la température *clignotera* tant que l'incident détecté par l'alarme ne sera pas éliminé. L'affichage arrêtera ensuite de clignoter et sera permanent, *réactivant* automatiquement la fonction d'alarme sonore.

Coupage de courant/affichage

"frost-control", fig. A1

nR

Le message **nR** indiqué par l'affichage signifie que la température du congélateur a subi une *élévation* anormale au cours des dernières heures ou des derniers jours en raison d'une coupure de courant.

Au terme de la coupure de courant, l'appareil fonctionne à nouveau en fonction des derniers réglages de température sélectionnés.

- Si vous appuyez sur la touche d'alarme ⑤ alors que le message **nR** apparaît à l'affichage, ce dernier indiquera la température la plus élevée atteinte pendant la coupure de courant. Selon l'élévation de température observée voir décongélation survenue, vérifier la qualité des denrées alimentaires et voir si elles sont propres à la consommation.

La température "la plus élevée" sera affichée pendant environ 1 mn. Ensuite, l'électronique indiquera la température instantanée du congélateur. En appuyant à nouveau sur la touche d'alarme, l'affichage peut être effacé immédiatement.

Supercool, fig. A1

La fonction "Supercool" vous permet de régler votre appareil sur la puissance de réfrigération maximale. Il est particulièrement recommandé de l'utiliser lorsque vous désirez réfrigérer le plus rapidement possible une grande quantité d'aliments, de boissons, de pâtisseries fraîches ou de plats cuisinés.

- **Mise en marche** : appuyer brièvement sur la touche "Supercool" ⑩ pour qu'elle s'allume.
- La température de réfrigération baisse à sa valeur la plus froide (en fonction de la température ambiante).

Remarque :

le mode de fonctionnement "Supercool" entraîne une consommation d'énergie plus importante. Au bout de 6 heures de fonctionnement, l'électronique arrête automatiquement le mode "Supercool" et l'appareil repasse au régime normal de fonctionnement. Si besoin est, vous pouvez arrêter vous-même la fonction "Supercool" avant écoulement des 6 heures prévues.

- **Arrêt** : appuyer à nouveau sur la touche Supercool ; elle s'éteint.

Réfrigération avec le ventilateur* fig. A/⑪



Vous obtenez ainsi une température pratiquement uniforme sur toutes les surfaces de rangement. Les aliments sont réfrigérés à la même température que vous avez choisie. Grâce à la circulation de l'air, les différents niveaux de température du réfrigérateur en régime normal sont supprimés.

Ce mode de fonctionnement est spécialement conseillé :

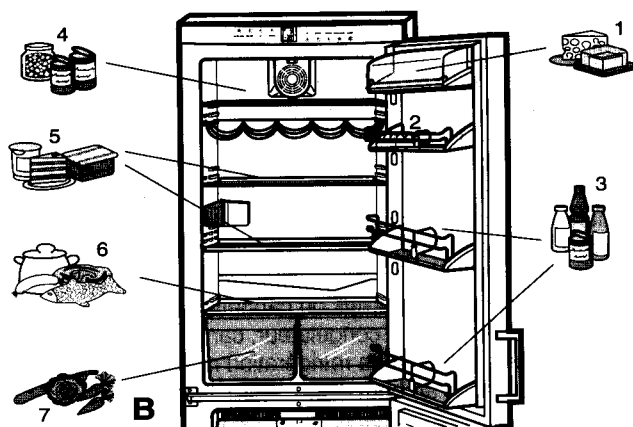
- en cas de forte température ambiante (à partir de 30°C env.) et
- en cas de forte humidité de l'air, comme par exemple en été.

- **Mise en marche / arrêt** : actionner l'interrupteur de ventilation ⑪. = marche, 0 = arrêt.

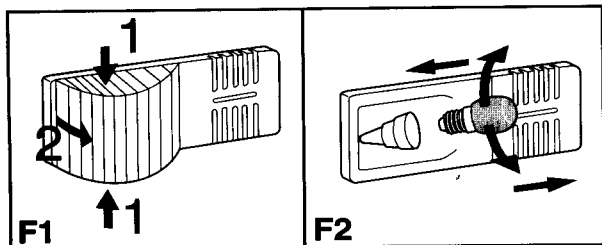
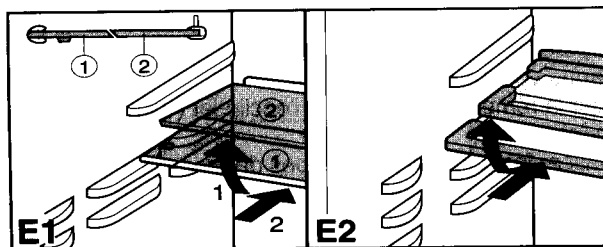
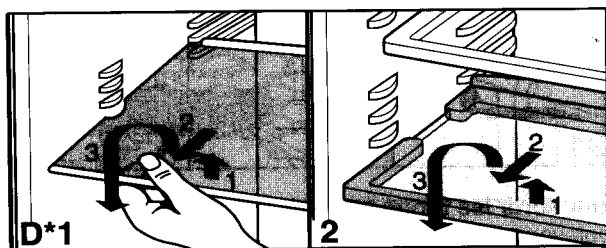
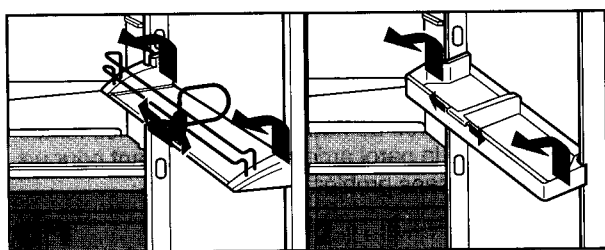
Remarque :

- Lorsque le ventilateur est allumé la consommation d'énergie est plus importante.
- Pour économiser de l'énergie, le ventilateur s'arrête automatiquement lorsque vous ouvrez la porte.

3 Réfrigérateur



- 1 Beurre, fromage
- 2 Œufs
- 3 Boîtes, boissons, bouteilles
- 4 Conserves
- 5 Produits laitiers, pâtisseries
- 6 Viandes et charcuterie, poisson, plats cuisinés
- 7 Fruits, légumes, salades



Rangement des aliments

La circulation naturelle de l'air à l'intérieur du réfrigérateur permet d'obtenir un étagement correspondant aux températures de stockage des différentes denrées. La zone la plus froide est située au-dessus des bacs à légumes et contre la paroi arrière (idéale pour conserver charcuterie et viandes). La zone la moins froide se trouve dans la partie supérieure et la contre-porte du réfrigérateur (idéale pour le beurre et le fromage). Nous recommandons donc de ranger les aliments suivant "l'exemple de rangement" de la fig. B.

Conseils pour la réfrigération

- Éviter de disposer les aliments trop près les uns des autres, pour permettre une bonne circulation de l'air.
- Les aliments qui ont tendance à dégager ou à absorber les odeurs ou les saveurs d'autres aliments, ainsi que les liquides, doivent toujours être conservés dans des récipients hermétiques ou recouverts d'une protection.
- Les aliments à émissions d'éthylène et sensibles à l'éthylène, comme les fruits, les légumes et la salade, doivent toujours être conservés séparément ou emballés pour ne pas réduire la durée de stockage. Ne pas stocker ensemble par exemple des tomates avec des kiwis ou du chou.

Intérieur modulable

Les surfaces de rangement et les balconnets de porte peuvent être déplacés suivant la place nécessaire.

- **Pour changer de place les balconnets de porte**, fig. C : soulever les balconnets de porte, les sortir par l'avant et les remettre en procédant dans l'ordre inverse.

- Pour éviter que les bouteilles ne se renversent à l'ouverture et à la fermeture de la porte, modifier la position de la **cloison de maintien bouteilles** en poussant sur le support en plastique.

- **Pour changer de place les surfaces de rangement**, fig. D :

- les soulever et les tirer vers l'avant, puis les basculer vers le haut pour les sortir.
- Remettre toujours les surfaces de rangement avec les butées arrière orientées vers le haut pour éviter que les denrées ne se collent sur la paroi du fond.
- Introduire la surface de rangement supérieure* (sans butée arrière) seulement dans la position la plus haute ; l'introduction n'est possible qu'à cet endroit.
- Un dispositif de blocage empêche les tablettes en verre d'être complètement retirées involontairement.
- Si vous avez besoin de place pour ranger de grandes bouteilles ou des récipients volumineux,
- soulever légèrement la **partie avant** de la tablette en verre* et la faire coulisser doucement sous la partie arrière jusqu'à ce que le dispositif s'enclenche dans les rainures d'appui, voir fig. E1.

Eclairage intérieur

Si la porte est restée ouverte, l'éclairage intérieur s'éteint automatiquement au bout d'environ 15 mn. Si l'éclairage intérieur ne s'allume pas lors d'une courte ouverture de porte, il est probable que l'ampoule d'éclairage soit défectueuse.

Remplacement de l'ampoule :

- **Caractéristiques des ampoules** : puissance maximale 25 W. Nature du courant et tension applicables à l'ampoule doivent coïncider avec les indications de la plaquette signalétique de votre appareil. Utiliser seulement des ampoules de même dimension ; douille : E 14.
- Arrêter l'appareil. **Débrancher la prise ou ôter (ou dévisser) le fusible de la prise.**
- Comme indiqué sur la fig. F1, serrer le cache 1, le déclipser et le décrocher à l'arrière 2.
- Remplacer l'ampoule comme indiqué en fig. F2.
- Accrocher à nouveau le cache à l'arrière et l'enclipser latéralement.

4 Congélateur

Superfrost

Les produits *frais* doivent être congelés à cœur le plus rapidement possible. Pour cela, les produits déjà stockés dans votre congélateur doivent obtenir une "réserve de froid". Cette opération est possible grâce au mode "Superfrost" et permet de préserver au mieux valeur nutritive, aspect et saveur des denrées congelées.

- La quantité maximale de denrées (en kg) que vous pouvez congeler en 24 h est indiquée sur la plaquette signalétique sous la rubrique "Pouvoir de congélation ... kg/24h", voir fig. A2/④. Cette valeur maximale varie selon le modèle et sa classe climatique.

Congélation en mode Superfrost

- Appuyer brièvement sur la touche "Superfrost" ④ pour qu'elle s'allume.

SUPER FROST



La température du congélateur s'abaisse, l'appareil passe à sa puissance maximale de congélation.

- Pour congeler une petite quantité de produits, attendre environ 6 heures. C'est généralement suffisant. Pour congeler la quantité *maximale* de produits (voir plaquette signalétique), attendre environ 24 heures.
- Introduire ensuite les produits frais de préférence dans les tiroirs du haut.
- Le mode Superfrost **s'arrête automatiquement** au bout de 30 (au plus tard 60) heures en fonction des paramètres requis. La congélation est alors terminée. **La touche Superfrost est éteinte.** L'appareil fonctionne à nouveau en régime normal, très économique.

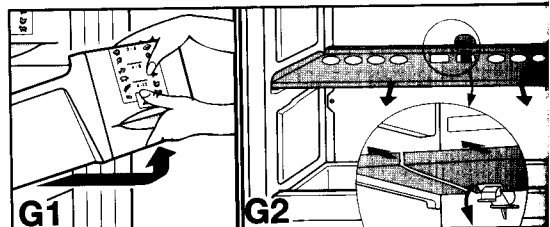
Remarque : le mode Superfrost n'est pas nécessaire si :

- vous introduisez des surgelés dans votre congélateur,
- vous souhaitez congeler jusqu'à 2 kg de produits frais par jour.

Conseils pour la congélation et la conservation

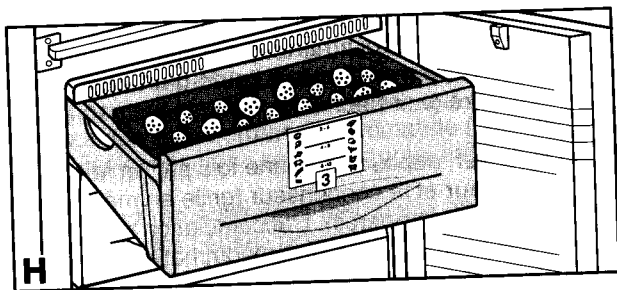
- **Aliments pouvant être congelés :** viandes, gibier, volailles, poissons frais, légumes, fruits, produits laitiers, pain, pâtisseries, plats cuisinés.
- **Aliments pour lesquels la congélation est déconseillée :** laitue, radis, raisins, pommes et poires entières, viandes grasses.
- **N'utiliser que des emballages** disponibles dans le commerce type sacs de congélation, récipients recyclables en plastique, métal et aluminium.
- Ne pas placer des produits frais à congeler au contact de produits déjà congelés. Veiller aussi à ce que les paquets soient secs, pour éviter qu'ils ne se collent entre eux en se congelant.
- Indiquer le contenu et la date sur les paquets à congeler et respecter scrupuleusement la date limite de conservation. Vous préserverez ainsi toute la qualité de vos aliments.
- Emballez toujours les aliments que vous congélez vous-même en portions adaptées à votre consommation courante. Pour une congélation rapide et correcte, respecter les quantités suivantes dans chaque paquet :
 - fruits et légumes : paquets de 1 kg maximum,
 - viandes : paquets de 2,5 kg maximum.

- **Les légumes** doivent être blanchis, après avoir été lavés et répartis en portions (les plonger 2 à 3 min dans l'eau bouillante, puis les refroidir rapidement passant sous l'eau froide. En cas d'utilisation d'une cocotte minute ou d'un four à micro-ondes, respecter les consignes du fabricant pour cette opération).
- Ne pas saler ni épicer les produits frais et les légumes blanchis avant de les congeler. Les autres aliments peuvent être légèrement salés et épicés. Certaines épices perdent de leur saveur lors de la congélation.
- Ne jamais placer de bouteilles ou cannettes contenant une boisson gazeuse dans le congélateur, car elles pourraient exploser. Dans le cas d'une réfrigération rapide de boisson, retirer les bouteilles au bout d'une heure maximum.
- **Pour la conservation :** chaque tiroir/plaque résiste à une charge maximale de **25 kg** de produits congelés.
 - En sortant un tiroir et sa plaque de support, vous obtenez une place disponible correspondant à la hauteur de 2 tiroirs ce qui vous permet de congeler des denrées volumineuses. Vous pouvez ainsi congeler des volailles, des viandes, des gros morceaux de gibier et de grosses pâtisseries sans les morceler, afin de les cuisiner ou de les servir "en entier".
 - Si vous souhaitez disposer du volume maximum, vous pouvez enlever les tiroirs et placer les produits à congeler directement sur les plaques.
 - Seul le tiroir du bas doit *toujours* rester dans l'appareil.
 - Si vous retirez le tiroir du haut, *ne cachez pas* les fentes de ventilation de la paroi arrière, c'est important pour le fonctionnement sans problème.



- **Pour sortir les tiroirs** (fig. G1), tirer jusqu'à la butée et soulever par l'avant.
- **Pour retirer une plaque** (fig. G2), sortir le tiroir du haut et celui du dessous de la plaque. Pousser le clip (situé à l'arrière sous la plaque) vers le bas et faire coulisser la plaque vers l'avant pour la sortir. Pour la remettre, l'engager et l'enclipser (vous entendrez un "clic").
- Classer les paquets par groupes de produits afin d'éviter toute ouverture prolongée de la porte et d'économiser au maximum de l'énergie.
- Ne pas dépasser la date limite de conservation indiquée.
- **Pour la décongélation :** ne décongeler que la quantité nécessaire à votre consommation. Cuisiner le plus rapidement possible les aliments venant d'être décongelés. Les aliments congelés peuvent être décongelés de la manière suivante :
 - au four/au four à chaleur tournante
 - au micro-ondes
 - à température ambiante
 - dans votre réfrigérateur ; le froid dissipé est utilisé pour la réfrigération des autres aliments.
 - Des portions peu épaisses de viande et de poisson peuvent être cuisinées en cours de décongélation.
 - Les légumes peuvent être cuits alors qu'ils sont encore congelés (temps de cuisson réduit de moitié).

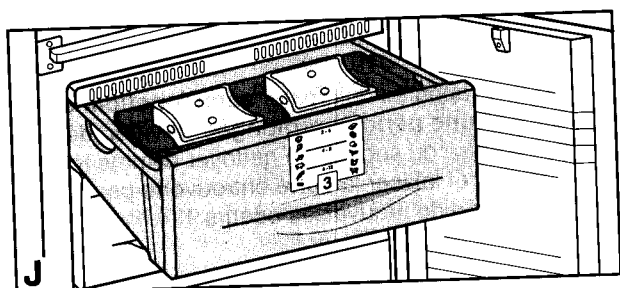
4 Congélateur



La tablette de congélation*

La tablette de congélation permet de congeler des fruits (baies, morceaux de fruits), fines herbes et légumes sans qu'ils ne se collent entre eux. Les produits conservent ainsi au mieux leur forme initiale et peuvent être décongelés en fonction de la quantité désirée.

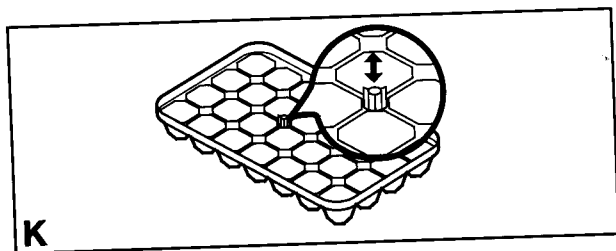
- Étaler les produits à congeler sur la tablette de congélation, fig. H.
- Suspendre la tablette dans un des tiroirs du haut. Laisser congeler pendant 10 à 12 heures avant de les conditionner dans des sacs de congélation ou des récipients et de les placer dans un tiroir.
- Pour décongeler, étaler à nouveau les produits congelés les uns à côté des autres.



Les accumulateurs de froid*

En cas de coupure de courant, les accumulateurs évitent une remontée trop rapide de la température du congélateur, préservant ainsi au mieux la qualité des aliments stockés.

- Pour gagner de la place, placer les accumulateurs sur la tablette de congélation et les laisser congeler, fig. J.
- Pour obtenir la "durée de conservation maximale en cas de panne", placez les accumulateurs de froid *congelés* directement dans le tiroir supérieur, sur les aliments congelés.



Préparation de glaçons

- Pousser le bouchon obturateur vers le bas.
- Remplir d'eau le bac à glaçons. L'excédent d'eau s'écoule par l'ouverture.
- Tirer le bouchon obturateur vers le haut.
- Placer le bac à glaçons dans l'appareil et laisser geler.
- Les glaçons se détachent lorsqu'on tord légèrement le bac ou lorsqu'on le passe un court instant sous l'eau courante.

L

plats cuisinés	2 - 6	saucisses
crème glacée		pain
poisson	4 - 8	champignons
porc		gibier
légumes	6 - 12	volailles
fruits	2	boeuf/veau

Le système d'identification des tiroirs*

Les aliments congelés doivent être consommés dans la limite des délais de conservation recommandés. Les chiffres entre les symboles indiquent la durée de conservation en mois pour plusieurs types de denrées. Les durées de conservation mentionnées sont données à titre indicatif. La durée de conservation (valeur inférieure ou supérieure) d'un produit dépend principalement de sa qualité initiale et du type de préparation réalisée avant la congélation. Pour des aliments gras, respecter les valeurs inférieures indiquées.

5 Conseils pour le dégivrage, nettoyage, économies d'énergie

Dégivrage



Le système "No-frost" assure le dégivrage automatique de l'appareil.

Réfrigérateur

L'eau de dégivrage est recueillie dans un bac, d'où elle s'évapore ensuite sous l'effet de la chaleur dissipée par le compresseur. Les gouttes d'eau apparaissant sur la paroi arrière du réfrigérateur sont liées au fonctionnement et par conséquent tout à fait normales.

- Veillez à ce que l'eau de dégivrage puisse s'écouler sans entrave par l'orifice d'écoulement de la paroi arrière (voir flèche, fig. A).

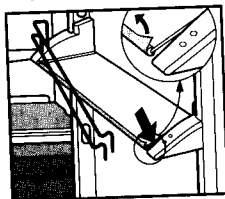
Congélateur

L'humidité produite se condense sur l'évaporateur, où elle gèle. Grâce au dégivrage automatique et périodique de l'appareil, la glace fond et s'évapore ensuite grâce à la chaleur dégagée par le compresseur. Le principe du dégivrage automatique assure que le congélateur reste toujours exempt de glace ; il supprime les pertes de temps dues au dégivrage manuel.

Nettoyage



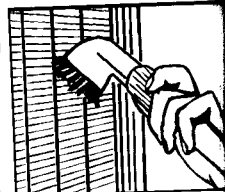
- Avant de procéder au nettoyage, arrêter systématiquement l'appareil. Pour cela, débrancher la prise ou mettre hors circuit les protections électriques situées en amont.
- Nettoyer à la main l'intérieur, les équipements intérieurs ainsi que les parois extérieures de l'appareil avec de l'eau tiède mélangée à de faibles quantités de produit à vaisselle. **Ne pas utiliser d'appareil de nettoyage à vapeur - risque de dommages matériels et corporels !** N'utiliser en aucun cas des éponges à récurer ou abrasives, des produits de nettoyage concentrés, ni des détergents ou des nettoyeurs ou solvants chimiques contenant des abrasifs ou de l'acide.
 - Nous conseillons l'utilisation de chiffons doux et d'un nettoyant tous usages de pH neutre. N'utilisez pour l'intérieur de l'appareil que des nettoyants et des produits d'entretien non nocifs pour les aliments.
 - Sur les appareils en version acier inoxydable*, nous recommandons de passer un produit d'entretien spécial inox après le nettoyage.
 - Veiller à ce que l'eau de nettoyage ne s'infiltre pas dans l'orifice d'écoulement, les grilles de ventilation et les parties électriques. Essuyer l'appareil.
 - Veiller à ne pas endommager ni décoller la plaquette signalétique située à l'intérieur de l'appareil (elle est importante pour le S.A.V.).
- Le beurrier* résiste au lave-vaisselle; laver les surfaces de rangement, tablettes en verre et autres éléments à la main. Retirer tous les films de protection des bordures.
- Les surfaces de rangement et balconnets de porte peuvent être démontés pour le nettoyage ; les bordures et parties latérales peuvent être retirées des tablettes en verre.



- Nettoyer régulièrement l'orifice d'écoulement situé sur la paroi arrière au-dessus des bacs à légumes, **par exemple à l'aide d'un coton-tige ou autre** (voir flèche, fig. A).

- Nettoyer, dépoussiérer une fois par an le **compresseur** et le condenseur (grille en métal située au dos de l'appareil). L'accumulation de poussière provoque une surconsommation d'énergie.

- Veiller à n'arracher, tordre ou détériorer aucun câble, ni aucune partie de l'appareil.



- Rebrancher et remettre ensuite l'appareil en marche. Charger l'appareil lorsque la température est assez basse.

Lorsque l'appareil doit rester **sans fonctionner pendant une période prolongée**, le vider, débrancher la prise du secteur, le nettoyer comme indiqué ci-dessus et laisser la porte entrouverte pour éviter la formation de mauvaises odeurs.

Recommandations pour l'économie d'énergie

- Veiller à ne pas obstruer les orifices de ventilation.
- Eviter les ouvertures prolongées de la porte.
- Classer vos aliments par groupes de produits et ne pas dépasser la date limite de conservation.
- Bien emballer ou couvrir vos aliments avant de les conserver ; vous évitez ainsi la formation de givre.
- Laisser refroidir les aliments chauds à température ambiante avant de les ranger dans l'appareil.
- Faire décongeler vos denrées dans le réfrigérateur.
- Maintenir la porte de votre appareil fermée en cas de coupure de courant. Vous retardez ainsi la remontée en température et préservez ainsi plus longtemps la qualité de vos produits congelés.

6 Pannes éventuelles - problèmes

Votre appareil est conçu et construit de sorte à assurer la meilleure sécurité d'emploi et une grande longévité. Si une panne venait cependant à se produire pendant le fonctionnement, veuillez alors vérifier si la perturbation n'est pas due à une erreur de commande (dans ce cas, les frais occasionnés vous seront facturés, même pendant la garantie). Vous pouvez remédier vous-même aux pannes suivantes en contrôlant les causes possibles :

Panne	Cause possible et remède
L'appareil ne fonctionne pas, l'affichage est éteint	- L'appareil est-il en bonne position marche ? - La prise de courant est-elle bien enfoncée ? - Le fusible de la prise est-il en bon état ?
L'éclairage ne fonctionne pas	- Le réfrigérateur est-il en marche ? - La porte est-elle restée ouverte pendant plus de 15 mn ? - L'ampoule est défectueuse. Remplacer l'ampoule d'après les indications du chapitre "Eclairage intérieur".
L'appareil est trop bruyant	- L'appareil est-il bien calé, les meubles ou les objets se trouvant à proximité entrent-ils en vibration lorsque le compresseur fonctionne ? Essayer de déplacer un peu l'appareil, le mettre à niveau à l'aide des pieds réglables, écarter les bouteilles et les récipients pour éviter tout contact. - Le bruit (gargouillis) dû à la <i>circulation du fluide</i> est tout à fait normal. Il provient du circuit de réfrigérant. Un <i>clic</i> à peine perceptible se produit à chaque fois que le compresseur (moteur) s'enclenche ou s'arrête automatiquement. Le <i>ronflement du compresseur</i> est légèrement plus bruyant lorsque celui-ci s'enclenche. L'activation de la fonction Superfrost, l'introduction d'aliments frais ou l'ouverture prolongée de la porte font augmenter automatiquement la puissance de refroidissement. Un ronflement sourd provient des <i>bruits de la ventilation</i>.
- L'alarme retentit, - la température n'est pas assez froide	- Des quantités trop importantes de produits frais ont-elles été stockées sans Superfrost ? (voir chapitre "Superfrost") - La porte de l'appareil ferme-t-elle correctement ? - La ventilation (admission et évacuation de l'air) est-elle bien réalisée ? Libérer éventuellement les grilles de ventilation obstruées. - La température ambiante est-elle trop chaude ? (voir chapitre "Prescriptions") - L'appareil a-t-il été trop souvent ouvert ou est-il resté trop longtemps ouvert ? - Eventuellement attendre que la température nécessaire se rétablisse d'elle-même.
L'affichage indique le message "A"	- Il y a eu une coupure/interruption passagère de l'alimentation électrique. Procéder en se référant au chapitre "Coupure de courant/affichage "frost-control"".

Plaquette signalétique et S.A.V.



Si aucune des causes mentionnées ci-dessus n'aide à résoudre le problème et que vous ne pouvez remédier vous-même à la panne, ou lorsque l'affichage de température indique "F0" à "F5", alors l'appareil est en panne. Veuillez alors consulter votre S.A.V. le plus proche (liste des adresses ci-jointe) en indiquant l'**affichage** que vous avez observé, ainsi que

- la désignation ①,
- le numéro S.A.V. ② et
- le numéro de l'appareil ③

figurant sur la plaquette signalétique, fig. A2. Grâce à ces informations, le S.A.V. interviendra rapidement et d'une manière ciblée. La plaquette signalétique se trouve à l'intérieur de l'appareil, à gauche. Laissez l'appareil fermé jusqu'à ce que le Service Après Vente intervienne, afin d'éviter toute déperdition de froid.

Stockage des denrées dans les réfrigérateurs et règles d'hygiène alimentaire

La consommation croissante de plats cuisinés et d'autres denrées périssables, sensibles notamment au non-respect de la chaîne du froid (1), impose une meilleure maîtrise de la température de transport et de stockage de ces produits. Dans les foyers, le bon usage du réfrigérateur et le respect de règles d'hygiène rigoureuses contribueront de façon significative et efficace à l'amélioration de la conservation des aliments.

Maîtrise de la température

- Stocker les aliments les plus sensibles dans la zone la plus froide de l'appareil, conformément aux indications figurant sur la notice.
- Attendre le complet refroidissement des plats avant de les conserver (ex. soupe).
- Limiter la fréquence d'ouverture de la porte.

Respect des règles d'hygiène alimentaire

- Débarrasser les aliments de leurs doubles emballages avant de les placer dans le réfrigérateur (exemple : emballage des packs de yaourts).
- Emballer systématiquement la nourriture pour éviter toute contamination entre les denrées.
- Disposer les aliments de telle sorte que l'air puisse circuler librement tout autour.
- Consulter les consignes d'utilisation de l'appareil en toutes circonstances et notamment pour les conseils d'entretien.
- Nettoyer fréquemment l'intérieur du réfrigérateur à l'aide d'un produit d'entretien sans effet oxydant sur les parties métalliques.

(1) Chaîne du froid : maintien ininterrompu de la température de conservation requise pour un produit depuis son élaboration et son conditionnement jusqu'à son utilisation par le consommateur.

Mise en place et instructions de montage

Mise en place

Ne pas monter l'appareil côte à côte avec d'autres réfrigérateurs ou congélateurs. Point important pour éviter tout dommage suite aux écoulements d'eau de condensation. Les **dimensions hors tout** sont indiquées en dernière page, dans la fig. S, et dans le tableau suivant :

Appareil, volume brut (l)		Hauteur H (mm)
327	(33..)	1806
373	(38..)	1982
361	(36..)	2000

Inversion du sens d'ouverture de la porte

fig. T

Si nécessaire, vous pouvez inverser le sens d'ouverture de la porte.

- Porte ouverte, désenclipser la plinthe ① à l'aide d'un tournevis et la déposer.
- Désenclipser le cache ② à l'aide d'un tournevis. Fermer la porte.
- Dévisser la vis M5 ③.
- Tirer vers le bas l'élément pivotant ④ avec son pivot ⑤, basculer l'ensemble et le déposer.
- Ouvrir la porte, la basculer par le bas et la retirer.
- Retirer le pivot central ⑥ par le bas.
- Basculer la porte du haut et la retirer par le bas. Veiller à ne pas perdre les rondelles d'écartement.
- Poser tous les éléments de charnière sur le côté opposé :
 - Extraire le pivot supérieur ⑦ et l'introduire sur le côté opposé en utilisant l'embout à six pans creux de la clef plate fournie (clef de 5).
 - Charnière centrale : intervertir le cache ⑧ et le support ⑪ : pour cela, enlever chacun des caches* ⑨ à l'aide d'un couteau, dévisser les vis ⑩, déposer le cache ⑧ et le support ⑪ par le côté, les tourner de 180° et les poser sur le côté opposé, extraire la douille ⑫ et la réintroduire par en haut.
 - Charnière inférieure : soulever la pièce d'écartement ⑬ et la poser sur le côté opposé.
- Pose des portes :
 - Extraire les bouchons ⑭ des paliers de porte et les poser sur le côté opposé.
 - Accrocher la porte supérieure dans le pivot ⑦. Veiller à ne pas perdre les rondelles d'écartement. Fermer la porte.
 - Engager le pivot central ⑥ par dessous à travers le support ⑪ dans le palier de porte. Vérifier que la porte est bien alignée à la carrosserie de l'appareil ; l'ajuster éventuellement à l'aide des trous oblongs du support.
 - Accrocher la porte inférieure, la fermer.
 - Tourner l'élément pivotant ④ de 180°, extraire le pivot ⑤ et assembler l'ensemble à l'envers. Monter l'ensemble sur le support ⑮ : pour cela, engager le pivot à travers le support dans le palier de porte, rabattre l'élément pivotant, le pousser vers le haut et le prémonter à l'aide de la vis ③.
- Aligner à fleur la porte à la carrosserie de l'appareil à l'aide du trou oblong du support ⑮, puis serrer à fond la vis ③.
- Mettre en place la plinthe ① et appuyer pour l'enclipser.

- Porte ouverte, poser le cache ② dans la plinthe à l'avant, l'enclipser à l'arrière.

- Déplacer* les poignées ⑯ et les bouchons ⑰. Lorsque la porte est ouverte, déboîter doucement les plaques d'appui* ⑱ à l'avant et les pousser sur le côté ; dévisser la poignée.

Faire l'inverse lors du montage : insérer les plaques d'appui* à l'arrière et penser à bien les enclencher.

- Dévisser et revisser les poignées barre* comme indiqué en fig. T1 à l'aide de la clé Allen 2,5.

Insertion entre deux éléments de cuisine

fig. U

Cet appareil peut être intégré entre les éléments de cuisine.

Pour conserver une unité de ligne, il est possible de fixer, au-dessus de l'appareil, un élément haut ① qui s'aligne avec la hauteur de la cuisine.

Dans ce cas, il est impératif d'assurer la ventilation haute de l'appareil. Pour cela, fixer l'élément haut de sorte à laisser un espace d'aération d'une profondeur minimale de 50 mm entre le dos de l'élément et le mur, sur toute la largeur de l'élément. L'ouverture d'aération disponible sous le plafond de la cuisine devra présenter une section minimale de 300 cm². Plus la ventilation est performante, plus la consommation électrique de l'appareil est réduite.

- Lorsque l'appareil est enchâssé entre deux meubles normés (profondeur max. 580 mm) avec un habillage de 2 mm max., il peut être placé directement à côté du meuble de cuisine. La porte de l'appareil, située sur le côté à 34 mm et en son centre à 51 mm de la façade du meuble, peut ainsi s'ouvrir et se fermer très facilement.
- Lorsque l'appareil est placé près d'un mur ④, laisser un espace de 36 mm minimum côté charnières entre l'appareil et le mur (dépasement de la poignée lorsque la porte est ouverte).

- Si vous désirez fixer latéralement votre appareil aux meubles de cuisine ou monter un élément latéral intermédiaire entre l'appareil et le mur, veuillez tout d'abord vérifier :

- que la porte s'ouvre et se ferme librement.
- **Ne pas percer dans la zone hachurée**, voir fig. U ; important, car vous évitez ainsi la détérioration d'éléments isolés de votre appareil ! Le tableau suivant indique la cote A en fonction de la taille de la partie congélateur de votre appareil :

Congélateur équipé de	Cote A (mm)
3 tiroirs	850
4 tiroirs	1040

- Fixer l'appareil avec des vis à tête. Profondeur de vissage dans l'appareil : 10 mm max. !

- ① Élément haut
- ② Réfrigérateur/Congélateur
- ③ Paroi du meuble
- ④ Mur

* selon le modèle et l'équipement

Montage des panneaux décors

Les panneaux décors et les cadres d'habillage vous permettent d'assortir la façade de votre appareil à vos éléments de cuisine ou de la mettre en valeur. Vous pouvez vous procurer des panneaux décors chez votre fournisseur de meubles de cuisine. Les cadres d'habillage sont disponibles chez votre revendeur spécialisé.

Si vous souhaitez réaliser vous-même le montage des panneaux décors, utilisez, pour le perçage des trous de fixation, une perceuse électrique ou une perceuse sans fil. Pour toute autre instruction de montage ou indication de cotes, veuillez consulter le mode d'emploi fourni avec le kit de montage.



Le fabricant de cet appareil s'efforce d'améliorer tous les types et modèles de sa gamme. Il se réserve donc le droit d'apporter des modifications concernant la forme, l'équipement et les caractéristiques techniques de ses appareils.

* selon le modèle et l'équipement

Het apparaat in vogelvlucht

Bedienings- en controlepaneel, afb. A1

Vriesgedeelte

- ① Temperatuur- en insteldisplay
- ② Tiptoetsen voor temperatuur: **UP = warmer**,
DOWN = kouder, aanbevolen instelling: -18 °C
- ③ Hoofd-aan/uitschakelaar apparaat
- ④ Superfrost-toets
licht op = functie ingeschakeld
- ⑤ Toets voor uitschakelen geluidssignaal bij alarm

Koelgedeelte

- ⑥ Kinderbeveiliging (indicator voor koel- en vriesgedeelte)
- ⑦ Temperatuur- en insteldisplay
- ⑧ Tiptoetsen voor temperatuur: **UP = warmer**,
DOWN = kouder, aanbevolen instelling: 5 °C
- ⑨ Uitschakeltoets koelgedeelte (vriesgedeelte blijft ingeschakeld)
- ⑩ Supercool-toets
licht op = functie ingeschakeld
- ⑪ Ventilator met wipschakelaar*

Overzicht van apparaat en uitrusting

Afb. A

Koelgedeelte, ca. 5 °C

Transportgrepen

Bedienings- en controlepaneel

Boter- en kaasvak

Ventilator met wipschakelaar*

Eierrekje*

Flessendraagrooster*

Verschuifbare flessenhouder*

Verplaatsbare draagplateaus

Binnenverlichting

Dooiwaterafvoer koelgedeelte

Verplaatsbare opbergvakken*

Koudste zone van de koelruimte

Laden voor groente, sla, fruit

Typeplaatje

Opbergvak voor hoge flessen en drank

Vriesgedeelte, ca. -18 °C

Invriesplateau*, koudeaccu*

Info-systeem

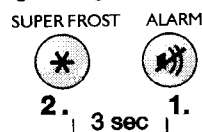
Laden met transparante fronten

Ijsblokeshouder*

Stelpoten, transportgrepen, transportwielletjes achter

Kinderbeveiliging ⑥

tegen ongewenst uitschakelen:



- Druk eerst op de Alarm-toets en vervolgens op de Superfrost-toets. Houd *beide* toetsen 3 sec. ingedrukt - korte dubbele pieptoon, de indicator ⑥ licht op = beveiliging ingeschakeld.
- Uitschakelen: druk nogmaals op deze toetscombinatie - de indicator gaat uit.

Supercool

Voor het snel afkoelen van levensmiddelen in het koelgedeelte:

- Druk kort op de Supercool-toets ⑩ zodat de indicator oplicht = functie ingeschakeld.
- Automatische uitschakeling na ca. 6 uur.

Koelen met ventilator*

voor een gelijkmatige temperatuurverdeling over alle plateaus. Altijd aan te bevelen:

- bij hoge kamertemperaturen (vanaf ca. 30 °C)
- een hoge luchtvochtigheid, zoals op zomerdagen

- Ventilatorschakelaar ⑪ drukken.

Superfrost

Voor het snel invriezen van verse levensmiddelen:

- Druk kort op de Superfrost-toets ④ zodat de indicator oplicht.
- 6 - 24 uur wachten/voorvriezen, afhankelijk van de hoeveelheid in te vriezen levensmiddelen.
- Leg de verse levensmiddelen vervolgens op de voorkeur in de bovenste laden.
- Superfrost wordt **afhankelijk van de belasting uitgeschakeld** - het apparaat schakelt automatisch over op normaal vriezen over.

nR op display/"Frost-control"

betekent: de temperatuur in het vriesgedeelte is door stroomuitval in de afgelopen uren/dagen sterk opgelopen - controleer de kwaliteit van de levensmiddelen.

Typeplaatje, afb. A2

- ① Typeaanduiding
- ② Servicenummer
- ③ Apparaatnummer
- ④ Invriescapaciteit in kg/24h

* afhankelijk van model en uitvoering

Wij feliciteren u met uw nieuwe apparaat. Door uw aankoop heeft u gekozen voor alle voordelen van de modernste koudetechniek, die u een hoogwaardige kwaliteit, een lange levensduur en een hoge bedrijfszekerheid garandeert.

De uitvoering van uw apparaat biedt u elke dag opnieuw optimaal bedieningscomfort.

Met dit apparaat, gefabriceerd met milieuvriendelijke technieken en recyclebare materialen, leveren u en wij gezamenlijk een actieve bijdrage aan het behoud van ons milieu.

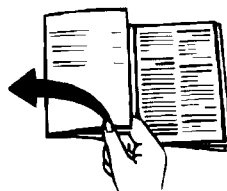
Lees, om alle voordelen van uw nieuwe apparaat te leren kennen, a.u.b. de informatie in deze gebruiksaanwijzing aandachtig door.

Wij wensen u veel plezier met uw nieuwe apparaat.

NL

Overige pluspunten

- ▶ Vrij van cfk's en hfk's
- ▶ Geoptimaliseerd koelmiddelcircuit
- ▶ Energie-efficiënte isolatie
- ▶ Laag energieverbruik
- ▶ Eenvoudige bediening - elektronische besturing
- ▶ Weergave van de ingeschakelde functies
- ▶ Temperatuurregeling binnen de klimaatklasse onafhankelijk van de kamertemperatuur
- ▶ Automatische ontdooiing in het koel- en vriesgedeelte - geen moeite en tijd voor ontdooien nodig
- ▶ Grote netto-inhoud koelgedeelte
- ▶ Variabele en praktische uitvoering
- ▶ Draagplateaus uit veiligheidsglas
- ▶ Grote netto-inhoud vriesgedeelte
- ▶ Ruimte voor grote producten door vakvergroting
- ▶ Temperatuuralarm bij te hoge temperatuur in het vriesgedeelte
- ▶ Waarschuwingenzoemer als de deur open is
- ▶ Indicatie bij stroomuitval/"Frost-control"-melding
- ▶ Snel invriezen van verse levensmiddelen
- ▶ Alle laden geschikt voor invriezen
- ▶ Draaggrepen aan alle grote laden
- ▶ Geïntegreerde transportgrepen aan het apparaat
- ▶ Transportwieltjes achter
- ▶ Deurgreep met openingsmechanisme*
- ▶ Eenvoudig schoon te maken
- ▶ Verwisselbare deurscharniering
- ▶ Decorlijsten als accessoire leverbaar*



Vouw a.u.b. voordat u met lezen begint de dubbelgevouwen pagina met afbeeldingen aan het begin van deze gebruiksaanwijzing open.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef hem eventueel aan de volgende eigenaar door.

Deze gebruiksaanwijzing is voor verscheidene modellen geldig, afwijkingen zijn daarom mogelijk.

Inhoud

Gebruiksaanwijzing	pag.
Het apparaat in vogelvlucht	38
Pluspunten, inhoud	39
1 Veiligheidsinstructies en waarschuwingen	40
Aanwijzing m.b.t. afdanken	40
Opstellen	40
Aansluiten	40
2 Ingebruikneming en controlepaneel	41
Bepalingen	41
In- en uitschakelen	41
Temperatuur instellen	41
Kinderbeveiliging	41
Temperatuurdisplays	42
Alarm - geluidssignaal	42
Indicatie bij stroomuitval/"Frost-control"-melding	42
Supercool	42
3 Koelgedeelte	43
Verdelen van de levensmiddelen	43
Indeling aanpassen	43
Binnenverlichting	43
4 Vriesgedeelte	44
Superfrost	44
Aanwijzingen voor het invriezen en bewaren ...	44
Invriesplateau	45
Koudeaccu's	45
IJsblokjes maken	45
5 Tips voor het ontdooien, reinigen	46
Energiebesparing	46
6 Storingen - Problemen?	47
Technische dienst en typeplaatje	47
Opstel- en ombouwaanwijzingen	
Opstellen	48
Draairichting deur veranderen	48
Inbouw in het keukenblok	49
Decorplaat* monteren	49

1 Veiligheidsinstructies en waarschuwingen



De verpakking als transportbescherming van het apparaat en afzonderlijke onderdelen is van recyclebare materialen gefabriceerd.

- Golfkarton/karton
- Voorgevormde delen van PS (geschuimd, cfk-vrij polystyreen)
- Folies en plastic zakken van PE (polyetheen)
- Spanbanden van PP (polypropreen)

● **Verpakkingsmateriaal is geen speelgoed voor kinderen - verstikkingsgevaar door folies!**

- Breng a.u.b. het verpakkingsmateriaal naar het dichtstbijzijnde officiële inzamelpunt zodat de verschillende materialen hergebruikt resp. verwerkt kunnen worden.

Het afgedankte apparaat

bevat nog waardevolle materialen; niet gewoon met het huis- of grofvuil meegeven.

- Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, stekker uit het stopcontact trekken en aansluitkabel doorsnijden.

Verwijder een evt. snap- of grendelslot, zodat spelende kinderen zich niet zelf kunnen insluiten - ze stikken.

- Let erop dat het afgedankte apparaat totdat het wordt weggevoerd naar een recycle- resp. inzamelpunt aan het koelmiddelcircuit niet beschadigd wordt. Op deze wijze is gewaarborgd dat het koelmiddel in het circuit of olie niet ongecontroleerd vrijkomt.
- Nadere informatie over het gebruikte koelmiddel vindt u op het typeplaatje. De warmte-isolatiestof is PU met pentaan.
- Informatie over ophaaldata of inzamelpunten verkrijgt u bij de plaatselijke stadsreiniging of het gemeentelijke informatiekantoor.

Technische veiligheid



- Om persoonlijk letsel en materiële schade te voorkomen, het apparaat alleen verpakt transporteren en met twee personen neerzetten.
- Het gebruikte koelmiddel R 600a is milieuvriendelijk, maar brandbaar.
- Leidingen van het koelmiddelcircuit niet beschadigen. Eruit spuitend koelmiddel kan oogletsel veroorzaken of ontbranden.
- Wanneer koelmiddel vrijkomt, dan open vuur of ontstekingsbronnen in de nabijheid van het lekpunt verwijderen, stekker uit het stopcontact trekken en de ruimte goed ventileren.
- Bij schade aan het apparaat onmiddellijk - voor het aansluiten - bij de leverancier reclameren.
- Om een veilig gebruik te waarborgen het apparaat alleen volgens de informatie in de gebruiksaanwijzing monteren en aansluiten.
- In geval van een storing het apparaat van het net loskoppelen: stekker uit het stopcontact trekken (hierbij niet aan de aansluitkabel trekken) of zekering laten aanspringen resp. eruit draaien.
- **Reparaties en ingrepen aan het apparaat alleen door de technische dienst laten uitvoeren, daar anders aanzienlijke gevaren voor de gebruiker ontstaan.** Hetzelfde geldt voor het vervangen van het netsnoer.



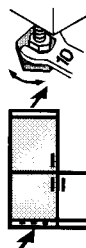
Veiligheid bij gebruik

- Bewaar geen explosieve stoffen of spuitbussen met brandbare drijfgassen, zoals butaan, propaan, pentaan enz., in het apparaat. Eventueel vrijkomende gassen zouden door elektrische componenten kunnen ontbranden. U herkent dergelijke spuitbussen aan de erop gedrukte inhoudsvermelding of aan een vlamsymbool.

- Producten met een hoog percentage alcohol alleen goed afgesloten en staande bewaren.
- In het inwendige van het apparaat geen open of ontstekingsbronnen gebruiken.
- Geen elektrische apparaten binnen het apparaat gebruiken (bijv. stoomreinigungsapparatuur, verwarmingsapparatuur, ijsmakers enz.).
- Plint, laden, deuren enz. niet als voetensteun om te leunen misbruiken.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen, door ze in laden te laten zitten of aan de deuren hangen.
- Consumptie-ijs, met name waterijs of ijsblokjes het eruit nemen niet onmiddellijk en niet te kort consumeren. Door de lage temperaturen bestaat "Gevaar voor verbranding".
- Consumeer geen levensmiddelen die over de deuren zijn, ze kunnen een voedselvergiftiging veroorzaken.

Opstellen

- Let er bij het opstellen/inbouwen op dat er geen leidingen van het koelsysteem beschadigd worden.
- De plaatsingsruimte van uw apparaat moet volgens de norm EN 378 pro 8 g koelmiddelmax. R 600a 1 kubieke m bezitten zodat er in geval van een lekkage in het koelmiddelcircuit geen ontvlambare gas-lucht-mengeling in de plaatsingsruimte van het apparaat kan ontstaan. Informatie over de hoeveelheid koelmiddel vindt u op het typeplaatje aan de binnenkant van het apparaat.
- Vermijd standplaatsen direct in het zonlicht, het fornuis, de radiator en dergelijke, evenals vochtige omgevingen met spatwater.
- Schuif het apparaat in de nis. Verdraai de deuren met de bijgevoegde steeksleutel 10 om het apparaat stevig en waterpas op te stellen.
- **Dek de ventilatieopeningen nooit af. Zo voor een goede luchttoevoer en -afvoer.** Informatie daarover vindt u in de opstel- en gebruiksaanwijzingen.
- Plaats geen apparaten die warmte afgeven, zoals koel- of diepvrieskast, bijv. magnetron, broodrooster enz.
- Als u de deur de eerste keer open doet, let op de greep van de transport- in de gebruiksaanwijzing hoorbaar door een zachte klik.
- Verwijder alle transportbeveiligingsonderdelen.
 - Trek plakband of afstandsdeeltjes* van de deuren, plateaus en plaats de plateaus op de gewenste hoogte.
 - Trek de beschermfolie eraf: aan sierlijsten en zijwanden*.



Aansluiten

De stroom (wisselstroom) en spanning op de opstelplaats moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Dit bevindt zich aan de linker binnenkant van het apparaat, afb. 4.

- **Sluit het apparaat uitsluitend op een geïnstalleerd randaardestopcontact aan.**
- Het stopcontact moet door een zekering of meer beveiligd zijn, niet door de achterwand van het apparaat bedekt worden en goed toegankelijk zijn.
- Het apparaat *niet* samen met andere apparaten aansluiten via een verlengkabel - gevaar voor oververhitting.
- Wanneer u het netsnoer afrolt adviseer ik kunststof **snoerhoudertje** te verwijderen om onnodig rammelen te voorkomen.

2 Ingebruikneming en controlepaneel

Bepalingen

- Het apparaat werd ontworpen voor het koelen, invriezen en bewaren van levensmiddelen evenals het maken van ijs. Het is bestemd voor huishoudelijk gebruik.
- Het apparaat is ontworpen voor een bepaalde klimaatklasse d.w.z. een minimale omgevingstemperatuur waaronder en een maximale omgevingstemperatuur waarboven het apparaat niet gebruikt mag worden. U vindt de klimaatklasse van het apparaat op het typeplaatje. Hierbij worden de volgende afkortingen gebruikt:

Klimaatklasse	ontworpen voor omgevingstemperaturen van
SN	+10 °C tot +32 °C
N	+16 °C tot +32 °C
ST	+18 °C tot +38 °C
T	+18 °C tot +43 °C

- Het koelmiddelcircuit werd op lekkages gecontroleerd.
- Het apparaat voldoet aan alle van toepassing zijnde veiligheidsbepalingen en de EG-richtlijnen 73/23/EEG en 89/336/EEG.

Wij adviseren u om het apparaat te reinigen voordat u het in gebruik neemt (zie verder onder "Reinigen"). Schakel het apparaat een paar uren voordat u de eerste levensmiddelen erin plaatst in. Leg de in te vriezen levensmiddelen er pas in als het temperatuursdisplay ca. -18 °C aangeeft.

In- en uitschakelen

- ON/OFF  - Afb. A1: Met de hoofd-aan/uitschakelaar ③ zet u steeds het **volledige** apparaat **aan of uit**, vries- en koelgedeelte.

- **Inschakelen:** Druk op de Aan/Uittoetsen ③ of ⑨; de **temperatuursdisplays** ① en ⑦ **lichten op** knipperen.
- Het **vriesgedeelte** is ingeschakeld als het **temperatuursdisplay** ① **oplicht**.
- Het alarm wordt altijd geactiveerd wanneer het apparaat voor de eerste maal wordt ingeschakeld en wanneer de temperatuur te hoog is.
- Druk op de **Alarm-toets** ⑤ om het alarm uit te schakelen. Nadere informatie vindt u onder "Alarm - geluidssignaal".
- Het **koelgedeelte** is ingeschakeld als het **temperatuursdisplay** ⑦ **oplicht** en de binnenverlichting brandt.
- **Uitschakelen:** Het **volledige** apparaat met de hoofd-aan/uittoets ③ uitschakelen zodat de temperatuursdisplays **donker** zijn.

Opmerking:

- Als u enkel het **koelgedeelte** wilt uitschakelen (vriesgedeelte blijft ingeschakeld - gemakkelijk vb. als u met vakantie bent), druk dan de **aan/uittoets** ⑨ zodat het temperatuursdisplay **koelgedeelte** ⑦ en de binnenbelichting donker zijn. Het temperatuursdisplay **vriesgedeelte** ① moet **oplichten**.

Temperatuur instellen

Afb. A1: Het apparaat is standaard ingesteld voor normaal bedrijf. Voor het koelgedeelte adviseren wij +5 °C, voor het vriesgedeelte -18 °C.

▼ Temperatuur verlagen/kouder:

Druk op de DOWN-insteltoets, links voor het koelgedeelte ⑧, rechts voor het vriesgedeelte ②.

▲ Temperatuur verhogen/warmer:

Druk in beide gevallen op de UP-insteltoets.

- Tijdens het instellen **knippert de ingestelde temperatuur** op het temperatuursdisplay.
- De eerste keer dat u op een temperatuur-tiptoets drukt toont het temperatuursdisplay de **laatst ingestelde temperatuur** van het vries- of koelgedeelte.
- Door meermaals kort op een tiptoets te drukken, laat u de ingestelde temperatuur in stapjes van 1 °C verspringen. Houdt u de tiptoets langer ingedrukt dan verandert de temperatuur doorlopend.
- Ongeveer 5 seconden nadat u de tiptoetsen hebt losgelaten schakelt het temperatuursdisplay automatisch over op de **werkelijke** vries- of koeltemperatuur.
- De temperatuur is instelbaar:
 - in het **koelgedeelte** tussen 11 °C en 2 °C,
 - in het **vriesgedeelte** tussen -16 °C en -26 °C.Afhankelijk van de opstelplaats wordt de laagste temperatuur ook daadwerkelijk bereikt of niet (staat het apparaat op een warme plaats dan wordt de laagste temperatuur niet altijd bereikt).

NL

Kinderbeveiliging

Afb. A1

Met de kinderbeveiliging beschermt u het apparaat tegen ongewenst uitschakelen.

- **Kinderbeveiliging inschakelen:** Druk op de Alarm-toets ⑤, houd de toets ingedrukt en druk op de Superfrost-toets ④. Houd beide tiptoetsen ca. 3 sec. ingedrukt.
- Een dubbele pieptoon geeft aan dat de kinderbeveiliging is ingeschakeld.
- De indicator ⑥ **licht op**.
- **Uitschakelen:** Druk de toetsencombinatie nogmaals in; de indicator ⑥ gaat uit.

2 Ingebruikneming en controlepaneel

Temperatuurdisplays, afb. A1

-18

In normaal bedrijf toont

- temperatuurdisplay ⑦ de *gemiddelde temperatuur in het koelgedeelte* en
- temperatuurdisplay ① de *hoogste temperatuur van de ingevroren levensmiddelen*.

Direct nadat het apparaat in bedrijf werd gesteld en wanneer het apparaat warm is,

- staan er *streepjes* op het temperatuurdisplay totdat de temperatuur ver genoeg gedaald is (tussen 19 °C - 0 °C in het koelgedeelte, onder de 0 °C in het vriesgedeelte).
- Het duurt ongeveer 3 tot 8 uur, afhankelijk van de omgeving en de instelling, tot de gewenste temperatuur (vb. 5 of -18 °C) bereikt en langdurig getoond wordt.

Het temperatuurdisplay knippert wanneer u

- de ingestelde temperatuur verandert en wanneer
 - de temperatuur enkele graden gestegen is.
- Hierdoor wordt u erop geattendeerd dat de temperatuur is opgelopen. Dit kan gebeuren wanneer u verse levensmiddelen op kamertemperatuur in het apparaat gelegd hebt of wanneer u het apparaat lang open liet staan en er warme lucht in kon stromen. In dit geval zorgt de ingebouwde elektronica er automatisch voor dat de ingestelde temperatuur weer bereikt wordt. De korte temperatuurstijging heeft geen gevolgen voor de levensmiddelen.

- Verschijnt op het temperatuurdisplay een foutmelding "F 0" bis "F 5" dan is sprake van een storing. Neem in dit geval contact op met de technische dienst van de leverancier van het apparaat. Wanneer u het nummer van de foutmelding (bijv. "F2") noemt, kan men u snel van dienst zijn.

De helderheid van de displays

is bij aflevering op een lage waarde ingesteld.

Wordt de deur geopend of een instelling gewijzigd, dan worden de displays gedurende 1 minuut automatisch met maximale helderheid verlicht. Hetzelfde gebeurt bij een alarmtoestand.

Desgewenst kunt u de helderheid van de displays aanpassen, afb. A1:

- **lichter:** houd de Alarm-toets ingedrukt en druk tegelijkertijd de UP-insteltoets ② (vriesgedeelte "temperatuur vriesgedeelte hoger") in.
- **donkerder:** houd de Alarm-toets ingedrukt en druk tegelijkertijd de DOWN-insteltoets ② (vriesgedeelte "temperatuur vriesgedeelte lager") in.

Alarm - geluidssignaal, afb. A1

Het alarm helpt u om de temperatuur van ingevroren levensmiddelen te bewaken en energie te besparen.

- **Het alarm stopt** wanneer u op de Alarm-toets ⑤ drukt en
- automatisch wanneer de temperatuur weer voldoende ver gedaald is of
- de deur gesloten wordt.

ALARM



Deuralarm

- Het apparaat geeft alarm wanneer de deur langer dan ca. 60 sec. openstaat. Het alarm blijft ingeschakeld zolang de deur openstaat. Door het sluiten van de deur is de alarmfunctie automatisch gereed voor bedrijf.

Temperatuuralarm

- Het alarm blijft ingeschakeld zolang de levensmiddelen niet koud genoeg zijn (afhankelijk van de ingestelde temperatuur).
- Tegelijkertijd *knippert het temperatuurdisplay*.

Mogelijk oorzaak van het alarm:

- er werden warme, verse levensmiddelen in het apparaat gelegd;
- bij het overpakken/eruit halen van levensmiddelen is te veel warme lucht in het apparaat gestroomd.

Het temperatuurdisplay *blijft knipperen* totdat de alarmsituatie beëindigd is. Vervolgens schakelt het display automatisch op continu branden over en is het alarm weer *gereed*.

Indicatie bij stroomuitval/ "Frost-control"-melding, afb. A1

nR

Staat op het display *nR* dan betekent dit: De temperatuur van de ingevroren levensmiddelen door een stroomuitval, door een netspanningsderving in de afgelopen uren of dagen *te ver opgelopen*.

Zodra het apparaat weer stroom krijgt zal de ingestelde temperatuur weer worden aangehouden.

- Wanneer u tijdens de melding *nR* op de Alarm-toets ⑤ drukt, ziet u op het display hoe ver de temperatuur gedurende de stroomonderbreking is opgelopen. Controleer, afhankelijk van de temperatuurstijging of zelfs ontdooiing, of de levensmiddelen nog geschikt zijn voor consumptie!

De hoogste temperatuur tijdens de stroomonderbreking is ca. 1 min. zichtbaar. Daarna toont het display weer de temperatuur die de levensmiddelen op dat moment hebben. Druk meermaals de Alarm-toets om de weergave van de hoogste temperatuur voortijdig af te breken.

Supercool, afb. A1



SUPER COOL

Met de functie "Supercool" schakelt u het koelsysteem over op maximale koeling.

Deze functie is bijzonder geschikt om grote hoeveelheden levensmiddelen, dranken, vries- of vers bereide levensmiddelen zo snel mogelijk te koelen.

- **Inschakelen:** Druk kort op de Supercool-toets zodat ze oplicht.
- De koeltemperatuur daalt tot op de koude referentiewaarde (afhankelijk van de binnentemperatuur).

Opmerking:

"Supercool" verbruikt iets meer stroom. Na 6 uur schakelt de elektronica echter weer automatisch naar de energiebesparende stand. Desgewenst kunt u de Supercool-functie voortdurend uitschakelen.

- **Uitschakelen:** Druk nogmaals kort op de Supercool-toets zodat ze niet meer oplicht.

Koelen met ventilator*, afb. A1



Hiermee bereikt u over alle plateaus een gelijkmatige temperatuurverdeling; alle delen zijn even koel, met een instelbare koeltemperatuur. Door de geforceerde luchtcirculatie worden verschillende temperatuurzones van de vrieskamer stand opgeheven.

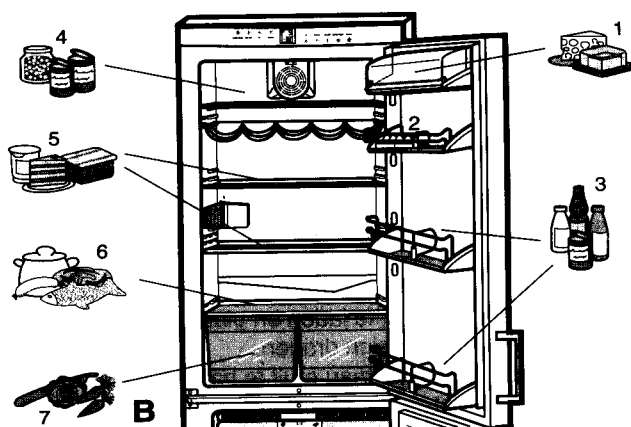
Deze instelling verdient altijd aanbeveling.

- bij een hoge kamertemperatuur (vanaf 25 °C),
- een hoge luchtvochtigheid, zoals op een zomerdag.
- **In-/uitschakelen:** Ventilatorschakelaar drukken. I = aan, 0 = uit.

Opmerking:

- Bij een ingeschakelde "ventilator" stijgt de energieverbruik.
- Om energie te besparen, gaat de ventilator automatisch uit als de deur open is.

3 Koelgedeelte



- 1 boter, kaas
- 2 eieren
- 3 pakken melk/sap, dranken, flessen
- 4 blikken
- 5 zuivelproducten, bakproducten
- 6 vlees, worst, vis, kant-en-klare maaltijden
- 7 fruit, groenten, sla

Verdelen van de levensmiddelen

Door de natuurlijke luchtcirculatie in het koelgedeelte ontstaan gebieden met verschillende temperaturen. Voor de diverse soorten levensmiddelen kan deze temperatuurverdeling voordelig zijn. Zo heerst direct boven de groenteladen en tegen de achterwand de laagste temperatuur (optimaal voor bijv. worst en vleeswaren). Bovenin het apparaat, aan de voorkant en in de deur heerst de hoogste temperatuur (optimaal voor bijv. kaas en smeerbare boter). Plaats de levensmiddelen daarom volgens het indelingsvoorbeeld, afb. B, in het apparaat.

Tips voor het koelen

- Leg de levensmiddelen niet te dicht tegen elkaar zodat de lucht er goed tussen circuleren kan.
- Bewaar levensmiddelen die snel geur of smaak afgeven of aannemen evenals vloeistoffen altijd in een gesloten koelkastdoos of afgedekt.
- Ethyleengasproducerende en -gevoelige levensmiddelen zoals fruit, groente en sla, altijd gescheiden bewaren of verpakken, om de houdbaarheid niet te reduceren; bijv. tomaten niet met kiwi's of kool bewaren.

NL

Indeling aanpassen

Desgewenst kunt u de plateaus en opbergvakken verplaatsen.

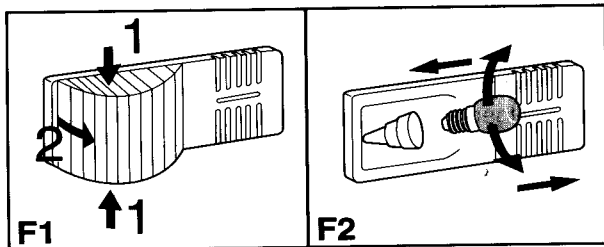
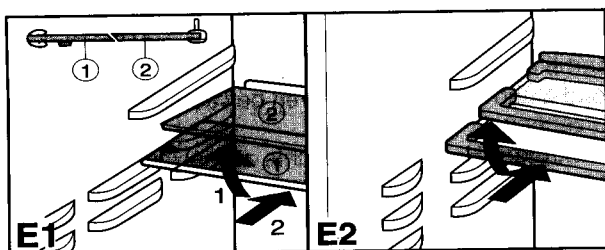
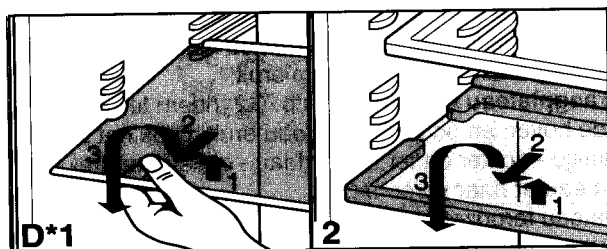
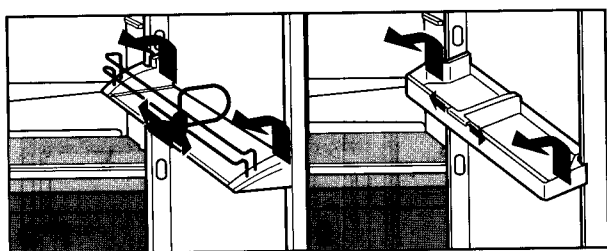
- **Opbergvakken in deur verplaatsen**, afb. C: schuif het opbergvak omhoog, neem het er naar voren uit en zet het in de omgekeerde volgorde terug.
- Door de **flessenhouder** te verschuiven, voorkomt u dat flessen omvallen bij het openen en sluiten van de deur, neem de flessenhouder altijd bij het fixeerteeltje van kunststof.
- **Draagplateaus verplaatsen**, afb. D:
 - Til het draagplateau op, trek het naar voren en zwenk het weg.
 - Schuif de draagplateaus altijd met de aanslagrand achter naar boven wijzend terug, daar de levensmiddelen anders aan de achterwand vast kunnen vriezen.
 - Bovenste draagplateau* (zonder aanslagrand achteraan) steeds in de bovenste positie schuiven, het past enkel daar.
 - De glasplaten zijn door uittrekstops beveiligd tegen ongewild uittrekken.
- Hebt u ruimte voor grote flessen nodig, dan kunt u de **voorstel halve glasplaat** zacht omhoog heffen en voorzichtig onder de achterste plaat schuiven tot de uittrekstops in de openingen klikken, afb. E1.

De binnenverlichting

wordt automatisch uitgeschakeld wanneer het apparaat langer dan ca. 15 minuten open staat. Gaat de binnenverlichting niet automatisch aan wanneer u het apparaat opent maar is het temperatuursdisplay wel verlicht, dan is het gloeilampje misschien defect.

Vervangen van de gloeilamp:

- **Type gloeilamp:** max. 25 W, de stroom en spanning moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Gebruik enkel gloeilampen met dezelfde afmeting. E14-fitting.
- Schakel het apparaat uit. **Trek de stekker uit het stopcontact of schakel de zekering in de meterkast uit.**
- Druk de boven- en onderkant van het afdekkapje, afb. F1, in 1 en wip het kapje aan de achterkant los 2.
- Vervang de gloeilamp, afb. F2.
- Zet het afdekkapje achter terug en druk de boven- en onderkant vast.



* afhankelijk van model en uitvoering

4 Vriesgedeelte

Superfrost

Met de Superfrost-functie zorgt u ervoor dat verse levensmiddelen zo snel mogelijk door en door bevroren, terwijl reeds ingevroren levensmiddelen een "koudereserve" krijgen. Zo blijven voedingswaarde, uiterlijk en smaak van de ingevroren levensmiddelen het beste bewaard.

- Op het typeplaatje (zie afb. A2, ④, onder "Invriescapaciteit ... kg/24h") vindt u hoeveel kilo verse levensmiddelen u binnen 24 uur maximaal kunt invriezen. De invriescapaciteit is afhankelijk van het model en de klimaatklasse van het apparaat.

Invriezen met Superfrost

- Druk kort op de Superfrost-toets ④ zodat ze oplicht.
De temperatuur daalt; het apparaat werkt met maximale koeling.
- Bij een geringe hoeveelheid in te vriezen levensmiddelen ca. 6 uur wachten/voorvriezen - gewoonlijk is dit lang genoeg. Wacht bij de *maximale hoeveelheid* levensmiddelen, zie het typeplaatje onder "Invriescapaciteit", ca. 24 uur.
- Daarna de verse levensmiddelen erin leggen, bij voorkeur in de bovenste laden.
- Superfrost wordt **automatisch uitgeschakeld**, afhankelijk van de ingevroren hoeveelheid (variërend van 30 tot 60 uur). Na het invriezen gaat de **Superfrost-toets uit** - het apparaat werkt weer in de normale energiebesparende stand.

SUPER FROST



- Opmerking:** Schakel Superfrost *niet* in.
- wanneer u reeds ingevroren diepvriesproducten in het apparaat legt;
 - bij het invriezen van minder dan 2 kg verse levensmiddelen per dag.

Aanwijzingen voor het invriezen en bewaren

- **De volgende levensmiddelen kunt u invriezen:** vlees, wild, gevogelte, verse vis, groente, fruit, zuivelproducten, brood, bakkerijproducten, kant-en-klare maaltijden.
Ongeschikt zijn: kropsla, rammenas, druiven, hele appels en peren, vet vlees.
- **Als verpakkingsmateriaal zijn geschikt:** diepvrieszakjes, voor hergebruik geschikte koelkastdozen van kunststof of metaal (bijv. aluminium).
- Breng in te vriezen levensmiddelen nooit in contact met ingevroren levensmiddelen. Leg uitsluitend droge verpakkingen in het apparaat zodat ze niet aan elkaar kunnen vastvriezen.
- Schrijf altijd de invriesdatum en inhoud op de verpakkingen. Houd u aan de maximale houdbaarheid om kwaliteitsverlies te voorkomen.
- Verpak levensmiddelen die u zelf invriest altijd in afgemeten porties. Houd bij voorkeur de volgende hoeveelheden per portie aan, om de porties meteen door en door te laten bevriezen:
 - fruit, groente: max. 1 kg,
 - vlees: max. 2,5 kg.
- **Blancheer groenten** na het wassen en afmeten van de porties door ze 2-3 minuten in kokend water onder te dompelen en vervolgens snel onder koud water af te spoelen. Gebruikt u een stoompan of magnetron, lees dan de bijbehorende gebruiksaanwijzing.

- Voeg geen zout of specerijen toe aan verse levensmiddelen en te blancheren groente. Voeg aan overige levensmiddelen slechts weinig zout en specerijen toe. Verschillende specerijen veranderen door het invriezen van smaak.

- Vries geen flessen en pakken met koolzuurhoudende dranken in aangezien deze kunnen exploderen. Haal flessen die u snel wilt koelen uiterlijk na één uur al uit het apparaat!

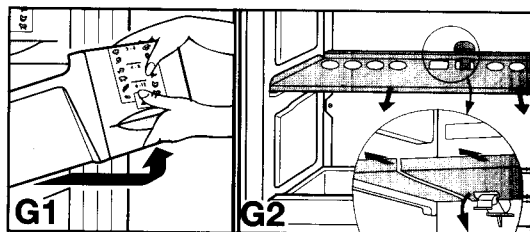
- **Bewaren:** De afzonderlijke laden en plateaus kunnen **max. 25 kg** levensmiddelen dragen.

- Door een lade en een plateau eruit te halen krijgt u 2 ladehoogten plaats voor grote levensmiddelen. Geef te, vis, grote stukken wild en hoog gebak kunnen als stuk worden ingevroren.

- Als u het maximale volume wilt gebruiken, kunt u de eruit nemen en de vriesproducten direct op de plateaus bewaren.

- Enkel de onderste lade moet *altijd* in het apparaat blijven.

- Als u de bovenste lade eruit neemt, moet u erop letten dat u de luchtgaten van de ventilator *niet* afdekt, dat is belangrijk voor een goed functioneren van het apparaat.



- **Laden eruit halen**, afb. G1: trek de lade tot aan de aanslag naar voren en til hem eruit.

- **Draagplateau eruit halen**, afb. G2: neem telkens een lade boven en onder het plateau eruit. Druk het draaghaakje - achter onder het plateau - omlaag en til het plateau er naar voren uit.

- Plateau terugzetten: Schuif het plateau in het apparaat totdat u het hoort vastklikken.

- Bewaar dezelfde soort levensmiddelen altijd bij elkaar. Zo voorkomt u dat de deur te lang open staat en het apparaat u energie.

- Houd u aan de voorgeschreven bewaartijden.

- **Ontdooien:** Haal steeds slechts zoveel levensmiddelen uit het apparaat als u direct nodig hebt. Verpak altijd maal ontdooide levensmiddelen zo snel mogelijk in een gerecht.

- Ingevroren levensmiddelen kunt u als volgt ontdooien:

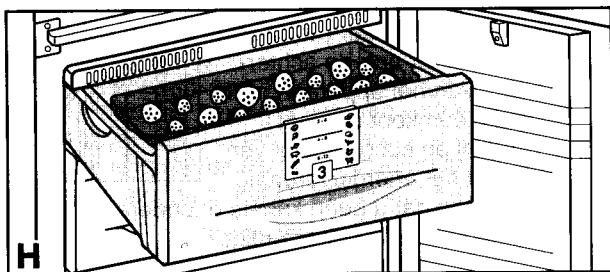
- in een oven/heteluchtoven;
- in een magnetron;
- bij kamertemperatuur;
- in het koelgedeelte: de warmte die voor het ontdooien nodig is, wordt aan de overige levensmiddelen afgegeven.

- Reeds enigszins ontdooide platte porties vlees kunnen heet bereid worden.

- Groenten kunt u direct bereiden, zonder dat u ze eerst ontdooit (in de helft van de tijd die normaal nodig is te worden).

- Raadpleeg voor de precieze ontdooi- en bewaartijden een speciaal diepvriesboek.

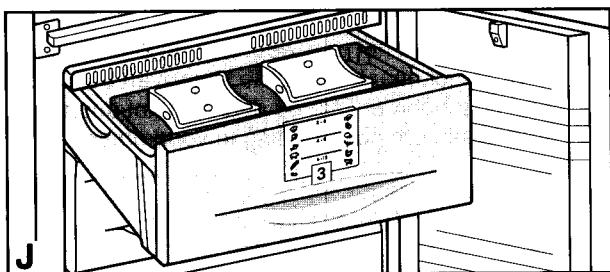
4 Vriesgedeelte



Het invriesplateau*

Hiermee vriest u bessen, kruiden, groenten en andere kleine diepvriesproducten in. De levensmiddelen behouden hun vorm en zijn later eenvoudiger in porties te verdelen.

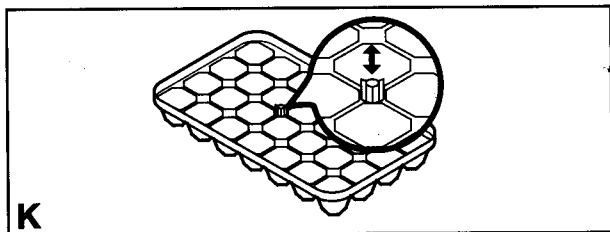
- Verdeel de diepvriesproducten losjes over het invriesplateau, afb. H.
- Schuif het invriesplateau in een van de bovenste laden. Laat de levensmiddelen 10 à 12 uur invriezen, stop ze vervolgens in een diepvriesdoos of -zak en leg ze in een lade.
- Ontdooien: Spreid de ingevroren levensmiddelen losjes naast elkaar uit.



De koudeaccu's*

voorkomen bij stroomuitval dat de temperatuur te snel oploopt - de kwaliteit van de levensmiddelen blijft beter bewaard.

- De koudeaccu's kunt u ruimtebesparend in het invriesplateau invriezen en bewaren, afb. J.
- Wilt u ingevroren levensmiddelen bij een eventuele storing zo lang mogelijk kunnen bewaren, leg dan de bevroren accu's in de bovenste lade direct op de levensmiddelen.



Ijsblokjes maken

- Aanzetbout naar beneden drukken.
- Ijsblokjeshouder met water vullen. Overtollig water vloeit via de afvoeropening weg.
- Aanzetbout naar boven drukken.
- Ijsblokjeshouder in het apparaat zetten en laten bevriezen.
- Vervorm de houder enigszins om de ijsblokjes eruit te laten springen of houd hem even onder stromend water.

kant-en-klare
maaltijden
ijs
vis
varkensvlees
groente
fruit

	2 - 6	
	4 - 8	
	6 - 12	
	2	

worstjes
brood
paddestoelen
wild
gevogelte
rund-/kalfs-
vlees

L

Het info-systeem*

De ingevroren levensmiddelen moeten binnen de aanbevolen bewaartijd worden gebruikt.

De getallen tussen de symbolen staan voor de bewaarduur in maanden voor meerdere soorten diepvriesproducten. De vermelde bewaartijden zijn richtwaarden voor vers in te vriezen levensmiddelen. Of de minimale of maximale bewaartijd geldig is, hangt van de kwaliteit van de levensmiddelen en de voorbehandeling af. Houd voor de wat vettere levensmiddelen altijd de minimale bewaartijd aan.

5 Tips voor het ontdooien, reinigen, energiebesparing

Ontdooien



Het No-frost-systeem zorgt ervoor dat het apparaat **automatisch** wordt ontdooid.

In het koelgedeelte

Het vrijkomende water verdampt door de vrijkomen- de warmte van de compressor - waterdruppels op de achterwand zijn normaal en wijzen niet op een storing.

- U hoeft er slechts voor te zorgen dat het dooiwater ongehinderd door de afvoeropening (pijl in afb. A) in de achterwand kan wegstromen.

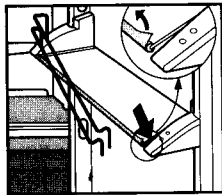
In het vriesgedeelte

Het vrijkomende vocht slaat op de verdamper neer, wordt periodiek ontdooid en verdampt. Door de automatische ontdooiing blijft de vriesruimte altijd vrij van ijs en kan het tijdrovende en moeilijke handmatige ontdooien achterwege blijven.

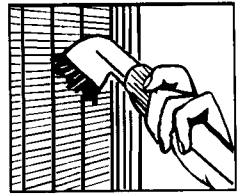
Reinigen



- **Trek altijd de stekker uit het stopcontact of schakel de zekering in de meterkast uit, voordat u het apparaat schoonmaakt.**
- Buitenwand, binnenruimte en delen van het interieur met lauwwarm water en een beetje schoonmaakmiddel met de hand reinigen. **Gebruik geen stoomreinigungsapparaat teneinde verwondingen en beschadigingen te voorkomen.** Gebruik nooit schurende/krassende sponsjes of geconcentreerde schoonmaakmiddelen en gebruik geen producten die zand, zuren of chemische oplosmiddelen bevatten.
 - Gebruik bij voorkeur zachte poetsdoeken en een pH-neutrale allesreiniger. Gebruik in de binnenruimte van het apparaat enkel levensmiddelenvriendelijke reinigings- en onderhoudsproducten.
 - Voor apparaten in rvs-uitvoering* verdient het aanbeveling om na de reiniging een onderhoudsmiddel voor rvs aan te brengen.
 - Let erop dat er geen water in de afvoergoot, ventilatieroosters of elektrische delen dringt. Maak het apparaat goed droog met een doek.
 - Beschadig of verwijder het typeplaatje aan de binnenkant van het apparaat nooit: het is belangrijk voor de technische dienst.
- De boterdoos* kunt u in de vaatwasmachine plaatsen. De plateaus, glasplaten en de overige uitrusting moet u met de hand reinigen. Trek de bescherm folie van de sierlijsten.
- Reinig de **dooiwater-afvoeropening** in de achterwand boven de groenteladen regelmatig, afb. A, pijl. **Gebruik indien nodig een spits hulpmiddel, bijv. een wattenstaafje.**



- Maak het **aggregaat** en de warmtewisselaar (het metalen rooster aan de achterkant van het apparaat) minimaal één keer per jaar stofvrij en schoon. Stof verhoogt het energieverbruik.



- Let erop dat u geen kabels of andere onderdelen lostrekt, knikt of beschadigt.
- Steek vervolgens de stekker weer in het stopcontact (of schakel de zekering in de meterkast weer in) en schakel het apparaat in. Leg de levensmiddelen weer terug in het apparaat zodra de temperatuur begint te dalen.

Moet het apparaat voor **langere tijd uitgeschakeld** worden, maak het dan leeg, trek de stekker uit het stopcontact, maak het op de hierboven beschreven manier schoon en laat de deur van het apparaat open staan om geurvorming te voorkomen.

Tips voor energiebesparing

- Houd de ventilatieopeningen vrij.
- Laat de deur nooit onnodig lang open staan.
- Plaats de levensmiddelen soort bij soort in het apparaat; houdt u aan de maximale bewaartijd.
- Bewaar alle levensmiddelen goed verpakt of afgedekt; rijpvorming wordt zo voorkomen.
- Laat warme gerechten eerst tot kamertemperatuur afkoelen voordat u ze in het apparaat plaatst.
- Laat diepvriesproducten in het koelgedeelte ontdooien.
- Houd de deur van het apparaat bij een storing gesloten. Zo voorkomt u dat de temperatuur snel oploopt en blijft de kwaliteit van de levensmiddelen langer bewaard.

6 Storingen - Problemen?

Het apparaat is zodanig geconstrueerd en gefabriceerd dat storingen nagenoeg niet voorkomen en een lange levensduur gegarandeerd is.

Doet zich desondanks een storing voor, ga dan a.u.b. na of deze misschien het gevolg is van een verkeerde bediening. Is dit het geval dan moeten we helaas - ook tijdens de garantietermijn - de reparatiekosten in rekening brengen. De volgende storingen kunt u zelf opsporen en verhelpen:

Storing	mogelijke oorzaak en oplossing
Het apparaat werkt niet, het display blijft donker.	- Is het apparaat correct ingeschakeld? - Zit de stekker goed in het stopcontact? - Is de zekering in de meterkast in orde?
De binnenverlichting brandt niet.	- Is het koelgedeelte ingeschakeld? - Stond de deur langer dan 15 min. open? - Is het gloeilampje defect? Vervang het lampje als onder "Binnenverlichting" beschreven.
Het apparaat maakt te veel lawaai.	- Staat het apparaat op een stevige ondergrond? Worden meubels/voorwerpen naast het apparaat door het draaiende aggregaat aan het trillen gebracht? Schuif het apparaat eventueel iets weg, stel het met de stelpoten waterpas, zet de flessen en verpakkingen van elkaar af. - Normaal zijn: <i>stromingsgeluiden</i> (borrelen of ruisen) veroorzaakt door het koelmiddel dat in het koelmiddelcircuit stroomt. Een kort <i>klikken</i>. Dit ontstaat altijd als de compressor (de motor) automatisch in- of uitgeschakeld wordt. <i>Brommen van de motor</i>. De motor bromt even iets harder als het aggregaat wordt ingeschakeld. Bij een ingeschakelde Superfrost, net erin gelegde levensmiddelen of nadat de deur lang openstond, neemt de koelcapaciteit automatisch toe. Het diepe ronken wordt veroorzaakt door de <i>luchtstromingsgeluiden</i> van de ventilator.
Het apparaat geeft een alarmsignaal, de temperatuur is niet laag genoeg.	- Hebt u er een te grote hoeveelheid verse levensmiddelen ingelegd <i>zonder</i> Superfrost? (zie passage "Superfrost") - Sluit de apparaatdeur goed? - Is er voldoende be- en ontluchting? Ventilatiooster eventueel vrijmaken. - Is de omgevingstemperatuur te hoog? (zie passage "Bepalingen") - Werd het apparaat te vaak of te lang geopend? - Eventueel afwachten of de gewenste temperatuur vanzelf weer wordt bereikt.
Op het display staat <i>nR</i> .	- De stroom was uitgevallen. Handel als onder "Indicatie bij stroomuitval/"Frost-control"-melding" beschreven.

Technische dienst en typeplaatje



Kunt u geen van de hierboven beschreven oorzaken vaststellen en de storing niet zelf verhelpen of verschijnt op het temperatuurdisplay een foutmelding "F0" tot "F5" dan is er sprake van een storing. Neem in dit geval contact op met de dichtstbijzijnde technische dienst (zie bijgevoegd overzicht). Geef het nummer van de **foutmelding** (F1 enz.) door evenals de volgende gegevens op het typeplaatje, afb. A2:

de typeaanduiding ①,
het servicenummer ②,
het apparaatnummer ③.

Hierdoor wordt een snelle en efficiënte service mogelijk. Het typeplaatje vindt u op de linker binnenkant van het apparaat.

Laat het apparaat dicht tot de klantendienst komt om een nog groter koudeverlies te vermijden.

Opstel- en ombouwaanwijzingen

Opstellen

Het apparaat niet side-by-side met een andere koel-/vrieskast plaatsen! Belangrijk voor het vermijden van condensatiewater en daaruit resulterende schade. De **uitwendige afmetingen** van het apparaat vindt u in afb. S op de laatste pagina en de onderstaande tabel.

Model, bruto-inhoud (l) (zie typeplaatje)	hoogte H (mm)
327 (33..)	1806
373 (38..)	1982
361 (36..)	2000

Draairichting deur veranderen

Afb. T

Desgewenst kan de draairichting worden veranderd:

- Open de deur en wip de plint ① met een schroeven-draaier los en zwenk hem weg.
- Wip de afdekking ② met een schroevendraaier los. Sluit de deur.
- Draai schroef M5 ③ eruit.
- Trek de scharnierbasis ④ en de lagerpen ⑤ er naar beneden uit, zwenk ze eruit en verwijder ze.
- Open de deur, kantel de onderzijde eruit en til de deur weg.
- Trek de middelste lagerpen ⑥ er naar beneden uit.
- Zwenk de bovenste deur eruit en laat hem zakken, let hierbij op de afstandsring.
- Zet alle lagerdelen naar de andere kant over:
- Draai de bovenste lagerpen ⑦ eruit en draai hem aan de andere kant erin. Gebruik het inbusgedeelte van de steeksleutel (sleutel 5).
- Midden: verwissel de afdekking ⑧ met het scharnier ⑪: wip de afdekkapjes* ⑨ met een mes los, draai de schroeven ⑩ eruit, trek de afdekking ⑧ en het scharnier ⑪ naar de zijkant los, en schuif ze 180° gedraaid aan de andere kant terug, trek de lagerbus ⑫ eruit en zet hem er van boven weer in.
- Onder: met een schroevendraaier het afstandsstuk ⑬ verwijderen en aan de tegenovergestelde kant monteren.
- Deuren weer monteren:
- Wip de stopjes ⑭ uit de lagerbussen van de deur en zet ze naar de andere kant over.
- Hang de bovenste deur over de lagerpen ⑦, let hierbij op de afstandsring, sluit de deur.
- Schuif de middelste lagerpen ⑥ van onder door het scharnier ⑪ in het deurlager. Lijn de deur indien nodig via de sleufgaten in het scharnier met de behuizing uit.
- Hang de onderste deur erin en sluit hem.
- Draai de scharnierbasis ④ 180°, trek de lagerpen ⑤ eruit en zet hem omgekeerd weer terug. Monteer beide delen in het scharnier ⑪: schuif de pen door het scharnier in het deurlager, zwenk de scharnierbasis erin, schuif hem omhoog en monteer hem met de schroef ③ voor.
- Lijn de deur via het sleufgat in het scharnier ⑪ uit ten opzichte van de behuizing, draai vervolgens de schroef ③ stevig vast.
- Schuif de plint ① erop en druk hem vast.
- Open de deur en zet afdekking ② van voren in de plint en druk hem achter vast.

- **Deurgrepen ⑯ en stopjes ⑰ van plaats veranderen*.** Zet de deur open en klik de aandrukplaten* ⑰ vanvoor voorzichtig uit en schuif ze zijlings weg; schroef de greep eraf. Bij het monteren omgekeerd te werk gaan: schuif de aandrukplaten eraan en let op een juist inklikken.
- De staafvormige deurgrepen* volgens afb. T1 met de bijgevoegde inbussleutel 2,5 los- en vastschroeven.

Inbouw in het keukenblok

Afb. U

Het apparaat kan door de keukeninrichting omgeven worden.

Om het apparaat aan de hoogte van het keukenblok aan te passen kunt u er een opbouwkast ① op plaatsen. Houd achter de gehele breedte van de opbouwkast een ventilatieruimte van ten minste 50 mm diepte vrij voor de toevoer en afvoer van lucht. De ventilatieruimte moet een minimale oppervlakte van 300 cm² hebben. Hoe groter de oppervlakte van de ventilatieruimte, des te energiezuiniger werkt het apparaat.

- Bij gebruik van gestandaardiseerde keukenkasten (diepte max. 580 mm) en decorplaten met een maximale dikte van 2 mm kunt u het apparaat direct naast het keukenblok plaatsen. De deur van het apparaat steekt aan de zijkanen 34 mm en in het midden 51 mm ten opzichte van het keukenfront naar voren. Hierdoor is de deur zonder problemen te openen en sluiten.
 - Plaatst u het apparaat met de scharnierkant naast een muur ④ neem dan een afstandlijst (breedte min. 36 mm) tussen apparaat en muur op. Dit in verband met het uitsteken van de deurgreep bij een geopende deur.
 - Wilt u het apparaat aan de aangrenzende keukenmeubelen bevestigen of een afstandlijst tussen apparaat en muur aanbrengen, dan gaat u als volgt te werk:
 - Controleer of de deur vrij draait.
 - **Boor nooit binnen de gearceerde oppervlakte**, afb. U. Dit is van belang omdat u anders ingeschuimde componenten beschadigt! Bepaal maat A afhankelijk van de grootte van het vriesgedeelte uit de volgende tabel:
- | bij een vriesgedeelte met | maat A (mm) |
|---------------------------|-------------|
| 3 laden | 850 |
| 4 laden | 1040 |
- Bevestig het apparaat met parkerschroeven aan de aangrenzende keukenelementen. Maximale schroefdiepte 10 mm!
 - ① opbouwkast
 - ② koel-/vrieskast
 - ③ keukenmeubel
 - ④ muur

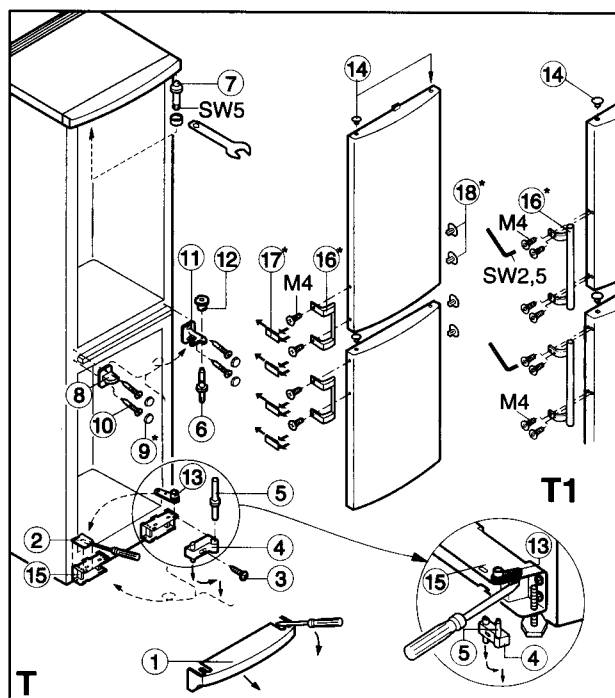
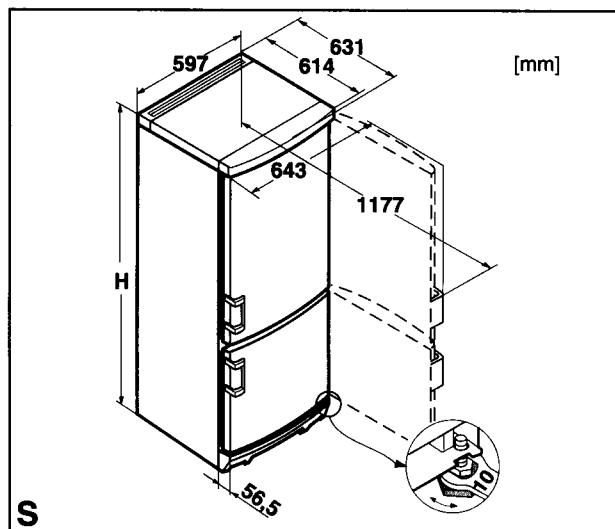
* afhankelijk van model en uitvoering

Decorplaat* monteren

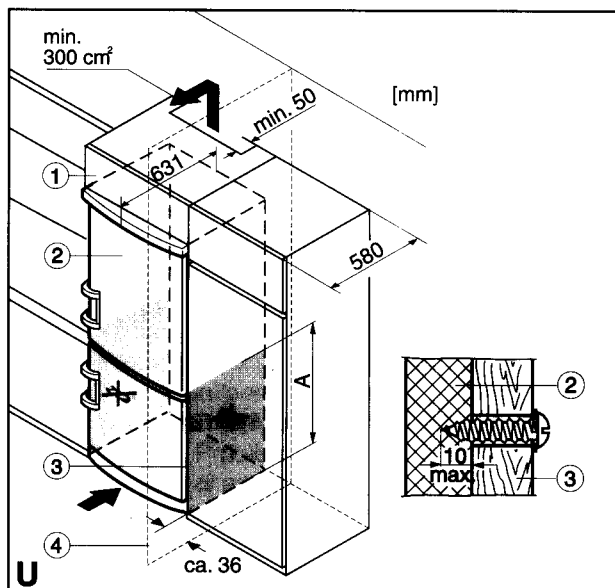
Met een decorplaat en decorlijsten kunt u de kleur van het apparaat aan de rest van het keukenblok aanpassen of hiermee juist laten contrasteren.

Decorplaten zijn verkrijgbaar bij keukenspecialzaken; losse decorlijsten via de leverancier van uw apparaat.

Wilt u de decorplaten zelf monteren, dan hebt u voor het voorboren van de bevestigingsgaten een boormachine of accuschroevendraaier nodig. Zie voor verdere montageaankwijzingen en de maten de montagehandleiding die bij de decorlijstenset gevoegd is.



De fabrikant werkt voortdurend aan de verdere ontwikkeling van alle typen en modellen. Hebt u er daarom a.u.b. begrip voor dat wij wijzigingen in vorm, uitvoering en techniek moeten voorbehouden.



* afhankelijk van model en uitvoering

Panoramica dell'apparecchio

Elementi di comando e di servizio, fig. A1

Vano congelatore

- ① Display temperatura e display regolazione
- ② Tasti di regolazione per temperatura: **UP = più caldo**, **DOWN = più freddo**, regolazione consigliata: -18 °C
- ③ Tasto principale avvio/arresto dell'apparecchio
- ④ Tasto Superfrost
illuminato = funzione inserita
- ⑤ Tasto di spegnimento allarme per segnale acustico

Vano frigorifero

- ⑥ Sicurezza bambini (display per vano frigorifero e congelatore)
- ⑦ Display temperatura e display regolazione
- ⑧ Tasti di regolazione per temperatura: **UP = più caldo**, **DOWN = più freddo**, regolazione consigliata: 5 °C
- ⑨ Tasto di arresto del vano frigorifero (vano congelatore rimane in funzione)
- ⑩ Tasto Supercool
illuminato = funzione inserita
- ⑪ Ventilatore con interruttore a bilico*

Panoramica apparecchio e dotazioni fig. A

Vano frigorifero, ca. 5 °C

Impugnatura di trasporto

Elementi di controllo e d'uso

Scomparto per formaggio e burro

Ventilatore con interruttore a bilico*

Portauova*

Mensola portabottiglie*

Portabottiglie spostabile*

Ripiani spostabili

Illuminazione interna

Scarico acqua di sbrinamento vano frigorifero

Mensole spostabili*

Zona la più fredda nel frigorifero

Contenitori per verdura, insalata, frutta

Targhetta dati

Mensola per bottiglie grandi e bevande

Vano congelatore, ca. -18 °C

Vassoio di surgelazione*, accumulatore di freddo*

Sistema informativo

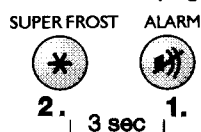
Cassetti scorrevoli con frontalini trasparenti

Bacinella* per i cubetti del ghiaccio

Piedini di posizionamento, impugnature di trasporto, rotelle posteriori

Sicurezza bambini ⑥

per evitare lo spegnimento involontario:



- Premere prima il tasto dell'allarme e quindi il tasto Superfrost e tenere premuti per ca. 3 sec. *entrambi* i tasti - breve segnale acustico doppio e display ⑥ illuminato = sicurezza attiva.
- Disinserire: premere nuovamente la stessa combinazione di tasti = display spento.

Supercool

Per raffreddare rapidamente gli alimenti nel vano frigorifero:

- Premere brevemente il tasto Supercool ⑩, in modo che si illumini = funzione inserita.
- Disinserimento automatico dopo ca. 6 ore.

Raffreddamento con ventilatore*

per la distribuzione omogenea delle temperature su tutti i livelli. Consigliabile:

- con temperature ambiente elevate (da ca. 30 °C) o
- con forte umidità, come ad esempio nei giorni estivi.
- Azionare l'interruttore del ventilatore ⑪.

Superfrost

Per la surgelazione rapida degli alimenti freschi:

- Premere brevemente il tasto Superfrost ④, in modo che si illumini.
- Attendere/far precongellare per ca. 6-24 ore.
- Mettere quindi gli alimenti freschi nei cassetti superiori.
- Superfrost **si disinserisce al momento opportuno** - il funzionamento normale riprende automaticamente.

Indicazione nR/"frost-control"

Significa che nelle ultime ore o negli ultimi giorni la temperatura di congelazione era salita *troppo* a causa di un'interruzione di corrente - controllare la qualità degli alimenti.

Targhetta dati, fig. A2

- ① Modello
- ② Codice di servizio
- ③ Numero dell'apparecchio
- ④ Capacità di congelazione in kg/24h

* A seconda del modello e delle dotazioni

Congratulazioni per l'acquisto del Suo nuovo apparecchio e per aver scelto tutti i vantaggi offerti dalla più moderna tecnologia del freddo a garanzia di qualità superiore, lunga durata e di un funzionamento sempre sicuro.

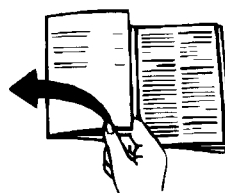
La dotazione del Suo apparecchio consente un uso assolutamente confortevole giorno dopo giorno. Questo apparecchio, costruito nel rispetto ambientale, grazie all'impiego di materiali riciclabili, è un attivo apporto comune cliente - produttore a tutela del nostro ambiente.

La preghiamo di leggere attentamente le indicazioni riportate nella presente istruzione d'uso e per conoscere tutti i vantaggi del Suo nuovo apparecchio.

Tanti auguri con il Suo nuovo apparecchio!

Altri punti vantaggiosi

- ▶ Senza CFC e FC
- ▶ Circuito raffreddante ottimale
- ▶ Isolamento efficiente
- ▶ Basso consumo energetico
- ▶ Uso semplice - comando elettronico
- ▶ Visualizzazione delle funzioni inserite
- ▶ Regolazione della temperatura entro i limiti della classe climatica indipendentemente dalla temperatura ambiente
- ▶ Sbrinamento automatico dei vani frigorifero e congelatore - nessuno spreco di tempo e di lavoro per lo sbrinamento
- ▶ Grande volume utile del vano frigorifero
- ▶ Dotazioni variabili e pratiche
- ▶ Ripiani in vetro di sicurezza
- ▶ Grande volume utile del vano congelatore
- ▶ Posizionamento di recipienti di grandi dimensioni grazie alla possibilità di ampliare lo scomparto
- ▶ Allarme temperatura di congelazione insufficiente
- ▶ Allarme sportello aperto
- ▶ Display guasto alla rete/"frost-control"
- ▶ Congelazione rapida di alimenti freschi in base al fabbisogno
- ▶ Tutti i cassetti sono adatti alla congelazione rapida
- ▶ Cassetti grandi dotati di maniglia per l'estrazione
- ▶ Impugnature di trasporto integrate nell'apparecchio
- ▶ Rotelle posteriori
- ▶ Impugnatura dello sportello con meccanismo di apertura*
- ▶ Pulizia facile
- ▶ Modifica dell'incernieratura dello sportello
- ▶ Fornitura dei telai-decorativi*



Prima di leggere la presente istruzione, spiegare la prima pagina con le illustrazioni.

Conservare accuratamente la presente istruzione d'uso e passarla ad un eventuale successivo utente.

La presente istruzione è valida per vari modelli e, a seconda dell'apparecchio in Suo possesso, possono presentarsi delle differenze rispetto alla descrizione.

Indice

Istruzione d'uso	Pagina
Panoramica dell'apparecchio	50
Punti vantaggiosi, Indice	51
1 Indicazioni ed avvertenze per la sicurezza	52
Indicazioni per lo smaltimento	52
Indicazioni per il posizionamento	52
Allacciamento	52
2 Messa in funzione ed elementi di controllo	53
Normative	53
Inserimento e disinserimento	53
Impostare la temperatura	53
Sicurezza bambini	53
Display temperatura	54
Allarme - segnale acustico	54
Display guasto alla rete/"frost-control"	54
Supercool	54
3 Vano frigorifero	55
Sistemazione degli alimenti	55
Modificare le dotazioni	55
Illuminazione interna	55
4 Vano congelatore	56
Superfrost	56
Indicazioni per la congelazione e la conservazione	56
Vassoio di surgelazione	57
Accumulatori di freddo	57
Preparazione dei cubetti di ghiaccio	57
5 Indicazioni per il sbrinamento, pulizia	58
Risparmio energetico	58
6 Guasti - Problemi?	59
Servizio di assistenza e targhetta dati	59
Istruzioni per il posizionamento e la modifica	
Posizionamento	60
Modificare l'incernieratura dello sportello	60
Incasso nella fila dei mobili da cucina	61
Indicazioni per il montaggio dei pannelli decorativi*	61

1 Indicazioni ed avvertenze per la sicurezza



Il materiale da imballaggio utilizzato per la protezione ed il trasporto dell'apparecchio e dei singoli elementi è stato realizzato con materiali riutilizzabili.

- Cartone ondulato/cartone
- Sagome di PS (schiumato, polistirolo senza CFC)
- Pellicole e sacchetti di PE (polietilene)
- Nastri di reggiatura di PP (polipropilene)

● **I materiali da imballaggio non sono giocattoli per bambini - le pellicole possono essere pericolose e causare il soffocamento.**

- Si prega di portare il materiale da imballaggio al più vicino punto di raccolta autorizzato per consentire che i vari materiali vengano riutilizzati o riciclati.

L'apparecchio fuori uso

contiene ancora materiali preziosi e non va assolutamente smaltito con i rifiuti di casa o come rifiuto ingombrante!

- Rendere subito inservibili le apparecchiature fuori uso, estraendo la spina dalla presa e tagliando il cavo di alimentazione.

Togliere le impugnature a scatto o quelle munite di serratura per impedire che i bambini possano rinchiudersi nell'apparecchio con serio pericolo di soffocamento.

- Assicurarsi che prima e durante il trasporto ad un punto di smaltimento o di raccolta non venga danneggiato il circuito raffreddante. Si evita in tal modo la fuoriuscita incontrollata delle sostanze refrigeranti in esso contenute o dell'olio, a danno del nostro ambiente.
- Sulla targhetta dati sono riportati i dati relativi al refrigerante usato, come isolante termico è stato impiegato PU in abbinamento con pentano.
- Le informazioni riguardanti le date o i punti di raccolta vengono impartite dal Servizio di Nettesza Urbana o dal Comune.

Sicurezza tecnica



- L'apparecchio deve venire trasportato nel suo imballaggio e installato da due persone allo scopo di evitare danni a persone o a cose.
- Il refrigerante R 600a contenuto nell'apparecchio è ecologico, ma infiammabile.
- Non danneggiare i tubi del circuito raffreddante. Gli spruzzi di liquido refrigerante possono danneggiare la vista o infiammarsi.
- Eliminare tutte le fonti di fuochi e scintille dalle vicinanze dell'apparecchio, estrarre la spina ed arieggiare bene il locale in caso di fuoriuscita di liquido refrigerante.
- In caso di danni all'apparecchio, informare immediatamente la ditta fornitrice prima di procedere all'allacciamento.
- A garanzia di un funzionamento sicuro, installare ed allacciare l'apparecchio attenendosi esclusivamente alle indicazioni riportate nella presente istruzione d'uso.
- In caso di guasti, staccare l'apparecchio dalla rete di alimentazione (non tirando il cavo di collegamento). Estrarre la spina oppure disinserire/svitare il fusibile.
- **Far eseguire le riparazioni all'apparecchio solo dal Servizio di assistenza tecnica. In caso contrario l'utente potrà incorrere in seri pericoli.** Lo stesso vale per la sostituzione dei cavi di allacciamento alla rete.

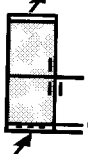
Uso sicuro



- Non conservare nell'apparecchio materiali esplosivi o bombolette spray a base di sostanze infiammabili come p. es. butano, propano, pentano ecc. A contatto con le parti elettriche, le eventuali perdite di gas possono infiammarsi. Le bombolette spray contenenti tali sostanze sono riconoscibili dal simbolo della fiamma o dai dati riportati sull'etichetta del prodotto.

- Conservare ben chiuse ed in posizione verticale le bevande ad alta gradazione alcolica.
- Evitare fuochi o scintille all'interno dell'apparecchio.
- Non utilizzare apparecchi elettrici all'interno dell'apparecchio (p.es. umidificatori, stufette, gelatiere ecc.).
- Non usare come predellino o come appoggio gli zoccoli, i cassetti e gli sportelli.
- Non permettere che i bambini giochino con l'apparecchio, p. es. sedendosi nei cassetti o dondolandosi sullo sportello.
- Non consumare il gelato troppo freddo o appena tolto dall'apparecchio, soprattutto i ghiaccioli o i cubetti di ghiaccio. Le basse temperature possono causare lesioni da freddo.
- Non consumare generi alimentari la cui data di conservazione sia scaduta, potrebbero causare intossicazione.

Indicazioni per il posizionamento



- Fare attenzione a non danneggiare le tubazioni del circuito raffreddante durante il posizionamento o l'installazione.
- In conformità alla norma EN 378, il locale di installazione dell'apparecchio deve avere un volume di 1 m³ per 8 g di refrigerante R 600a, affinché in caso di perdita del circuito raffreddante non possa avere origine una miscela infiammabile di gas e aria nei locali di installazione dell'apparecchio. L'indicazione della quantità del liquido refrigerante è riportata sulla targhetta dati nel vano interno dell'apparecchio.
- Evitare di posizionare l'apparecchio in luoghi direttamente esposti ai raggi del sole, oppure accanto al forno, al riscaldamento o simili; evitare inoltre i luoghi umidi o esposti agli spruzzi d'acqua.
- Posizionare definitivamente l'apparecchio nella nicchia regolando i piedini con la chiave a forcella 10 fino a metterlo in posizione perfettamente piana.
- **Le sezioni di areazione non devono essere ostruite. Provvedere sempre ad una buona circolazione dell'aria!** Per maggiori informazioni in merito si vedano le istruzioni per il posizionamento e la modifica.
- Non posare sul frigorifero/congelatore nessun apparecchio che emani calore, p.es. forno a microonde, tostapane ecc.!
- Alla prima apertura dello sportello l'impugnatura si sposta dalla posizione trasporto alla posizione uso: verrà udito un leggero scricchiolio.
- Togliere tutti i dispositivi di sicurezza per il trasporto, asportare i nastri adesivi o i distanziatori* dai ripiani e infilare questi ultimi all'altezza desiderata.
- Togliere tutti i fogli di protezione: dai bordi, dalla parete frontale e da quelle laterali*.



Allacciamento

Tipo di corrente (corrente alternata) e tensione sul luogo d'installazione devono corrispondere ai dati riportati sulla targhetta dati. Questa si trova sul lato sinistro, all'interno dell'apparecchio, fig. A.

- **Allacciare l'apparecchio solamente ad una regolamentare presa di protezione.**
- La presa deve essere protetta con almeno 10 A, non deve trovarsi nella parte posteriore dell'apparecchio e deve essere facilmente accessibile.
- Non allacciare l'apparecchio con altri apparecchi con aiuto di un cordoncino di prolungamento - pericolo di surriscaldamento.
- Togliere il **portacavo** dalla parete posteriore dell'apparecchio se si estraie il cavo di alimentazione - in caso contrario: vibrazioni rumorose.

2 Messa in funzione ed elementi di controllo

Normative

- L'apparecchio è predisposto per il raffreddamento, la congelazione e la conservazione degli alimenti e come pure per la preparazione dei cubetti di ghiaccio. E' destinato all'uso domestico. Per gli usi industriali si devono osservare le norme vigenti nel settore.
- L'apparecchio è predisposto, a seconda della classe climatica, per il funzionamento ad una temperatura ambiente limitata che non deve essere superata. La classe climatica del Suo apparecchio è riportata sulla targhetta dati e significa:

classe climatica	predisposto per temperature ambiente
SN	da +10 °C a +32 °C
N	da +16 °C a +32 °C
ST	da +18 °C a +38 °C
T	da +18 °C a +43 °C

- La tenuta del circuito del mezzo refrigerante è stata controllata.
- L'apparecchio risponde alle disposizioni di sicurezza pertinenti e alle direttive CE 73/23/CEE e 89/336/CEE.

Si consiglia di pulire l'apparecchio prima di farlo funzionare per la prima volta, per ulteriori dettagli vedasi al capitolo "Pulizia".

Far funzionare l'apparecchio per qualche ore prima d'introdurre per la prima volta alimenti da congelare. Introdurre gli alimenti solo quando viene indicata una temperatura di -18 °C circa.

Inserimento e disinserimento

ON/OFF



- Fig. A1: con il **tasto principale avvio/arresto** ③ si **accende o si spegne sempre l'intero apparecchio, frigorifero e congelatore**.
- **Inserimento:** premere i tasti di avvio/arresto ③ oppure ⑨, in modo che i **display della temperatura** ① e ⑦ **si accendano/lampeggiano**.
- Il vano **congelatore** è in funzione quando il **display della temperatura** ① è **acceso**.
- Alla prima messa in funzione e con l'apparecchio "caldo" suona un allarme.
- L'allarme si spegne premendo il **tasto di spegnimento allarme** ⑤. Per ulteriori informazioni vedasi al paragrafo "Allarme - segnale acustico".
- Il vano **frigorifero** è in funzione quando il **display della temperatura** ⑦ è **acceso** e l'illuminazione interna è accesa.
- **Disinserimento:** spegnere l'intero apparecchio con il **tasto principale avvio/arresto** ③, in modo che i display della temperatura siano **spenti**.

Indicazione:

- Se volete **spegnere solo il vano frigorifero** (il vano congelatore rimane in funzione - utile per esempio durante le vacanze), premete il **tasto di avvio/arresto** ⑨ in modo che il display della temperatura **frigorifero** ⑦ e l'illuminazione interna siano spenti. Il display della temperatura **congelatore** ① **deve essere acceso**.

Impostare la temperatura

Fig. A1: l'apparecchio viene predisposto in fabbrica per il funzionamento normale, si raccomandano +5 °C nel vano frigorifero e -18 °C nel vano congelatore.

- ▼ **Abbassare la temperatura/più freddo:**
Premere il corrispondente tasto d'impostazione DOWN, a sinistra per il vano frigorifero ⑧, a destra per il vano congelatore ②.
- ▲ **Aumentare la temperatura/più caldo:**
Premere il corrispondente tasto d'impostazione UP.

- Il **valore d'impostazione lampeggia** nel display durante l'impostazione della temperatura.
- Premendo il tasto d'impostazione della temperatura per la prima volta, nel display appare **l'impostazione attuale (= valore nominale)**.
- La temperatura impostata si modifica di 1 °C ad ogni breve pressione del tasto. Tenendolo premuto più a lungo, la temperatura si modifica in modo continuo.
- Ca. 5 secondi dopo aver premuto il tasto per l'ultima volta, l'elettronica commuta automaticamente il valore, indicando la **reale temperatura di raffreddamento o di congelazione (= valore reale)**.
- Le temperature possono venire impostate
nel frigorifero: tra 11 °C e 2 °C,
nel congelatore: tra -16 °C e -26 °C.
La temperatura più bassa si ottiene a seconda del luogo di posizionamento (non sempre raggiungibile se la temperatura ambiente è elevata).

Sicurezza bambini

fig. A1



La sicurezza bambini consente di proteggere l'apparecchio da ogni forma di disinserimento involontario.

- **Inserire la sicurezza bambini:** premere prima il tasto dell'allarme acustico ⑤ e quindi il tasto Superfrost ④ tenendo premuti entrambi i tasti per ca. 3 sec.
- L'impostazione viene confermata da un doppio segnale acustico.
- Si **accende il display** ⑥.
- **Disinserire la sicurezza bambini:** premere nuovamente la stessa combinazione di tasti - il display ⑥ si spegne.

2 Messa in funzione ed elementi di controllo

Display temperatura, fig. A1

Con l'esercizio normale, vengono visualizzate:

- la temperatura media del vano frigorifero nel display ⑦ e
- la temperatura più calda degli alimenti da congelare nel display ①.

Al momento della messa in funzione e con l'apparecchio ancora caldo,

- vengono visualizzate delle barre fino a che l'apparecchio avrà raggiunto una temperatura compresa nell'area di visualizzazione (da 19 °C a 0 °C nel frigorifero, sotto 0 °C nel congelatore).
- In base alle condizioni ambientali e alla regolazione occorrono da 3 a 8 ore circa perché venga raggiunta la temperatura desiderata (per es. 5 o -18 °C) e questa venga indicata come stabile.

La visualizzazione nel display lampeggia quando

- si desidera modificare l'impostazione della temperatura e quando
- la temperatura aumenta di alcuni gradi, indicando così una perdita di freddo. Ad esempio quando si introducono dei nuovi generi alimentari "caldi", oppure durante il riordino o l'estrazione degli stessi, l'aria calda che affluisce nell'apparecchio può causare un aumento temporaneo della temperatura. In questo caso, dopo aver richiuso lo sportello, il sistema elettronico ripristina automaticamente la temperatura originaria. Questo breve aumento di temperatura non influisce sulla qualità degli alimenti conservati.
- Se nel display appare un simbolo compreso tra "F0" e "F5", si tratta di un guasto all'apparecchio. Rivolgersi in tal caso al più vicino centro di assistenza tecnica, citando l'indicazione visualizzata. Ciò consentirà di ottenere un servizio più rapido ed efficiente.

L'intensità del display

è regolata sul minimo all'atto della fornitura. Tuttavia, quando si apre lo sportello o si modificano le impostazioni, oppure in presenza di uno stato di allarme, il display commuta automaticamente per un minuto sulla luminosità massima.

A seconda delle necessità, è possibile modificare l'intensità del display, fig. A1:

- **più chiara:** tenere premuto il tasto dell'allarme, premendo contemporaneamente il tasto d'impostazione UP ② (vano congelatore "aumentare la temperatura").
- **più scura:** tenere premuto il tasto dell'allarme, premendo contemporaneamente il tasto d'impostazione DOWN ② (vano congelatore "diminuire la temperatura").

Allarme - segnale acustico, fig. A1

Il segnale acustico aiuta a proteggere gli alimenti conservati nel congelatore, risparmiando contemporaneamente energia elettrica.

ALARM



- **Il suono si spegne** premendo il tasto di spegnimento allarme ⑤,
- automaticamente, al raggiungimento di una temperatura di conservazione sufficientemente fredda oppure
- alla chiusura dello sportello.

Allarme sportello

- Risuona quando lo sportello rimane aperto per oltre ca. 60 sec.
- A sportello aperto, il suono rimane soppresso. La funzione di allarme si ripristina automaticamente chiudendo lo sportello.

Allarme temperatura

- Entra sempre in funzione quando la temperatura di congelazione non è sufficientemente fredda (in funzione della temperatura impostata).
- Contemporaneamente lampeggia il display della temperatura.

Ciò può derivare in seguito

- all'introduzione di alimenti freschi da congelare,
- all'afflusso di una quantità eccessiva di aria calda durante la sistemazione o l'estrazione di alimenti.

Il display della temperatura continua a lampeggiare fino al termine dello stato di allarme. Il display commuta quindi da funzionamento lampeggiante a funzionamento continuo. Ora il segnale acustico è automaticamente pronto per il funzionamento.

Display guasto alla rete/"frost-control", fig. A1

nR

nR acceso nel display significa che nelle ultime ore o negli ultimi giorni la temperatura di congelazione era salita troppo a causa di un guasto alla rete o un'interruzione di corrente.

Al termine dell'interruzione di corrente, l'apparecchio riprende a funzionare con l'ultima temperatura impostata.

- Premendo il tasto dell'allarme ⑤ durante l'indicazione nR, il display visualizza la temperatura più calda impostata durante il guasto alla rete. A seconda dell'aumento della temperatura, o in caso di scongelamento, si dovrà controllare la qualità degli alimenti conservati e decidere sul loro ulteriore utilizzo!

La "temperatura più calda" viene visualizzata per ca. un minuto. Il sistema elettronico indica quindi la reale temperatura nel congelatore. L'indicazione può venire cancellata anzitempo, premendo il tasto dell'allarme.

Supercool, fig. A1

Con Supercool è possibile portare il vano frigorifero alla massima potenza di raffreddamento.

Se ne consiglia l'uso soprattutto quando si desiderano raffreddare il più rapidamente possibile grandi quantità di alimenti, bevande, dolci o cibi freschi.

- **Inserimento:** premere brevemente il tasto Supercool ⑩, in modo che si illumini.
- La temperatura del frigorifero si abbassa fino al valore più basso (in funzione della temperatura ambiente).

Indicazione:

Con "Supercool" si ha un maggior consumo energetico. Tuttavia, dopo ca. 6 ore il sistema elettronico commuta automaticamente sul funzionamento normale a risparmio energetico. Se necessario, è possibile disinserire "Supercool" anche prima.

- **Disinserimento:** premere di nuovo brevemente lo stesso tasto, in modo che si spenga.

Raffreddamento con ventilatore* fig. A/⑪

Il ventilatore garantisce una temperatura relativamente omogenea su tutti i livelli; tutti i generi alimentari hanno la stessa temperatura che può essere selezionata a piacere. La circolazione forzata dell'aria elimina le differenze di temperatura tra i vari settori, tipiche per il funzionamento normale.

In generale si raccomanda quando:

- la temperatura ambiente è elevata (da ca. 30 °C),
- l'umidità è elevata, come ad esempio nei giorni estivi.

- **Inserire/disinserire:** azionare l'interruttore del ventilatore ⑪.  = inserito, 0 = disinserito.

Indicazione:

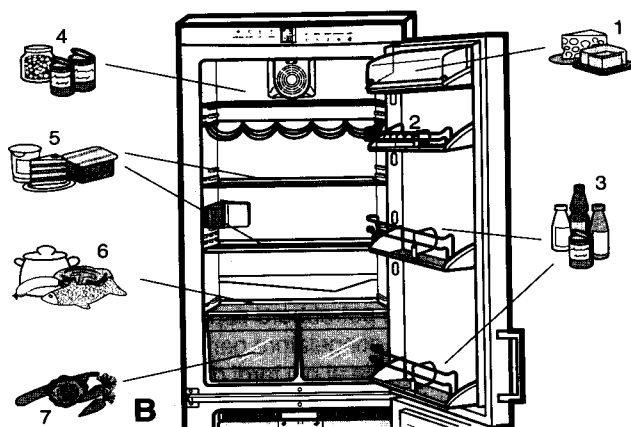
- Con il ventilatore acceso aumenta il consumo energetico.
- Per risparmiare energia, il ventilatore si disinserisce automaticamente all'apertura dello sportello.



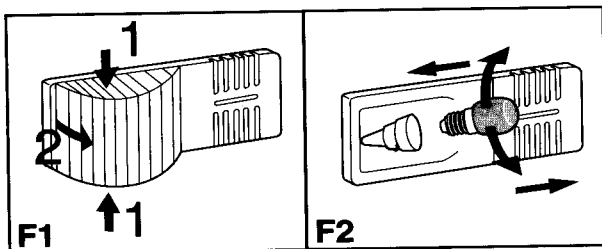
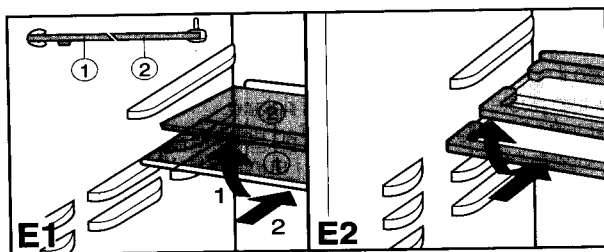
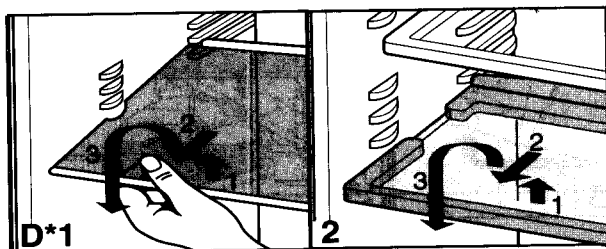
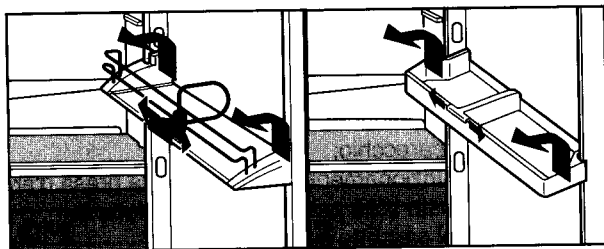
SUPER COOL



3 Vano frigorifero



- 1 burro, formaggi
- 2 uova
- 3 scatolette, bibite, bottiglie
- 4 conserve
- 5 latticini, dolci
- 6 carni e salumi, pesci, cibi precotti
- 7 frutta, verdura, insalata



Sistemazione degli alimenti

La naturale circolazione dell'aria nel vano frigorifero crea diverse aree di temperature, adatte alla conservazione di diversi alimenti. Direttamente sopra i contenitori per la verdura e vicino alla parete posteriore c'è l'area più fredda (adatta p.es. per salumi e carni); nella zona anteriore in alto e nello sportello è più caldo (adatte p.es. per il burro da spalmare ed il formaggio). Conservare pertanto gli alimenti come indicato nell'"esempio di sistemazione" riportato nella fig. B.

Indicazioni per il raffreddamento

- Conservare gli alimenti in modo da consentire la buona circolazione dell'aria, non troppo vicini gli uni agli altri.
- Conservare i liquidi e gli alimenti che emettono o assorbono facilmente odori e sapori sempre in contenitori chiusi o coprirli.
- Conservare sempre separatamente o impacchettati i generi alimentari delicati o quelli che emanano forti gas etilenici come frutta, verdura ed insalata per non ridurre il periodo di conservazione; non conservare ad esempio insieme i pomodori con i kiwi o il cavolo.

Modificare le dotazioni

La distanza tra i ripiani e le mensole può essere modificata a seconda delle necessità.

- **Modificare la posizione delle mensole nello sportello**, fig. C: sollevare la mensola, estrarla e rimetterla seguendo la successione contraria.
- Modificando la posizione del **portabottiglie** si possono assicurare le bottiglie contro le cadute causate aprendo o chiudendo lo sportello, nell'eseguire questa operazione afferrare sempre il supporto in plastica.
- **Modificare la posizione dei ripiani**, fig. D:
 - Sollevare i ripiani, estrarli e toglierli. Infilare sempre i ripiani con la staffa rivolta verso l'alto e l'interno per evitare che gli alimenti, raffreddandosi, rimangano attaccati alla parete posteriore.
 - Introdurre il ripiano superiore* (senza staffa posteriore) sempre nell'incastro superiore; è possibile introdurlo soltanto in questo incastro.
 - Le lastre di vetro sono protette da dispositivi di arresto per evitare che vengano estratte inavvertitamente.
- Se c'è bisogno di più spazio per bottiglie o contenitori di grandi dimensioni, sollevate leggermente la metà anteriore della lastra di vetro* e con cautela spingetela sotto la lastra posteriore finché i dispositivi di arresto si innestano nei supporti, fig. E1.

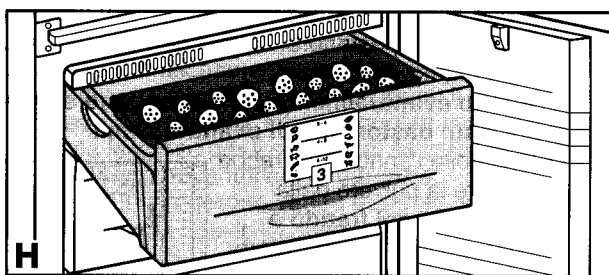
L'illuminazione interna

si spegne automaticamente dopo 15 minuti se lo sportello rimane aperto. Se invece l'illuminazione non si accende aprendo brevemente lo sportello, ma il display della temperatura funziona, significa che la lampadina è probabilmente difettosa.

Sostituzione della lampadina:

- **Dati lampadina:** max. 25 W, tensione e corrente devono corrispondere ai valori indicati sulla targhetta dati. Utilizzare soltanto lampadine di dimensioni corrispondenti. Portalampada: E 14.
- Disinserire l'apparecchio. **Estrarre la spina o disinserire/svitare il fusibile.**
- Premere il diffusore sui suoi lati come illustrato al punto 1 della fig. F1, sganciarlo e toglierlo come al punto 2.
- Sostituire la lampadina come indicato alla fig. F2.
- Riagganciare il diffusore e bloccarlo sui lati.

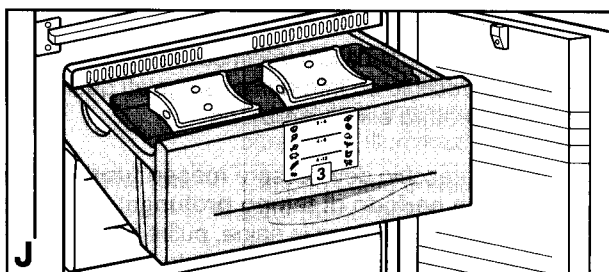
4 Vano congelatore



Il vassoio di surgelazione*

consente di congelare bacche, aromi, verdure ed altri prodotti di piccole dimensioni. Impedisce che questi, congelando, si attacchino formando un unico blocco. I prodotti mantengono in gran parte la loro forma facilitando al momento opportuno la preparazione di porzioni.

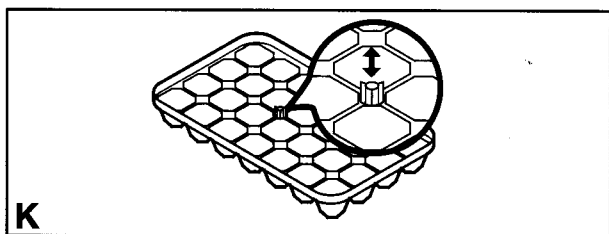
- Allargare gli alimenti sul vassoio di surgelazione, fig. H.
- Appendere il vassoio di surgelazione in uno dei cassetti scorrevoli superiori. Far congelare gli alimenti per 10-12 ore, metterli in appositi sacchetti o contenitori e riporli in un cassetto.
- Per scongelare gli alimenti, distribuirli nuovamente sul vassoio di surgelazione.



Gli accumulatori di freddo*

impediscono l'aumento repentino della temperatura in caso d'interruzione di corrente - la qualità dei surgelati rimane più a lungo inalterata.

- Per risparmiare posto nel congelatore, gli accumulatori possono essere raffreddati e conservati nel vassoio di surgelazione, fig. J.
- Per mantenere il "maggior tempo di conservazione in caso di guasti", sistemare gli accumulatori *ben congelati* nel cassetto superiore, direttamente sopra i surgelati.



Preparazione dei cubetti di ghiaccio

- Spingere il perno di chiusura verso il basso.
- Riempire d'acqua la bacinella del ghiaccio. L'acqua in eccedenza viene eliminata attraverso il buco di scolo.
- Spingere il perno di chiusura verso l'alto.
- Sistemare la bacinella del ghiaccio nell'apparecchio e lasciare ghiacciare.
- I cubetti di ghiaccio si staccano facilmente dalla bacinella, tenendola sotto l'acqua corrente o torcendola.

cibi precotti		2 - 6		salumi
gelati				pane
pesce		4 - 8		funghi
carne di maiale				selvaggina
verdura		6 - 12		pollame
frutta				carne di vitello/ manzo
		2		

Il sistema informativo*

I generi alimentari congelati devono essere consumati entro le date di conservazione indicate.

I numeri riportati tra i simboli indicano la durata di conservazione in mesi per diversi tipi di alimenti congelati.

I periodi di conservazione indicati sono valori orientativi riferiti ad alimenti freschi da congelare. Quale dei due valori, inferiore o superiore, sia quello valido, dipende dalla qualità degli alimenti e dal trattamento precedente la congelazione. Per gli alimenti più grassi valgono sempre i valori più bassi.

4 Vano congelatore

Superfrost

I prodotti alimentari *freschi* devono essere congelati integralmente il più presto possibile, per contro i surgelati già conservati devono ricevere una "riserva di freddo". Ciò è possibile grazie al dispositivo Superfrost. Il valore nutritivo, l'aspetto ed il sapore degli alimenti congelati rimangono in tal modo inalterati.

- Nel giro di 24 ore è possibile congelare solo la quantità di alimenti freschi indicata sulla targhetta dati, al punto "Capacità di congelazione ... kg/24h", fig. A2, pos. ④. La quantità massima di congelazione varia a seconda del modello e della classe climatica.

Congelare con Superfrost

- Premere brevemente il tasto Superfrost ④, in modo che si illumini.
La temperatura di congelazione si abbassa, l'apparecchio lavora con la massima potenza di raffreddamento.
- Attendere/far precongelaire per ca. 6 ore per piccole quantità di alimenti - normalmente questo tempo è sufficiente, per la quantità *massima*, vedasi targhetta dati al punto capacità di congelazione, ca. 24 ore.
- Sistemare poi i prodotti alimentari freschi, preferibilmente nei cassetti superiori.
- Superfrost si disinscrive **automaticamente**. A seconda della necessità e degli alimenti riposti, dopo un minimo di 30 ore, ed un massimo di 60 ore. La congelazione è terminata - il **tasto Superfrost è spento** - l'apparecchio riprende di nuovo il normale funzionamento a risparmio energetico.

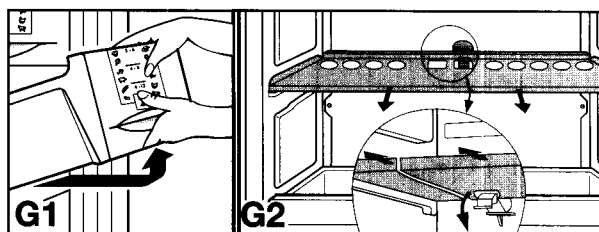
Indicazione: Non è necessario inserire Superfrost:

- quando si introducono prodotti già congelati,
- se si introducono fino a ca. 2 kg di alimenti freschi al giorno.

Indicazioni per la congelazione e la conservazione

- **I seguenti prodotti sono adatti per la congelazione:** carne, selvaggina, pollame, pesce fresco, verdura, frutta, latticini, pane, dolci, cibi precotti.
Non sono adatti: lattuga, rafano, uva, mele e pere intere, carne grassa.
- **Come materiale per confezionare** si adattano i sacchetti da congelazione normalmente reperibili in commercio, contenitori riutilizzabili di plastica, metallo ed alluminio.
- Evitare che i prodotti da congelare vengano a contatto con quelli già surgelati. Introdurre sempre confezioni asciutte per evitare che più confezioni, congelandosi, formino un unico blocco.
- Evidenziare sempre sulle confezioni la data ed il contenuto, non superare la data di conservazione consigliata per i surgelati, in tal modo si evitano perdite di qualità.
- Preparare gli alimenti sempre a porzioni. Per consentire una rapida congelazione integrale non superare le seguenti quantità per confezione:
 - frutta, verdura fino ad 1 kg
 - carne fino a 2,5 kg.

- Scottare la **verdura** in acqua bollente, dopo averla lavata e porzionata (immergerla per 2-3 minuti in acqua bollente, estrarla e farla raffreddare rapidamente in acqua fredda. Se la verdura viene preparata in forno a vapore o a microonde, attenersi alle rispettive indicazioni).
- Non salare o condire con spezie gli alimenti freschi e le verdure scottate prima di congelarle. Altre pietanze possono venire leggermente salate e condite. Alcune spezie, se congelate, alterano infatti l'intensità dei sapori.
- Non congelare bottiglie o lattine con bevande contenenti acido carbonico. Queste potrebbero esplodere. Se si introducono bottiglie nel congelatore per il raffreddamento rapido, ricordarsi di estrarle al più tardi dopo un'ora!
- **Per la conservazione:** ogni singolo cassetto e ogni ripiano possono sopportare un carico **max. di 25 kg** di surgelati.
 - Togliendo un cassetto ed il ripiano, si ottiene lo spazio sufficiente, corrispondente all'altezza di due cassette, per i prodotti da congelare di grandi dimensioni. Il pollame, la carne, i grandi pezzi di selvaggina ed i dolci voluminosi possono venire congelati senza doverli dividere in porzioni e, a tempo opportuno, si possono preparare o cucinare come "pezzo unico".
 - Se volete sfruttare il massimo volume utile, potete estrarre i cassette scorrevoli e appoggiare i prodotti da congelare direttamente sui ripiani.
 - Soltanto il cassetto inferiore deve rimanere *sempre* all'interno dell'apparecchio.
 - Per un corretto funzionamento, *non* ostruire la presa d'aria del ventilatore posta sulla parete posteriore durante l'asportazione del cassetto superiore.



- **Estrarre i cassette scorrevoli**, fig. G1: estrarli fino alla battuta d'arresto e sollevarli sul davanti.
- **Estrarre il ripiano**, fig. G2: estrarre il cassetto sopra e quello sotto il ripiano, premere verso il basso il gancio - sotto il ripiano, sul lato posteriore - ed estrarre il ripiano.
Per infilarlo: infilare il ripiano fino ad udire lo scatto di aggancio.
- Conservare sempre insieme i surgelati dello stesso tipo evitando così di tenere aperto lo sportello inutilmente a lungo e risparmiando energia.
- Attenersi alla data di conservazione indicata.
- **Al momento di scongelare**, prelevare solo il quantitativo veramente necessario. Cuocere il più rapidamente possibile gli alimenti scongelati.
I surgelati possono essere scongelati nei modi seguenti:
 - nel forno/forno a ricircolo d'aria calda
 - nel forno a microonde
 - a temperatura ambiente
 - nel vano frigorifero; il freddo ceduto dai surgelati viene utilizzato per raffreddare gli alimenti.
- Le porzioni piatte di carne e pesce possono venire cotte anche semiscongelate.
- La verdura può venire cotta anche congelata (normalmente in metà tempo di cottura rispetto alla verdura fresca).
- Per informazioni dettagliati sui tempi di scongelamento e conservazione vedasi il manuale speciale sulla congelazione.

5 Indicazioni per il sbrinamento, pulizia, risparmio energetico

Sbrinamento



Il sistema "no-frost" provvede allo sbrinamento automatico dell'apparecchio.

Nel vano frigorifero

L'acqua di sbrinamento evapora grazie al calore sviluppato dal compressore - le gocce d'acqua sul retro dell'apparecchio sono dovute al funzionamento e sono del tutto normali.

- Si deve fare unicamente attenzione che l'acqua di sbrinamento possa defluire liberamente attraverso l'apertura della canaletta di scarico nella parete posteriore (freccia nella fig. A).

Nel vano congelatore

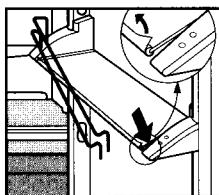
L'umidità formatasi nel vano congelatore va a posarsi sull'evaporatore, viene periodicamente sbrinata ed evapora.

Grazie al principio dello sbrinamento automatico, nel vano congelatore non si ha la formazione di ghiaccio per cui non è necessario provvedere allo sbrinamento manuale.

Pulizia



- **Mettere sempre fuori servizio l'apparecchio prima di effettuare la pulizia. Estrarre la spina oppure staccare/svitare i fusibili.**
- Pulire a mano le pareti esterne, l'interno e le parti in dotazione con acqua tiepida alla quale è stata aggiunta una piccola dose di detergente. **Non impiegare umidificatori. Pericolo di fermenti e danni!**
Non utilizzare spugne abrasive o raschianti. Il detergente non deve essere concentrato e non si devono assolutamente usare detergenti a base di sabbia o acido o solventi chimici.
- Si consigliano panni morbidi ed un detergente universale dal pH neutro. Per l'interno dell'apparecchio utilizzare soltanto detergenti e prodotti non dannosi per gli alimenti.
- Si consiglia di applicare un prodotto specifico per la cura dell'acciaio inossidabile dopo aver pulito gli apparecchi in questo materiale*.
- Aver cura che durante la pulizia l'acqua non penetri nella canaletta di scarico, nelle griglie di areazione o nelle parti elettriche. Asciugare l'apparecchio con un panno asciutto.
- Non danneggiare e non togliere la targhetta dati sulla parte interna dell'apparecchio - è importante per il Servizio di assistenza tecnica.
- Il portaburro* può essere lavato nella lavastoviglie; lavare a mano i ripiani, le lastre di vetro e le altre parti in dotazione. Togliere tutti i fogli di protezione dai bordi.



- Pulire spesso il **foro della canaletta di scarico** sulla parete posteriore, sopra i contenitori per la verdura, fig. A, freccia. **Pulirlo eventualmente con un oggetto sottile, p.es. un bastoncino di ovatta o simili.**
- Una volta l'anno si dovrebbe togliere la polvere dalla **macchina del freddo** e dallo scambiatore di calore (griglie metalliche sulla parte posteriore dell'apparecchio). I depositi di polvere fanno aumentare il consumo di energia.
- Fare attenzione che i cavi o altri elementi dell'apparecchio non vengano strappati, piegati o altrimenti danneggiati.
- A questo punto allacciare/inserire nuovamente l'apparecchio ed introdurre i surgelati quando la temperatura è in diminuzione.



Se l'apparecchio deve essere **messo fuori funzione per un periodo di tempo prolungato**, svuotare l'apparecchio, estrarre la spina, pulire in base a quanto descritto e lasciare aperto lo sportello per evitare la formazione di cattivi odori.

Indicazioni per risparmiare energia

- Provvedere che le sezioni di areazione e di sfiato non siano ostruite.
- Aprire lo sportello possibilmente solo per breve tempo.
- Sistemare tutti gli alimenti ben suddivisi. Non superare la data di conservazione consigliata.
- Conservare tutti gli alimenti ben confezionati e coperti per evitare la formazione di brina.
- Far raffreddare i cibi caldi fino a temperatura ambiente prima d'introdurli nell'apparecchio.
- Far scongelare i surgelati nel vano frigorifero.
- Tenere chiuso l'apparecchio in caso di guasto per ritardare la perdita di freddo. La qualità dei surgelati rimane più a lungo inalterata.

6 Guasti - Problemi?

Il Suo apparecchio è stato costruito e prodotto in modo da garantire un funzionamento sicuro ed una lunga durata. Se durante il funzionamento dovesse tuttavia verificarsi qualche guasto, si prega di controllare se il guasto non sia dovuto ad un uso errato, infatti in questo caso, verranno addebitate le spese per il servizio di assistenza anche se l'apparecchio si trova ancora in garanzia. I guasti seguenti possono venire eliminati, semplicemente controllandone le possibili cause:

Guasto	Possibile causa ed eliminazione
L'apparecchio non funziona, il display è spento	- L'apparecchio è stato inserito correttamente? - La spina è ben inserita nella presa? - Il fusibile della presa è in ordine?
L'illuminazione interna non si accende	- Il vano frigorifero è acceso? - Lo sportello è rimasto aperto per oltre 15 min.? - La lampadina è difettosa. Sostituirla seguendo le indicazioni riportate nel paragrafo "Illuminazione interna".
Rumori troppo forti	- L'apparecchio è stato posizionato saldamente sul pavimento, il compressore in funzione fa vibrare mobili o suppellettili adiacenti? Eventualmente allontanare leggermente l'apparecchio, regolare i piedini di posizionamento, distanziare fra loro bottiglie e contenitori. - Sono normali: <i>fruscii</i>, un gorgoglio o crepitio, provenienti dall'agente frigorifero che scorre all'interno del circuito raffreddante. Un breve <i>clic</i>. Si ode ogni volta che il gruppo di raffreddamento (motore) si inserisce o disinserisce automaticamente. Un <i>ronzio del motore</i>. La sua intensità aumenta brevemente quando si inserisce il gruppo di raffreddamento. Se Superfrost è acceso, se sono appena stati introdotti degli alimenti, se lo sportello è rimasto aperto per lungo tempo si ha un aumento del potere refrigerante. Un leggero ronzio è provocato dal <i>rumore di corrente d'aria</i> del ventilatore.
- Scatta l'allarme, la temperatura non è sufficientemente bassa	- Sono state inserite quantità eccessive di alimenti freschi <i>senza</i> Superfrost? (vedi capitolo "Superfrost") - Lo sportello dell'apparecchio si chiude bene? - La ventilazione/areazione è sufficiente? Eventualmente liberare le griglie di areazione. - La temperatura ambiente è troppo elevata? (vedi capitolo "Normative") - L'apparecchio è stato aperto troppo frequentemente o troppo a lungo? - Eventualmente attendere che si ripristini la temperatura richiesta.
Nel display appare nR	- Si è verificato un guasto alla rete o un'interruzione di corrente, procedere come indicato nel capitolo "Display guasto alla rete/"frost-control".

Servizio di assistenza e targhetta dati



Se non è data nessuna delle cause sopra descritte, se non è stato possibile eliminare da soli il guasto o se nel display della temperatura appare un simbolo compreso tra "FO" e "FS", ciò significa che si è verificato un guasto. Rivolgersi in tal caso al centro di assistenza più vicino (lista allegata). Comunicare il simbolo **visualizzato** ed inoltre:

modello ①,

codice di servizio ②,

numero dell'apparecchio ③

riportati sulla targhetta dati, fig. A2. Questi dati consentono un servizio rapido ed efficiente. La targhetta dati si trova sul lato interno sinistro dell'apparecchio.

Tenere chiuso l'apparecchio fino all'arrivo dell'assistenza tecnica per evitare ulteriori perdite di freddo.

Istruzioni per il posizionamento e la modifica

Posizionamento

Non installare l'apparecchio "side-by-side" con altri frigoriferi o congelatori. E' importante per evitare la formazione di acqua di condensazione e i danni conseguenti.

Per le **dimensioni esterne** dell'apparecchio, rimandiamo alla fig. S, riportata a tergo, e alla tabella sottostante.

Volume lordo dei modelli (l) (vedi targhetta dati)	Altezza H (mm)
327 (33..)	1806
373 (38..)	1982
361 (36..)	2000

Modificare l'incernieratura dello sportello

fig. T

Se necessario, è possibile modificare l'incernieratura dello sportello:

- Tenendo lo sportello aperto, sganciare lo schermo dello zoccolo ① con un cacciavite e sfilarlo.
- Sganciare con un cacciavite la copertura ②.
- Chiudere lo sportello.
- Svitare la vite M5 ③.
- Togliere verso il basso il pezzo di supporto ④ con il perno ⑤, ribaltarlo in avanti e toglierlo.
- Aprire lo sportello, ribaltarlo verso il basso e toglierlo.
- Estrarre il perno centrale ⑥ verso il basso.
- Togliere lo sportello superiore dal basso, facendo attenzione al disco distanziatore.
- Applicare tutti i pezzi di supporto sul lato opposto:
- Svitare il perno superiore ⑦ ed avvitare sul lato opposto. Utilizzare a tale scopo l'esagono interno della chiave a forcella in dotazione (misura della chiave: 5).
- Centro: scambiare la copertura ⑧ con il supporto cerniera ⑪: sollevare le corrispondenti cappe di copertura* ⑨ con la lama di un coltello, svitare la vite ⑩, togliere la copertura ⑧ ed il supporto cerniera ⑪ ed applicarli sul lato opposto, girati di 180°, estrarre il supporto ⑫ e reinserirlo dall'alto.
- In basso: sollevare il distanziatore ⑬ ed applicarlo sul lato opposto.
- Rimontare gli sportelli:
- Sollevare i tappi ⑭ dalle boccole di supporto sportello ed applicarli sul lato opposto.
- Appendere lo sportello superiore nel perno di supporto ⑦ facendo attenzione al disco distanziatore, chiudere lo sportello.
- Spingere nel supporto sportello il perno centrale ⑥ facendolo passare dal basso attraverso il supporto cerniera ⑪. Assicurarsi che lo sportello sia perfettamente allineato con l'involucro dell'apparecchio, se necessario allinearli servendosi dei fori oblungi nel supporto cerniera.
- Appendere lo sportello inferiore, chiudere.
- Far girare di 180° il pezzo di supporto ④, estrarre il perno ⑤ e rimetterlo in posizione inversa. Montare entrambi i pezzi nel supporto cerniera ⑪: infilare il perno nel supporto sportello facendolo passare attraverso il supporto cerniera, spostare il pezzo di supporto, spingerlo verso l'alto e montarlo con la vite ③.
- Allineare esattamente lo sportello con l'involucro dell'apparecchio per mezzo del foro oblungo nel supporto cerniera ⑪, stringere quindi la vite ③.
- Applicare lo schermo dello zoccolo ① e premere fino a farlo agganciare.

- Con lo sportello aperto, inserire anteriormente la copertura ② nello schermo dello zoccolo e innestarla posteriormente.

- Spostare* le **impugnature** ⑬ ed i tappi ⑭. Con lo sportello aperto, disinserire le piastre a pressione* ⑮ tirandole in avanti con cautela e spostarle di lato; svitare l'impugnatura.

Nel montaggio procedere all'inverso: spingere le piastre e accertarsi che siano correttamente inserite.

- Svitare e avvitare le impugnature a listello* come indicato nella figura T1, utilizzando l'acclusa chiave per viti ad esagono cavo 2,5.

Incasso nella fila dei mobili da cucina

fig. U

L'apparecchio può venire inserito nell'arredo della cucina. Per adattare l'altezza dell'apparecchio ai mobili della cucina, si può montare sull'apparecchio un armadietto di sopralzo ①.

Per l'areazione e lo sfiato, sul retro del mobile di sopralzo deve essere predisposto un canale di sfiato, profondo almeno 50 mm, lungo tutta la larghezza del mobile. La sezione di sfiato sotto il soffitto del locale deve essere di almeno 300 cm². Vale comunque la regola generale: maggiore è la sezione di sfiato, tanto maggiore sarà il risparmio energetico dell'apparecchio.

- Con mobili da cucina normizzati (profondità max. 580 mm) e pannelli decorativi dello spessore max. di 2 mm, l'apparecchio può essere posizionato direttamente accanto al mobile di cucina. Lo sportello dell'apparecchio sporge lateralmente di 34 mm e nel centro dell'apparecchio di 51 mm rispetto al frontale della cucina. In tal modo è possibile aprire e chiudere lo sportello senza difficoltà.
 - Se l'apparecchio è posizionato accanto ad una parete ④, sul lato della cerniera si deve prevedere una distanza minima di 36 mm tra apparecchio e parete (sporgenza dell'impugnatura a sportello aperto).
 - Se si desidera fissare l'apparecchio ai mobili di cucina adiacenti, oppure applicare un pezzo distanziatore tra apparecchio e muro, osservare quanto segue:
 - controllare il funzionamento dello sportello.
 - **Non praticare fori all'interno della superficie a reticolo**, vedasi fig. U; ciò è importante, altrimenti potrebbero venire danneggiate le parti di costruzione annegate nell'apparecchio. La misura A si ricava dalla tabella seguente, in base alla dimensione del vano congelatore.
- | Vano congelatore con | Misura A (mm) |
|----------------------|---------------|
| 3 cassetti | 850 |
| 4 cassetti | 1040 |
- Fissare l'apparecchio ai mobili da cucina con viti autofilanti. Profondità massima d'avvitamento: 10 mm!
 - ① armadietto di sopralzo
 - ② frigorifero/congelatore
 - ③ parete del mobile
 - ④ parete

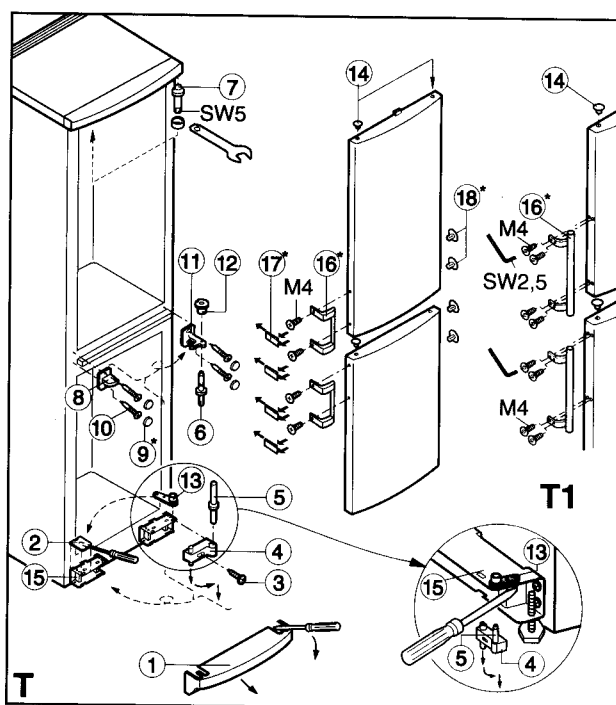
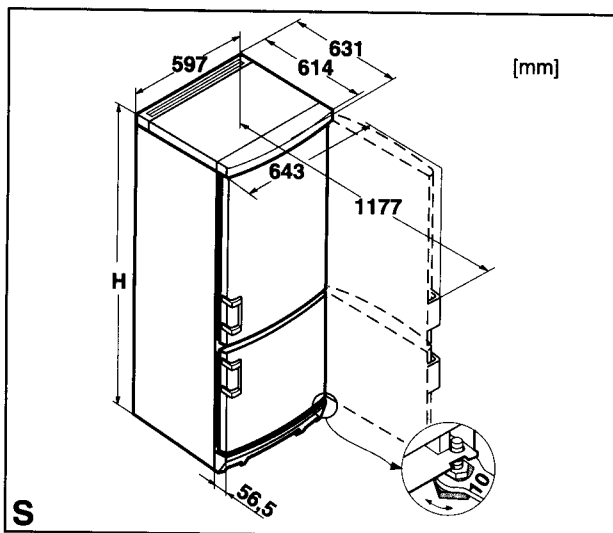
* A seconda del modello e delle dotazioni

Indicazioni per il montaggio dei pannelli decorativi*

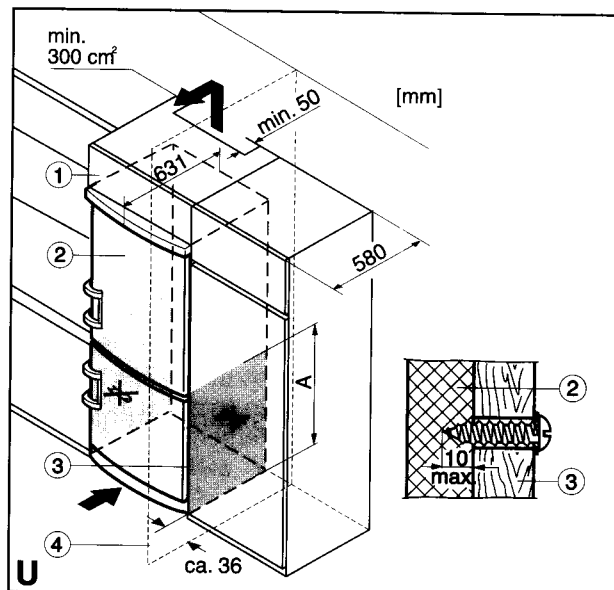
Con i pannelli ed i telai decorativi, è possibile adattare il colore dell'apparecchio al frontale dei mobili della cucina, oppure creare contrasti.

I pannelli decorativi possono essere richiesti presso il rivenditore della cucina. I telai decorativi possono essere applicati anche in un secondo tempo, si possono ordinare presso un rivenditore autorizzato.

Se si desidera montare da sé i pannelli decorativi, è necessario un trapano o un cacciavite a batteria per la foratura di sgrosso dei fori di fissaggio. Ulteriori indicazioni per il montaggio e le dimensioni si trovano nell'istruzione per il montaggio allegata al set in dotazione.



La casa costruttrice lavora continuamente al miglioramento di tutti i tipi e modelli. Contiamo pertanto sulla comprensione dell'utente per le modifiche tecniche che ci riserviamo di apportare alla forma e alle dotazioni dell'apparecchio.



* A seconda del modello e delle dotazioni

